#### Telegraphilche Depelchen. (Geliefert von ber "United Breb".)

Inland.

#### Zwanzig Mann umgekommen. Sechs auf einem Reltungsboot des "Amflerdam's.

New York, 17. Jan. Der fcon am Montag fignalifirte, aber erft heute in ben hafen eingelaufene Dampfer "Um= jterbam" von Rotterbam (unter Ra= pitan Stenger, welcher früher ben jett im britischen Kanal liegenden Dam= pfer "Leerdam" fommandirte) verlor feinen Erften Offigier 3. Meger und Mann burch bas Umschlagen eines Rettungsbootes, bas bem, inzwischen verschollenen ameritanischen Fischer= schooner "Maggie G. Well" Beiftand

Die Ramen ber Dzeanhelben, welche in biefem Rettungswert umfamen, find: 3. Mener, (ber erfte Offigier, 28 Jahre alt); G. Requart (zweiterBoots= mann); A. J. Dubin (Schiffszimme= rer); U. Bog (3mifchendeds-Stemard); &. G. Gichhorn (Quartermafter) und ber Matrose Al. ban Wicht. Der Ma= trofe U. Banderwilt befand sich eben= falls auf bem Unglücksboot und ift ber einzige Gerettete.

Rapitan Stenger ergahlt ben Ber=

gang folgenbermaken: "Um 14. Januar etwa um 11 Uhr Vormittags, während eines ftarken Nordweftwindes und mäßig hober Gee, gewahrten wir einen Fischerschooner füblich bon uns, welcher bie amerifa= nische Flagge aufhalbmaft zeigte. Wir fuhren näher hingu und bemerkten, daß bie Wogen beständig über bas Schiff schlugen, und dasselbe sich nur noch burch verzweifeltes Wafferpumpen flott erhielt. Die aus 14 Personen befiehende Bemannung gab uns durch ihre Geberden und durch über Bord geworfene Boottrummer zu berfteben, daß das Schiff verunglückt und dem Untergange nabe fei, und baß fie es berlaffen möchten. Ich rief meine Mannschaft auf bem Berbed gufam= men, erflärte ihnen bie Sachlage, und fofort erboten fich ber Erfte Offigier und 6 Mann freiwillig, mit einem Boot zu hilfe zu kommen. Um 12 Uhr bas Rettungsboot Mr. 4 bon unferem Dampfer ab, und Alles schien gut zu gehen, bis in ber Nähe bes Wrafs burch einen plog= lichen Windstoß das Boot umschlug. Drei der Infassen verschwanden sofort in ber Wafferwelt; die 4 anderen hielten fich an bem gefenterten Boot feft. 3ch eilte fofort zu Silfe, aber bie Ue= beriebenden maren burch die Ralte poll= ftändig erschöpft und baber nicht im= fiande, den ihnen zugeworfenen Ret-

lang es boch noch, ein Strick-Enbe gu erfaffen, und wir zogen ihn anBord. Allsbald hoten fich schon mieber Mn= bere bon unferer Mannschaft als Freiwillige zu einem zweiten Rettungsber= fud an; aber ba Wind und Gee schlimmer wurden, so gestattete ich vor= löufin das Wagnift nicht. Wir blieben indek bis 6 Uhr Abends in der Nähe bes Brats; bann berloren wir es in einem beftigen Schneefturm aus bem Beficht, und ein zweiftundiges Suchen blieb erfolglos. Daber fetten wir end= lich unfere reguläre Fahrt fort. Jeben= falls find alle Infaffen jenes Bootes

tungsapparat zu fassen. Daher er-

tranten fie, mit Ausnahme eines ein=

zigen, welcher ein ungewöhnlich guter

Ber Geiftesgegenwart ift; biefem ge-

ebenfalls umgekommen. Es ftellte fich fpater beraus, bak ber Schooner ohne 3weifel "Maggie G. Wells" mar, wie Rapitan Stenger bereits bermuthet hatte. Derfelbe ge= hörte gur Fifcherflotte bon Gloucefter, Maff., und wurde 1890 gebaut.

New York, 17. Jan. Nicht weniger, als ein halbbutend Dampfer find gegenwärtig hier überfällig, und man hegt große Befürchtung um ihr Schidba fammtliche angekommene Fahrzeuge über schreckliches Wetter und bichten Nebel zu berichten haben. Der Dampfer "Normannia" hat eine besonders schlechte Fahrt gehabt und ift nur mit knapper Roth fchwerem Schaben entgangen.

#### Dampfernamriditen. Ungefommen:

New York: Majestic von Liverpool; Waesland von Antwerpen; Galileo von Sull; Rormannia bon Genua.

Glasgow: Peruvian von New Nork. Bremen: Willfommen von NewYork. Hamburg: Augia, Gothia und Scanbia von New York.

Southampton: Trabe, bon New York nach Bremen.

#### Abgegangen:

New York: Weimar nach Bremen: Spree nach Genua über Die Agoren; Bovic nach Liverpool. London: Perfian Monarch nach New

Die in Guropa angekommenen Schiffe baben nicht minber, als bie in New Pork anlangenden, über ungewöhnlich dlimme Sturme zu berichten, welche nicht nur große Bergogerungen, fon bern vielfach auch erheblichen Schaben berurfachten.

#### Wetterbericht.

Mür bie nächsten 18 Stunden fols endes Wetter in Juinois: Schön; nur Strichregen im nördlichen Theil heute Abend; die Winde verwandeln sich in nordmetifite: folter am Donnerfiag. | Er war buchitablich au Gis erftarrt.

Bahnungläck. Wieder ein ichlimmer Anfall in South Carofina.

New York, 17. Jan. Girt heute früh um 4 Uhr eingetroffenen Gpe= zialbepesche zufolge ereignete sich um 1 Uhr Morgens eine verhängnisvolle Katastrophe auf der Richmond= & Danville-Bahn zu Chester, gerade an einem lebergang . 25 Personen wur= ben entweder getobtet ober berlett, und es find überhaupt nur wenige Perso= nen, die sich auf bem Zug befanden, unberlett entkommen. Unter ben Obfern waren biele Schlafwagen-Infaffen und befannte Perfonlichteiten bon New York und Washington, D.

South Chafesbury, Bt., 17. Jan. Bei South Wallingford ftiegen zwei Personenzüge zusammen, wobei vier Berfonen berlegt murben; zwei berfel= ben find noch geftern geftorben.

Fairview, N. J., 17. Jan. Auf einer Balfenbrude in ber Nahe bon bier berunglückte heute ein Baugug auf ber Northern Bahn von New Jerfen. Mehrere Leute murben getobtet, und 12 oder 15 berlett. Sechs der Berlet= ten wurden nach Hoboken in das Ho= spital gebracht.

#### Stongreß.

Washington, D. C., 17. Jan. Heu= te Vormittag um 11.15 Uhr ging bas Abgeordnetenhaus wieder in Gefammt= ausschuß=Sigung über und berieth die Rollvorlage weiter. Es wurde nament= lich bon den Wollzöllen viel gespro=

#### Dynamit-Attentat.

Farmington, Minn, 17. 3an. Bu früher Stunde legte ein Unbefannter eine Dynamitpatrone innerhalb ber Sturmihure ber "Erchange Bant" da= hier. Die Explosion zerstörte bie Bor= berfeite bes Bantgebaudes und richtete auch innen beträchtlichen Schaben an. Die Bant treibt gur Zeit feine Geschäf= te, und es befanden fich gur Beit feine Gelber im Gebäude. Auch wurde fein Berfuch gemacht, die Spinde zu öffnen. Manche glauben baber an ein Unarchiften-Uttentat.

#### Ennamord.

St. Louis, 17. Jan. Der Neger John Buchner, welcher geftern Racht in Ballen Part, Mo., unter ber Befculbigung feftgenommen worden war, auf ein junges weißes Madchen fowie auf eine Negerin einen verbrecherischen Angriff berüht zu haben, wurde heute früh von einem Saufen Lynchmörder mit Gewalt aus bem Gefängniß geschleift und an einer Gifenbahnbrücke aufgehängt.

#### Meuer Mamen für die Geffung Graudeng.

Berlin, 17. 3an. Die Festung Graubeng, die sich etwa anderthalb Rilo= meter ftromabwarts bon ber Stadt Graudeng befindet, wird gufolge toniglicher Berordnung zu Ehren bes Marschalls Courbiere, der, als 1806 für Preußen Alles berloren war, unter den größten Schwierigkeiten die Feftung bis gum Tilfiter Frieden gegen Die Frangofen hielt, fünftig ben Ramen "Courbiere" führen. Uebrigens ift ber Blag feit 1873 aufgegeben und bient jeht als Raferne, Depot und Mi= litär=Strafanftalt.

#### Reichskangfer-Befeidigungen!

Berlin, 17. Jan. Die Caprivi-Beleidigungsprozesse mehren sich. Nach= bem erst am Samstag gegen den Er= hofprediger Stöder wegen Abbrucks bes befannten Segartifels bes Freiherrn bon Thungen-Rogbach in feinemBlatte "Das Bolt" auf Antrag bes Reichs= fanzlers Unflage erhoben worden war. ist nun auch ber Verfasser biefes Arti= fels felbst wegen Beleidigung bes Gra= fen Caprivi in Anklagezustand verfett

#### Selbstmord eines Gefcaftsmannes.

Berlin, 17. Jan. Sr. Etienne, frü= herer Bizedirektor ber Donau=Schif= fahrtsgesellschaft, hat Selbstmord be= gangen.

Die Antisemiten hatten ihn im Jahre 1892 heftig beschulbigt, Unred= lichteiten in ber Geschäftsführung begangen zu haben. Indeß sprach ihn die Gefellschaft frei. Zwei Wochen pater murbe er indeß aus bem Dienft ber Gefellichaft entlaffen. Er forberte auch ben öfterreichischen Untifemitenführer Lueger jum Duell, ba biefer ihn befo= bers angegriffen hatte; Lueger aber lebnte es ab, fich mit ihm zu fchlagen.

#### Durch Sohlengas erflicht.

Strafburg, 17. 3an. Gin bielbeflagtes Opfer bes Rohlengafes, refp. ber ominofen Dfentlappe, ift in bem babischen ehemaligen Umtsstädtchen Rort bei Rehl ber bortige prattische Mrgt Dr. Intletofer nebft feiner noch jungen Frau und brei fleinen Rinbern geworben. Um frühen Morgen wur= be bie gange Intlefofer'fche Familie in bem gemeinfam benugten Schlafgimmer in ihren Betten erftidt aufge-

hannober, 17. Jan. Muf bem Beim= wege bon feinem Abenbichoppen ift in seinem Heimathsborf Junkersrott bei Emben im Sannöber'schen ein Göttin= ger Stubent bon ber Ralte übermannt worden. Der Aermfte wurde am folgenben Morgen als Leiche gefunben.

#### Der Strick des Gehangten.

Wien, 17. Jan. Der hiefige Scharf= richter Sauptmann hat feinem eigenen Leben ein gewaltsames Ende gemacht, und zwar hat er fich zu biefem Borha= ben bes "Strides ber Gehangten" bebient, nämlich besfelben Stranges. mit bem ber Mädchenmörber Sugo Schent f. 3. bom Leben gum Tobe ge= bracht morben ift.

#### Sozialiften und Sofdaten.

Wien, 17. Jan. Der öfterreichifch=un= garifche Reichs-Rriegsminifter General von Rrieghammer hat angeordnet, baß gegen bie fozialistische Agitation in ber Urmee mit ber größten Strenge borgegangen werden foll.

#### Die italienischen gramaffe.

Rom, 17. Jan. In Carrara und Maffa biCarrara, wo die weltberühm= ten Marmorbrüche fich befinden, und Die Sozialisten und Anarchisten fehr viele Unhänger unter ben Arbeitern haben, find ichon feit geftern fehr be= benkliche Unruhen im Bange. Die Unar= chiften follen sich verschworen haben, bie gange Stadt Carrara niederzubren= nen; wiederholt wurden daher Schaa= ren Berdächtiger, welche in die Stadt zu gelangen suchten, von den bedeutend berftartten Militarmachen angegrif= fen, und bei einem diefer Rampfe murben zwei Bersonen erschoffen. In ben Bergschluchten sollen sich mehrereBan= ben Ruheftorer aufhalten. 5000 Arbei= ter in Carrara und Maffa bi Carrara befinden fich jett am Strife. Bei einer Brücke in ber Rabe ber letteren Ortschaft stieß gestern Nachmittag eine Abtheilung Kavallerie auf 500 Aufrührer, und es entivann fich ein Rampf, bei welchem es mehrere Tobte und Bermundete gab; erft nach hartnädi= ger Gegenwehr murben die Aufrührer die Flucht getrieben. Un allen wichtigen Puntten wird die Gifenbahn bon am Truppen bewacht, damit nicht bie Schienen aufgeriffen werben fon=

Rom, 17. Jan. Durch foniglichen, von allen Miniftern gegengezeichneten Erlaft ift ber Belagerungszuftand über Carrara und Maffa bi Carrara ber= hängt worden. General Sulfa, melder bas bortige Militar tommanbirt, hat unbeschränkte Bollmacht erhalten.

Palermo, Sigilien, 17. 3an. Polizei in Catania hat eine Angahl Meffer beichlagnahmt, welche auf ihren Klingen die Inschriften trugen: "Es lebe de Felice" und "Es lebe Colajan= ni!" Das find fozialiftifche Rammer= abgeordnete aus Sigilien, und be Fe= lice befindet sich bekanntlich unter ber Beschuldigung, an ben Aufständen in Sigilien betheiligt gu fein, in Saft.

#### Anarchistisches.

Madrid, Spanien, 17. 3an. Barcelona, wurde ber Anarchift Billar Rubias wegen Bombenfabritation ber= haftet. Er fertigte bie Bomben in einer Berghöhle an.

Die Anarchiften Cobina, Sogas, Ceregula und Bernat bewohnen jest denselben Rerter und verbringen ihre Beit größtentheils mit Gingen und

Paris, 17. Jan. Der Anarchift Conftans Martin wurde heute bon ber Polizei in haft genommen. Er foll fehr ichwer tompromittirt fein.

#### Der brafilifde Burgerfrieg.

Rio be Janeiro, 17.3an. Die Schif fe ber Revolutionare (benen es übrigens gelungen ift, fich mit frischem Proviant zu verfeben) machten geftern einen Angriff auf bas ftarte Fort Nictheron, wurden aber mit bedeuten= bem Berluft zurückgeschlagen.

#### Telegraphische Notigen.

— Auf bem Schwarzen Meer hat abermals ein ichredlicher Sturm ge= muthet; es follen 10 Schiffe unterge= gangen, und bieMannschaft von zweien Diefer Schiffe foll umgetommen fein.

- Mus London wird gemelbet: Die geftern erfchienene Rummer ber "Ball Mall Gazette" ist die erste englische Zeitung, welche ausschließlich burch

Elettrigität bergeftellt ift. Giner Depefche ber Londoner "Daily News" aus Turin zufolge ist ber greife, erft fürglich wieder einmal tobtgefagte ungarische Patriot Ludwig Roffuth erblindet.

- Das Parifer Blatt "La Liberte" will bestimmt miffen, bag Graf Mün= fter, ber beutsche Botschafter für Frankreich, "nächftbem" gurudtreten werde (wie es ichon öfter geheißen hat= te), und daß ber Graf b. Albensleben jetiger beuticher Gefandter in Bruffel, fein Nachfolger werbe.

- Die gestern mitgetheilte Thron= rebe bes Raifers Wilhelm gur Gröff= nung bes preußisechn Landtages machte im Allgemeinen einen ungunftigen Gin= brud, und biefer Gindrud mar offen= bar beabsichtigt, um bas Publitum gu= gunften ber Mequel'ichen Finangplane gu beeinfluffen. Un ber Borfe herrich= te eine gebrudte Stimmung.

- Die Tochter bes in Paris gum Tode berurtheilten Bombenwerfers Paillant ift verschwunden, und man bermuthet, bag fie von Jemanden, ber fich bes Rindes annehmen wollte, ent= führt worden ift. Die Bergogin b'Uges hatte fich bereit ertlärt, bas Rind gu er= Biegen; Baillant felbft außerte jedoch ben Bunfc, bag feine Tochter einem feiner Freunde, bem Schreiner Bang, gur Ergiehung übergeben werbe

#### Telegraphifche Motigen.

Die Sachlage in Gerbien wird als fehr ernft bezeichnet. Der Ronig Alexander beräth fich häufig mit of= fenfundigen Gegnern ber Regierung.

- Den neuesten Nachrichten aus Nordafrifa zufolge organisirt jest ber Gultan von Marotto eine Armee, um damit die aufständischen Riffbewohner gu befämpfen.

- Wie aus Berlin gemelbet wirb, find bie Unterhandlungen zwischen Deutschland und Frankreich betreffs ber Rameruner Grenzbestimmung vol= lig in's Stoden gerathen, ba Deutsch= land barauf befteht, bag ihm berffluß= zugang zum Kongo und Tschabsee ge= mährt merbe.

-In ber frangöfischen Abgeordneten= fammer wurde eine bom Finangmini= fter Burdeau eingebrachte Borlage an= genommen, wonach die 41=prozentige Renten in 3½-prozentige umgewandelt werben. Man erwartet, bag hierdurch bem Lande die Summe von 68 Millio= nen Franken an Zinfenberechnung er= fpart werbe. Gin bom fogialistischen Albgeordneten Jaures eingebrachter Bu= fak, wonach ein Theil Diefes Gewinnftes für die Ermäßigung ber Steuer im im Intereffe ber Landwirthichaft bienen follte, wurde nach langer Debatte mit 306 gegen 203 Stimmen abgelehnt .-Man glaubt übrigens, baß Jaures noch eines Tages eine wichtige Rolle in ber frangöfischen Politit fpielen werde.

Bei der Fertsehung des Prozef= ses gegen die czechischen Geheimbündler in Brag protestirte ber Bertheidiger wiederholt gegen die Ausschliegung ber gefehlich erlaubten Freunde ber Unge= flagten. Der Berichtsprafibent ber= wies auf die vorgefallenen Ruheftorun= gen und fagte, im Wieberholungsfalle murben die Angeflagten in Abtheilun= gen bon je 10 prozeffirt werden, felbit wenn baburch bie Berhandlungen über mehrere Jahre hingezogen würden. (Die Gerichtsftube ift übrigens fo klein, daß ie außer ben 77 Angeklagten und ben nöthigen Gerichtspersonen nur fehr me= nige andere Personen noch aufnehmen tann, mahrend bas bortige Befet für jeden Angeklagten brei Freunde ober Bekannte als Zeugen bes Verhörs ge=

- Gouberneur Markham bon Cali= fornien hat jett amtlich ben 27. Januar als öffentlicher Feiertag anläftlich ber Gefammt=Eröffnung ber Mittwinter= Ausstellung zu San Francisco ertlärt.

Ginbrecher brangen nächtlicher= weile in die tatholische St. Agnes= Rirche zu Omaha, Rebr., ftablen ben Abendmahlstelch und andere Begen= ftanbe, hadten Rangel und Altar in Stude und richteten noch fonftigesUn=

- Wie aus Trenton, N. J., gemel= bet mirb, hat jest ber Generalanwalt Stoctton eine Entscheidung über Die amei, einander bas Eriftengrecht ab= ftreitenben New Jerfeper Staatsfenate ahgegeben und erflärt, bak ber bemo= fratische Senat die zu Recht bestehende Rörperschaft fei.

- In feinem Landhaufe, 12 Mei= len öftlich bon Ranfas City, Mo. murbe ber 75jährige Paftor Burrel Sims als berftummelte Leiche borge= funden. Offenbar liegt ein Raub= mord bor, und zwei Manner namens Teftament und Trent wurden als ber That bringend verbächtig verhaftet.

#### Lofalbericht.

#### Auch das noch!

Bu all' bem Unfinn, welcher bis jegi bereits in Berbindung mit bem Falle Painter verübt worden ift, tommt nun auch noch eine angebliche Botschaft aus bem Jenfeits und zwar birett bon Alice Martin, ber ermorbeten Gelieb= ten Nainters.

Frau Garah Bromwell, ein fpiri= tualistisches Medium, wohnhaft No. 792 Fulton Str., ericien heute Mor= gen icon bor 9 Uhr im County Gefängniß und wartete ein paar Stun= ben lang auf bie Unwälte Painters, ohne daß einer erschienen mare. Auch Painter weigerte fich, mit ber Frau gu sprechen. "Ich weiß von Painter, fo= wie bon Alice Martin nur, mas in ben Beitungen geftanben hat," fagte fie gu ben Gefängnigbeamten, "boch am let: ten Freitag, mahrend meiner regelma= Rigen "Seance" erhielt ich ohne irgend welche Beranlaffung einen Besuch bon bem Geifte Alice Martins. Derfelbe beauftragte mich, bem Berurtheilten folgende Botschaft zu überreichen: "3ch pergebe Dir all' bas Unrecht, bas Du an mir gethan haft, und hoffe, bag Du nicht für bie That eines anberen fterben mußt, beffen Ramen ich mo= mentan nicht enthüllen barf. hoffe, bag Deine Unschuld an bem an mir begangenen Berbrechen noch be= wiesen werben wird."

Mis bie Frau fich gezwungen fab. unberrichteter Sache wieder nach Saufe au geben, war fie bochlich entruftet. "3ch fomme wieber," fagte fie, "und wenn Bainter mich bann nicht hören will, fo ift bies als ein Beweis feiner Schulb aufzufaffen."

\* 3mei Geheimpoligiften an ber Ben= tralftation verhafteten heuteMorgen einen Mann, Ramens William Smith. Derfelbe foll mit einem Manne gleiden Namens ibentifch fein, ber bor einiger Beit in Ranfas Cith einen Morb= berfuch machte und bann flüchtig murbe. Er wird ben bortigen Behorben ausgeliefert werben

#### Der Coughlin-Projeg.

Die Unklagebehörde ift mit ihrem Beugenverhör gu Ende.

Bu Beginn ber heutigen Verhandlung bes Coughlin=Prozeffes überreichte hilfs-Staatsanwalt Bottum eine Lifte aller Beweisftude, welche bie Unflage= behörde eingebracht hat. Die Lifte um= faßt über 50 folder Beweisftude, Die aus Dr. Cronins Effetten, ferner aus Brieficaften, Photographien und Gegenftänden aus ber Carlfon-Cottage beftehen. Rapt. Schüttler wurde fobann auf ben Zeugenftand berufen, um ber= ichiebene Beweisgegenftanbe, barunter Stude bes Fußbobens aus ber Carlfon=Cottage, zu identifiziren. - 2113 nächster Zeuge trat bann herr G. C. Bog auf, ber im Wetterbureau auf bem Auditorium angestellt ift, und bie genauen Tabellen über ben Tempera= turftand und bas Wetter im Allgemei= nen mahrend bes 4. und 5.Mai 1889 verlas. Wie fich aus ben Tabellen er= gab, war bas Wetter in Chicago am 4. Mai "wolfenlos und warm", am fol= genben Tage "wolfenlos, icon, marmer". Befraat, ob es an einem ber bei= ben Tage geregnet habe, erflärte ber Beuge, bag Die Tabellen feinen Regen verzeichnen. . Im Areuzverhör fuchte AnwaltWing es jedoch als möglich hinzuftellen, baß es im Lincoln Part ge= regnet haben konnte, ohne daß ber Wet= termann im Auditorium babon Rennt= niß erhalten. herr Bog erflärte bem gegenüber, daß er das nicht für mahr= scheinlich halte. Der betaillirte Bericht über den Niederschlag im Monat Mai 1889 befindet sich in Washington, und herr Bog wurde aufgefordert, eine Abschrift dieses Berichtes für die Zeit bom 4. bis 23. Mai 1889 herbeizuschaffen. Damit war bas Berhör beenbet.

hilfs-Staatsanwalt Bottum fünbigte hierauf an, daß die Anklage= behörde mit ihrer Zeugenvernehmung gu Ende fei und beantragte Bertagung ber Berhandlung bis morgen Bormit= tag. Ferner bemertte Berr Bottum, daß es ber Vertheidigung erwünscht fei, ein paar Tage Beit ju befommen, um ihr Beweismaterial borgubereiten, weshalb er eventuell eine Vertagung bis Montag empfehle. Coughling Vertheibiger werben morgen Richter Tuthill ben formellen Antrag aufAus= foliegung alles beanftanbeten Beweiß= materials ber Untlagebehörbe unter= breiten. Es ift nicht mahrscheinlich, bak bie Untlagebehörbe morgen noch weitere Zeugen beibringt. CobalbRich= ter Tuthill morgen über ben erwähnten Untrag ber Bertheibigung entschieben hat, wird er eine mehrtägige Paufe in ben Berhandlungen, mahrscheinlich bis Montag n. 2B., eintreten laffen.

#### Rene Blatternfälle.

einzelne Säufer Chicagos zur Zeit heimgesucht werben, hat wieder zwei

neue Opfer gefunden. ber Oft Chicago Abe. bemertte heute, Morgen in einer Gruppe bon Leuten, welche bor bem Sotel "Stocholm" No. 64-66 Oft Chicago Abe., ftand, einen Mann Namens Charles John: fon, ber rothe Fleden im Gefichte hatte und augenscheinlich frant war. Der Polizift fprach ben Mann an und er= hielt die prompte Antwort: "Ich glaus be ich habe die Blattern". Nun verlor ber Beamte feine Zeit mehr und brachte Johnson sowie einen Zimmerkamera= ben desfelben, Namens Martin Matson nach bem Gesundheitsamt, wo bie beiben Berbächtigen burch Dr. Calb= well untersucht wurden, ber bei Beiben Blattern im vorgeschrittenen Stabium feststellte. Das Amtslofal wurde un= ter Quarantane gestellt und bie leberführung ber Rranten in's Befthaus

angeordnet. ungefähr sechs Wochen einige Blattern= fälle, boch geht bie Unficht Dr. Rennolds dahin, daß biefe beiden Falle bon Auswärts eingeschleppt worben find. Beibe Erfrantte find Matrofen. welche mit der Barte "Menominee" nach Chicago famen.

#### Rury und Ren.

\* Graf Frang Faltenbach, ber fich als Berklagter vor RichterRerften furg: meg Frant Faltenbach nannte, murbe heute wegen Beruntreuung bon \$175 gum Nachtheile bon S. R. Menbius, wohnhaft Nr. 508 N. Clart Str., un= ter \$600 Bürgschaft bem Rriminalge= richt überwiesen.

\* Der mit bem Ginfammeln alter Anochen beschäftigte George Soffmann und fein Rompagnon Frant Johnson hatten fich heute wegen Diebstahls von Bleiröhren und Meffingbeschlägen aus bem Hause Mr. 239 Cheftnut Str. bor Polizeirichter Rerften zu verantworten und murden unter je \$500 Burgichaft bem Rriminalgerichte überwiesen.

\* 3m Rodford Hotel, Nr. 222 G. Clart Str., geriethen heute Morgen furg nach Mitternacht Robert Mathems und 2B. B. Rennolds wegen einer an= geblichen Schuld von 15 Dollars in Streit. Mathews mahnte Rennolds an biese Summe. Da aber Letterer nicht zahlte und auch überdies, feines lärmenben Betragens wegen, aus bem Sotel gewiesen murbe, feuerte biefer im Sinausgeben einen Schuf auf Da= thews ab, ohne jedoch irgend welchen

#### Mittellos und verlaffen.

Ein junges 17jähriges Madchen versucht zweimal, ihrem Leben ein Ende zu machen.

3hr Dorhaben in beiden fällen

pereitelt. Gin junges, erft 17jahriges Madchen Namens Beffie Rlein berfuchte geftern Nachmittag zweimal ihrem Leben ein borzeitiges Ende zu bereiten. In bei= den Fällen murde jedoch ihr verzweifel= tes Vorhaben rechtzeitig durch bas Da= amischentreten anderer Berjonen ber= hindert. Weber ihr Borfag, fich im See zu ertränten, noch ihr Berfuch, fich bon den Rädern eines Vaffagierzuges zerftückeln zu laffen, follte in Erfüllung gehen. Die lebensmude Person wurde schließlich nach ber Polizeistation an ber Cottage Grove Abe. gebracht und unter ftrenge Obhut genommen, da man befürchtete, fie möchte auch hier hand an sich felbst legen. Bei einer Durchsu= dung ihrer Rleidertaschen fand man ei= ne Quantität Bleiguder, Die groß genug war, um ein Dugend Berfonen gu tobten. Die Beranlaffung gu bem wieberholten Gelbstmordversuche ift eine fehr traurige, aber keineswegs vereinzelt da= ftehende. Während ber letten Beit ha= ben aus ähnlichen Briinden gahlreiche Personen ihrem Leben ein Ende gemacht. Auf der Station ergablte Frl. Rlein die Geschichte ihres Lebens bem Lieutenant D'Brien, beffen Theilnahme burch bie einfachen, herzbewegenden Worte in foldem Grabe erregt wurde, baß er ber Unglücklichen berfprach, fie als Dienstmädchen mit einem wöchent= lichen Lohn von \$3 in fein eigenes haus aufnehmen zu wollen. Ihrer Ergahlung zufolge fam Frl. Rlein vor mehreren Monaten in Begleitung ihrer alteren Schwester bon Michigan City, Ind., nach Chicago. Gie erstanden bier gemeinsam einReftaurant an berMadi= fon Str., gerade westlich bon Salfted Str. Das Geschäft bezahlte fich jedoch nicht, und nach furger Zeit war bas wenige Gelb, welches die beiden Schwe= ftern mitgebracht hatten, fast bis auf ben letten Cent ausgegeben. Die ältere Schwefter berließ geftern nachmittag bas ungaftliche Chicago, um nach ihrer heimathstadt gurudzutehren. Bevor fich Beibe trennten, fprach Beffie ihrer Schwester gegenüber die Absicht aus, Gelbstmord zu begehen, falls fie im Laufe bes Tages feine Silfe finden fonne. Raum allein gelaffen, bemach= tigte fich ber unglücklichen Berfon eine berartige Bergweiflung, daß fie beschloß,

ihren Borfat gur Ausführung gu brin-

gen. Bu Diefem 3mede taufte fie in ei=

ner Apothete eine Quantität Bleiguder,

fand aber nicht ben Muth, bas Gift ein=

zunehmen. Sie wanderte ruhelos von

einer Strage gur anderen, bis fie einen

jungen Mann bemerkte, ber ihr zu fol=

gen schien. Die Furcht, daß man fie

beobachte, veranlaßte fie, ihre Schritte

gu berdoppeln. Gegen 2 Uhr nachmit=

taas erreichte fie bie 22. Strafe und

wandte fich bon hier aus bem Geeufer

gu. Ihren gangen Muth gufammenneh=

mend, wollte sie gerade den letten ent=

scheibenben Schritt thun und in bas

Waffer hinabspringen, als fie fich bon

bemfelben jungen Manne, ber ihr ge=

folgt mar, gurudgeriffen fühlte.

Ihr Berfuch mar vereitelt,aber ihrPlan

feinesmegs aufgegeben. Sie fehrte.

nachdem ber Retter fich entfernt hatte,

in bie Stadt gurud und warf fich in

ber Rahe ber 22. Strafe bor einen fich

nähernden Bug ber Illinois Central=

Gifenbahn. Die Lotomotive mar nur

noch wenige Schritte entfernt, als ber

Stationsborfteber Ben. Lappe herbei=

eilte und bas bergweifelte Madchen im

letten Augenblide bon ben Schienen

rif. Die Unglüdliche mar jest völlig

erschöpft und nahe baran, in Dhnmacht

au fallen. Es murbe beshalb ein Um=

bulanzwagen requirirt, ber fie nach ber

obengenannten Polizeiftation beforder=

te. Lieutenant D'Brien ließ bie arme

Perfon fpater nach ber Frauen-Abthei=

lung ber harrifon Str. Station brin:

gen, bon wo fie heute nach ber Boh-

nung bes menschenfreundlichen Beam=

ten überfiedelte. Frl. Rlein ift fest ba=

Mann, ber ihr burch mehrere Stragen

gefolgt war, im Auftrage ihrer älteren

Die fürchterliche Seuche, bon welcher

Gin Poligift ber Polizeiftation auf

Das Hotel "Stockholm" hatte bor

#### Unglüdliche Che.

Schwester handelte.

Frau Angelina A. Wilcox hat heute ihren Gatten Frederick 2B. Wilcox im Rreisgericht auf Chescheibung verflagt. Wilcor ift ein bekannter Geschäftsmann und Prafident ber "Wilcor Paper Co."

bon New York und Chicago. Die Rlägerin gibt an, baß fie fich im November 1880 in Brooklyn, N. D. mit Wilcor verheirathete und bis gum August 1888 mit ihm zusammen lebte. Während biefer Zeit hat er fie bei ber= ichiedenen Gelegenheiten gestoßen, ge= ichlagen und fonft mighandelt. Schließ= lich hat er ihr die Mittel zu ihrem Le= bensunterhalt verweigert, obgleich er ein Jahreseinkommen von \$10,000 hat. Richter Sorton erließ gunächft einen Ginhaltsbefehl gegen Wilcox, um biefen gu berhinbern, fich feines Bermögens zu entäußern.

#### Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

\* Bau-Rommiffar Toolen reichte heute feine Refignation ein. Niemand wurde dadurch überrascht, da diese Re-Schaben anzurichten. Berhaftet wurde fignation bereits feit mehreren Tagen ermartet wurde.

#### Die Enticheidung des Obergerichte.

Ihre Tragmeite geht meiter, als man anfänglich glaubte.

Die fich jest bei naherer Renntnig ber vom Staats=Dbergericht betreffs bes Abzugsfanals an ber Wentworth Abe. abgegebenen Entscheidung ber= ausstellt, geht diefelbe in ihrer Trag= weite viel weiter, als man anfänglich

Mls Grund ift in ber Entscheibung angegeben, daß Richter Brown bon Du Bage County feine Jurisdiftion in bem Falle hatte und nicht berechtigt mar, überhaupt als Richter zu fungi= ren, weil er nicht Richter in Coot County ift. In einem ahnlichen Progeß hat bas Obergericht ben Rechtsfat formulirt, daß es gefetlich nicht gulaf= fig fei, für einen Richter bon einem County einen Richter in einem anderen County besfelben Staates zu bertreten. Gerade in ber jetigen Situation, mo bie Stadt mit allem Gifer bie of= fentlichen Arbeiten im Intereffe ber Beschäftigungslosen zu beschleunigen gebenft, tommt biefe Entscheidung befonders ungelegen. Rorporationsans walt Rubens charafterifirte heute Die Situation, in welcher die Stadtver= waltung fich jest befindet, treffend mit olgenden Worten: "Es ift die Politit diefer Stadtverwaltung, in diefem Jahre fo viel öffentliche Berbefferungs= arbeiten wie möglich in Angriff gu nehmen, um für die Beschäftigungslo= fen Arbeitsgelegenheiten zu schaffen. Um bies zu erreichen, gedachten wir mög= lichft viele Spezialfteuer= "Warrants" bis zum März vom County=Gericht be= ftätigen zu laffen; benn wenn bies nicht bis Marg geschehen ift, tonnen bie Spe= zialfteuern in Diefem Jahre nicht mehr tollettirt werben. Das Spezialfteuer= Departement hat in ben letten Wochen Tag und Nacht gearbeitet, um möglichft viele Uffegment-Falle im Februarter= min des County-Gerichts gur Erledi= gung zu bringen. Aber ein Richter allein ift unmöglich im Stande alle Dieje Falle im Februar abguurtheilen. vielmehr haben zwei oder brei Michter bollauf baran zu thun. Jest fommt nun bas Obergericht mit feiner Ent= scheidung dazwischen, daß ein von ei= nem anderen County zugezogener Rich= ter feine Jurisdittion in Diefen Fällen hat. Wir werben infolgebeffen eine große Angahl Fälle gar nicht rechtzei= tig erledigen konnen, und bie weitere Folge ift, bag wir in biefem Sahre viel weniger Spezialfteuern werben tollets tiren fonnen, als wir bachten." Rorporations=Unwalt Rubens hatte heute Bormittag eine längere Befprechung mit Richter Scales und wird biefen zu bewegen berfuchen, alle anderen Be= schäfte für die nächsten zwei Monate bei Geite zu fegen und ausschlieflich Spezialiteuer = Falle handeln. Auch Superintenbent Shee=

griffnahme aller öffentlichen Berbeffe= rungsarbeiten wesentlich hindern wird. Was ben Abzugsfanal an berWents worth Abe. betrifft, fo ift ber Rorpos rations=Unwalt ber Unficht, bag bie Urbeiten an bemfelben trot ber Ent= Scheidung bes Obergerichts in Angriff genommen werden fonnen, ba bie ein= zelnen Prozeffe bom Obergericht an das County=Gericht zurüchberwiesen wurden, wofelbft fie gum zweiten Male berhandelt werden muffen, ingwischen

han bom Spezialfteuer=Departement

ift der Unficht, daß die Entscheidung

des Staats-Obergerichts die Inan-

aber bem Beginnen nichts entgegensteht. Rontrattor Wilfon will aber erft ben Rath feines Unmaltes abwarten. ehe er sich bagu entschließt trog ber Entscheidung mit den Arbeiten gu be=

Richter Scales hat berfprochen, bon jett an, jeden Tag von 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends, Spezialaffegment= Fälle zu hören. Auf biefe Beife wird es möglich fein, bis Marg eine große Ungahl Fälle zu erledigen, wenn auch nicht fo viele, als es unter anderen Ums ftanden geschehen konnte.

#### Schweres Brandunglud.

Ein höchft bedauerlicher Unglücks= bon überzeugt, daß jener fremde junge fall ereignete fich geftern Abend im Saufe Rr. 969 Weft Tanlor Str. Die bort wohnende Frau Marn Finnegan mar mit ber Berftellung bes Abend= effens beschäftigt, als eine Flamme. aus dem Rochherde emporzüngelte und ihr Rleid in Brand feste. Gie bersuchte, die Flammen zu löschen, was. ihr aber nicht gelang. hierdurch berlor fie die Beiftesgegenwart und rann= te mit ben brennenden Rleibern am Leibe in das nächste Zimmer, wo fich ihre hochbetagte Mutter, Frau D'= Brien, befand. Die Flammen hatten unterbeffen Frau Finnegan bolltom= men eingehüllt, und als es endlich ge= lungen war, dieselben zu ersticken, geigte es sich, daß die bedauernswerthe Frau fürchterliche Brandwunden am gangen Rörper erlitten hatte. Ihr Bus tand gibt gu ben ernfteften Befürch. tungen Beranlaffung.

#### Temperaturftand in Chicago.

Geftern Abend um 6 Uhr 45 Grab, Mitternacht 41 Grad, heute Morgen um 6 Uhr 40 Grab, und heute Mittag 52 Grab über Rull.

- Safnermeifter (gum Lehrjungen): Morit, gibt ben Brief refommanbirt auf! Bafch' Dir aber erft bie Banbe, fonft muß ich mehr Porto gahlen!"

#### Lotalbericht.

Thomas Morgan wird ärgerlich. Seine Erfahrungen in ber Derfammlung der Arbeitslofen.

In Bridlagers Sall fand geftern Nachmittag eine ftart besuchte Berfammlung bon Arbeitslofen ftatt, in welcher bas Komite, bas zu bem Magor wegen Beschaffung bon Arbeit entjen= bet worben mar, Bericht erstattete. Thomas 3. Morgan fungirte als Sprecher bes Romites und gab ben Bericht ab. Er ergablte, bag einige Stabtrathsmitglieber versucht batten, aus ber Angelegenheit politisches Ra= pital zu ichlagen. Den Alb. Martin bezeichnete er als ben Bertreter ber reichen Bemohner ber Westieite, und ben Mb. D'Reil als ben Bertreter bes "Herzogthums Pullman." Es feien \$4,000,000 für öffentliche Berbefferungen borhanben, und wenn biefes Gelb angelegt wiirbe, wurden bie Beburftigen Gelegenheit jum Arbeiten haben, anftatt fich mit einem Teller Suppe abfbeifen gu laffen. hierauf fagte herr Morgan, baß

bas Komite bon bem Mayor fehr freundlich und zuborkommend aufge= nommen worden fei, und beantragte, bem Stadtoberhaupt bafür ein Dan= fesbotum abzuftatten. Dagegen erhob ber Borfitende Rabigti Ginfpruch, inbem er bemertte, baß es Beit genug gum Danten fei, wenn in Wirtlichteit etwas für bie Arbeitslofen gethan morben ware. Morgans Antrag wurde ba= rauf niebergeitimmt, und bies beranlafte herrn Morgan, ber fich boch fonft fo fchwer aus bem Gleichgewicht bringen läßt, in bochfter Aufregung ben Saal zu berlaffen. Gine Angahl feiner Freunde foigte ihm. Ghe er ging, erhielt er noch einmal bas Wort au einer turgen Bemerfung. "ich ging auf Ihren Bunfch zu bem Manor, fagte er. "Diefer ift zwar mein politi= icher Gegner, aber beffen ungeachtet empfing er mich mit ter größten Bubortommenheit. Da Gie dies nicht einmal burch ein einfaches Dantesbo= tum anerkennen wollen, fo lege ich meine Stelle als Borfiger bes Musfchuffes nieber."

Nachbem Morgan ben Gaal berlaffen, fprachen noch mehrere ber Unmefenden, u. M. Berr Brigius, der fogia= liftische Manors=Kandiat bei der lets= ten Bahl. Derfelbe ertlärte, bag er lieber berhungern, als für einen Teller Suppe bie Strafen fegen wiirbe. Dann melbete fich ein Mann gum Bort, ber polnisch sprach und fich fo in die Sige rebete, bag er ichließlich fagte, bie Chicagoer follten fich in Ucht nehmen, es fonnten fonft leicht noch mehr Bom= ben geworfen werben. Der Borfikenbe entapg bem Manne fofort bas Bort. und ba bie meiften Befucher bie Salle zubor schon berlaffen hatten, erfolgte Bertagung.

#### Molterei-Befiger in Convention.

Im Tremont Soufe hielten gestern Nachmittag gahlreiche Moltereibefiger aus zwölf berfchiebenen Staaten eine Bereinigung ins Leben gu rufen. Die Grundung einer berartigen Genoffen= fcaft hatte fich als eine Nothwendigfeit Str., fand geftern Abend eine gutbeerwiesen, um den Berkauf mindermer= fuchte Bersammlung bon Bewohnern thiger Butter, oder fog. Kunftbutter, ju ber Nord= und Nordwestfeite statt, in verhindern und gleichzeitig auf die Probuttion befferer Molferei-Erzeugniffe hinzuwirfen. Bei ber geftrigen Sigung führte C. W. Horr aus Wellington, D., ben Borfit, mahrend D.B. Wilson als Getretar fungirte. Der Aufruf ergab nente Organisation mit folgenden Be-150 Stimmen. herr S. 2B. Barnett, ber Prafident bes Nationalberbandes ber Kommiffionstaufleute, hieß im Ra= men ber hiefigen Borfe bie Berfammelten herzlich willkommen. Nachdem das Romite für Beglaubigungsichreiben feinen Bericht unterbreitet batte, hielt Gefretar Wilfon eine längere Unfprache, worin ber Aderbau-Minifter megen feiner Beigerung, einen Bertreter gu ber Konvention zu fenben, in scharfer Weise angegriffen murbe. Der Rebner wies barauf hin, bag ber Berband ber Moltereibesiger ein Jahresgeschäft in ber Höhe von mehr als \$800,000,000 mache und deshalb die "ftartfte politische Macht" in der Nation fei. Dieje Worte wurden mit lautem Applaus begrüßt. Bum Chlug ernannte Die Berfamm= lung die folgenben Delegaten als per= manentes Organisations=Romite: 3. C. Cabanne, St. Louis, Mo .:

Prof. W. A. Benry, Madifon, Wisc .: James Beives, Baltimore, Mb.; G. 3. Sainer, Murora, Rebr.; Q. 2B. Beard, Decorah, Jowa; L. Johnson, Stillman Ballen, 311.; C. Saller, South Bend. Ind.; C. B. Darlington, Chabbsforb, Pa.; J. J. Woodman, PawPaw, Mich. F. D. Edmunds, Sherman, R. D. Geftern Abend bertagte fich die Ron-

bention, um beute Bormittag um halb 10 Uhr die Berhandlungen wieder aufgunehmen.

#### Unfälle.

Gin gemiffer Frant Funt aus Crete, M., fiel geftern Abend an ber 98. Str.= Rreugung bon einem Buge ber Chicago & Gaftern Minois-Gifenbahn und gerieth babei unter bie Raber, bie ihm beibe Beine abschnitten. Das Ableben bes Unglüdlichen fteht ftunblich gu er= marten.

Bon einem bedauerlichen Unfalle ift geftern nachmittag ber 35jahrige G. B. Banregg betroffen worben, mabrenb er in bem Sausflur bes Gebäubes Rr. 62 R. Clart Str. auf einem Gerüft mit bem Unftreichen ber Band beschäftigt war. Durch einen Fehltritt berlor er bas Gleichgewicht und fturgte aus be= trächtlicher Bobe auf Die Steinfliefen herab. Er trug einen Bruch bes rech= ten Urmes und ichwere innere Berlegungen babon. Gin Ambulangwagen beförberte ben Berunglückte nach bem Mlexianer=Hofpital.

Die "Bbenbpon" befleifigt fich eines bolteihinnlichen und gugleich vornehmen Lones. Leshalb ift fie bei bem gangen Bentichtum Chicagos beliebt.

Eraurige Familienverhältniffe. frau Quell Schießt auf ihren treulofen Batten.

Das "Bienna Cafe", Nr. 339 63. Str., war geftern ber Schauplat einer aufregenden Szene. Es mar gegen 3 Uhr Rachmittags, als eine gewiffe Frau Joseph Quell bas Lotal betrat, Die Bahl ber anwesenben Gafte einer Mufterung unterzog, und als fie ihren Gatten erblidte, aus einem Revolver einen Schuß auf ihn abfeuerte. Die Rugel brang in die Bade, gerabe unter dem linten Auge, eine fchlimme, wenn auch nicht lebensgefährliche Bunbe ber= ursachend. Die Frau murbe berhaftet und nach ber Woodlamn=Station ge= bracht, wo fie balb barauf in folche Aufregung berfiel, bag fie fich ihr ei= genes Leben nehmen wollte. Nur mit Mübe gelang es, fie foweit zu beruhi= gen, daß fie über bie Beranlaffung ber Schiegaffaire Bericht erftatten tonn= te. Ihrer Erzählung zufolge hatte fie ihren Mann bor fechs Jahren geheira= thet. Der Che maren zwei Rinber ent= fproffen. Berr Quell foll fpater feine Familie in schamlofer Beife bernach= läffigt und fich schlieglich bollftandig von feiner Frau getrennt haben. Ihre Bitten, Gelb für ben Unterhalt ber Rinder herzugeben, feien ftets erfolglos geblieben. Darauf habe fie ben Plan gefaßt, ben treulofen Gatten und Bater aus ber Welt zu fchaffen. Die unglückliche Frau wurde im Laufe bes Abends nach ber Sybe Bart-Station gebracht, wo fie während ber gangen Nacht unter ber beständigen Aufsicht ber Matrone blieb, ba man befürch= tete, fie tonne in ihrer Aufregung Sand an fich felbst legen.

#### Rene Sochbahuplane.

Gine Angahl intereffirter Geschäfts= leute hielten geftern eine Berathung ab, bie ben 3wed hatte, bie Sochbahn ber Subseite mehr mit bem Geschäftstheil ber Stadt in Berbinbung gu bringen, als bies bisher ber Fall ift. Unwefend waren die herren S. W. Allerton, Dr. D. R. Pearfons, E. L. Lobbell, W. B. Walter, John R. Horie, W. W. Gurlen und Präfibent Hoptins. Marfhall Field, 2.3. Leiter und Byron L. Smith hatten versprochen zu tommen, erschie= nen aber nicht.

Das Ergebniß ber Berathung wurde zwar geheim gehalten, boch ift foviel befannt, bag bie Sochbahn bon ihrem jegigen Endpuntte, ber Congreß Str., aus nördlich an der Wabafh Abe. bis gur Couth Water Str. weiter geführt werben foll. Un ber South Water Str. und in beren unmittelbaren nachbar= fchaft foll eine Schleife angelegt werben, fo bag ben Bugen bas Umbreben ermöglicht wird. Man nimmt an, baß fich ein folder Plan mit einer Summe, bie awischen \$1,000,000 und \$2,000,= 000 fcwebt, ausführen läßt, boraus= gefett, bag bas Wegerecht erlangt merben fann.

Da bie Gefellichaft große Rapitalien feit ihrem Bestehen noch nicht angesam= melt hat, fo wird man bas Gelb, falls ber Bau wirtlich zu Stande fommt, Berfammlung ab, um eine nationale burch Berausgabung einer neuen Serie bon Attien aufzubringen bersuchen.

In Spelts Salle, an ber Rord Clart melder beschloffen murbe, ber LateStr. Hochbahngesellschaft bei Ausbehnung ihrer Linien nach ber Nordweftfeite allen möglichen Borfcub zu leiften. Es wurde zu biefem 3mede eine perma= amten gegrunbet: Brafibent: Edward A. Blate; Dize-Prafibent: G.Raprieva; Gefretar: 2B. G. Suffander.

#### Bollen ihnen das Sandwert legen.

Bon Geiten bes Central Unterftügungstomites murbe geftern beim Ma= por Rlage barüber geführt, baß es et= wa 1500 "Tramps" auf bem Halfe habe, mit benen nichts anzufangen fei. Cobald bie Mittagsftunde ba ift, finben fich bie "Berren Tramps" mit wun= berbarer Bunttlichfeit in ben Guppen= anftalten gum Gffen ein, ebenfollbenbs, wenn bie Rarten für bas nachtlager bertheilt merben, aber gum Arbeiten halten fie fich ju schabe. Auf Grund biefer Befdwerbe berief Manor Sop= fins benBolizeichef und Rorporations Unwalt zu einer Befprechung, bie in ber Office bes herrn Rubens ftatt= fand und nahegu zwei Stunden bauer= te. Es murbe beschloffen, alle Dieje= nigen, bie in ben Polizeiftationen um ein Nachtquartier nachfuchen, an bas Centraltomite gu bermeifen. Weigern fie fich, bie borgeschriebenen brei Stun= ben zu arbeiten, fo wirb bie Boligei fehr furgen Proozeg mit biefen "Tramps" machen. Sie werben fofort berhaftet und unter ber Antlage bes Bagabundirens por einen Boligeirich. ter geführt merben. Diefes Berfahren wird hoffentlich feine Wirtung nicht verfehlen. Das Centralfomite bat ben Unterftütungsfond zu bem 3med ge= fammelt, um würdigen Armen gu hel= fen, aber nicht um "Tramps" in ihrer Faulenzerei zu beftarten.

### Berfcoben.

Richter Wallace verschob geftern Nach= mittag bas Berhör bon Lybia McCheberton, D. L. Martin, Dt. L. Camp= bell und G. G. Cheberton, fammtlich Direttoren ber bertrachten "Weft Chi= cago Bant", auf ben nächften Dienftag, ben 23. Januar. Die Ungeflagten foll= ten fich bes Betruges schulbig gemacht haben. Der Rläger ift John Murphy, ein früherer Depositor ber Bant, melcher behauptet, baß bie genannten Dis rettoren Einzahlungen angenommen hatten zu einer Zeit, als ihnen bie Bah= lungsunfähigfeit ber Bant bereits wohl betannt mar. Anwalt Louis S. Bisbee unterzeichnete bie verlangte Burgfchaft, worauf bie Angeflagten auf freien Jug gejest wurden. Die Bant hatte am 22. Juni 1893 ihre Jahlungen eingestellt

Wiederschn unter traurigen Umftanden.

Eine Mutter findet ihren Sohn nach langjähriger Trennung im Polizeigericht.

Bor Richter Doolen fpielte fich ge= ftern eine ergreifenbe Scene ab. 3mei 14jährige Anaben, Namens John Un= brew und Ray Sannes, waren in Fitts & Zellmanns Schnittmaarenla= ben als Einbrecher abgefaßt worden und befannten fich auf die gegen fie er= hobene Untlage ichuldig. Berr Fitts war als Unfläger erschienen, boch bas gute Mussehen ber Anaben und ihr Sammern beranlagte ibn, ein gutes Wort für sie einzulegen, so baß ber Richter Die Angetlagten mit einer Gr= mahnung laufen ließ. 2118 fie bie Untlagebant verliegen, brängte fich eine nett aussehende, fleine

Frau burch bie Buschauer, ging auf ben Anaben Andrews zu und schloß biefen weinenb in ihre Arme. Gleich= zeitig erschien ein Mann, ber ben Jungen bei ber hand nahm und zu ihm fagte: "Laß' uns jest nach Hause ge-hen, John." "Nein", erwiderte darauf die Frau, indem sie sich gegen den Mann wendete, "Jeht werde ich mein Recht auf mein Rind mahren. Wäre er unter meiner Obhut geblieben, fo hätte ich wahrscheinlich nicht nöthig gehabt, ihn heute hier zu holen. Damit wir jeboch ohne Streit auseinanberge= ben, will ich die Entscheidung bem Anaben überlaffen. John, willft Du mit mir, ober mit Deinem Bater ge-Der Anabe überlegte einen Muhen ?" genblid und ergriff barauf bie Sanb ber Mutter, Dieselbe mit fich fortgie= hend. Dadurch mar die Angelegenheit porläufig erlebigt.

John Undrew, ber Bater, ermirtte bor etwa acht Jahren eine Scheibung bon feiner Frau, wobei ber letteren jeboch bie Obhut über ihre brei Rinber zugesprochen murbe. Auf irgend eine Beife gelangte Unbrem jedoch bor fünf Jahren in ben Befit bes alteften Rna= ben und hat ihn feit ber Zeit bei fich gehabt. Die Mutter hatte ihn nicht mehr wiedergefehen, und hätte ihn wohl auch bielleicht bem Bater überlaffen, boch als fie horte, bag ber Anabe megen Ginbruchs prozeffirt werben follte. begab fie fich nach ber Polizeiftation und, wie aus Borftehendem zu erfehen, gelang es ihr, ben Anaben wieder in ihren Befit ju bringen.

#### Der Abjugefanal an der Went: worth Live.

Die Entscheidung bes Staats=Ober= gerichts, bag ber geplante Abzugsfanal an ber Wentworth Abe. nicht gebaut werben burfe, hat in städtifchen Rreifen große Ueberraschung hervorgerufen und Manor Soptins fprach geftern fein Be= bauern über biefen für bie Stadt un= gunftigen Musgang bes Prozeffes aus. Befanntlich mar es die Absicht bes Manors, die Ranalisationsarbeiten un= bergüglich in Angriff nehmen gu laffen, bie mehreren Taufenben bon Befchaf= tigungslofen Arbeitsgelegenheit ver= ichafft hatten. Ober-Bautommiffar Jones und Korporationsanwalt Rubens halten noch mit ihrer Unsicht über bie Entscheidung gurud, bis ber Wortlaut berfelben befannt ift. Erfterer glaubt nicht, baß burch bie Entscheibung bes Staatsobergerichts ber Bau bes Abzugskanals endgiltig verhindert wer= be: feiner Unficht nach durfte es nicht fcmer fein, eine neue, für bie Stadt gunftigere Entscheibung gu erwirten. In jedem Falle barf bie Frage mit Diefer Enticheidung bes Staats=Dberge= richts noch nicht als endgiltig abge= schlossen betrachtet werben.

#### Berurtheilt.

Berr R. Powell, Geschäftsführer ber "Railwan News Compann", Rr. 47 Plymouth Place, wurde geftern we= gen eines thätlichen Ungriffes auf ben Bahnargt Dr. C. Clanton bon ber Lamrence Dental Co." qu einerStra= fe bon \$100 und ben Roften berur= theilt. Powells Frau hatte fich bon bein Rahnfünftler einen Bahn ausziehen laffen und babei große Schmerzen ausgehalten. Der Gatte ftellte Dr. Clan= ton über bie Operation gur Rebe. Da riiber fam es au einem Wortwechfel, ber ichlieflich in Thatlichfeiten ausar= tete. Die Folge war, baß ber gefrantte Zahnarzt eine Klage anhängig machte.



#### Das nahrende Glement in Alle und Bier.

Alle und Bier enthalten ein nährendes Element, aber in geringer Quantitatgleichzeitig aber auch eine beraufchende Gigenschaft. Dagegen wird vielfach Einwand erhoben. Tropbem werden Ale und Bier genoffen, manchmal gum Bortheil der Gefundheit. Dann gibte eine andere Fluffigfeit, beren thätiges Prinzip Malz ift, 3 o s hann Hoff's Malzextraft. Ein Dutend Flaschen davon haben die nämliche nahrende und ftimulirende Birfung wie ein großes Tag Ale ober Bier. Das ift ein Borgug. Gin anderer Borgug ift, daß er nicht die beraufdenbe Birfung von Ale ober Bier hat. Er hilft bie Rahrung bers bauen und affimiliren, reigt ben Appetit und macht die Schwachen ftart und gefund.

Achtet barauf, ben achten zu erhalten. Seht baranf, baß ber Ramensung "30. hann Soff" auf ber Etilette am giafden- hale fieht. Lein anberer Erraft ift acht. Giener & Menbelfon Co., Agenten, 152 und 154 Frantlin St., Rem Dort.

Biel Reden und nichts dahinter. William C. Stead im "Peoples Institute".

Bor einer ftart befuchten Berfamm= lung im "Peoples Infitute" leistete sich William I. Stead, ber Londofter Redakteur, wieber einmal bas billige Bergnügen, feinen Buhörern gu fagen, baß bie Bebolferung bonChicago theils aus Schurken, theils aus Schafstöpfen besteht, - wenigstens war bies ber Sinn feiner Rebe. Die erfteren find die Reichen im Allgemeinen und die Monopoliften, Befiger ber Strafen= bahnen, Albermen und fonftige Beam= te im Besonberen, und bie anderen find bie Arbeiter, welche fich bon jenen fortmahrend an ber Rafe herumführen laffen. herr Stead fagte zwar nichts, was nicht dirett ober indirett bon an= beren schon hundertmal gesagt worden mare, aber ba er ein Frember ift und es wirklich berfteht, Phrasen zu brech= feln, mie felten einer, fo murben bie "Rraftftellen" feiner Rebe mit großem Beifall aufgenommen.

Der Redner wurde burch ben Bifchot Fallows vorgestellt und sprach zunächst fein Bergnügen barüber aus, bag feine Bemerfungen, bie er neulich über bie reichen Damen ber Stadt gemacht hat= te, fo viel Staub aufgewirbelt haben. Dann berfprach er zu beweifen, bag bie bon ber Gefellichaft als bofe bezeich= neten Menschen noch lange nicht bie Schlechtesten feien. Weber Die Diebe noch bie Bummler, — nicht einmal die Po= lititanten, waren bie Schlimmften, tiefe letteren beftanben aus amei Rlaffen, aus ben räuberifden (predatori) Reichen und ben reichen Müffiggan gern. Die Millionare Umeritas, Diefe Belbfade bes Ullmächtigen" bilbeten fich ein, baß fie ber Ausfluß von bef

fen Gute feien. Die "räuberifchen" Reichen feien tiejenigen, welche ihr Geld in berfel= ben Weife gebrauchen, wie ber Bandit feinen Revolver, um fich in ben Befit bes Bermogens anderer Leute gu fegen. Die anberen, nämlich bie reichen Muffigganger, berwenbeten ihrenReich= thum ausschlieflich für ihr eigenes und das Wohlbefinden ihrer Riaffe und thaten nicht bas Beringfte, um bie Leiben ihrer Mitmenfchen gu lindern. Diefe beiben feien bie fchlimmften Rlaf= fen bon Menfchen, nicht nur in Chica= go, fonbern auch anderswo.

"Der Dieb ftiehlt nur, um gu leben, fuhr Herr Stead wörtlich fort. "Er weiß, daß bas Gefet gegen ihn ift, hält jeben Menschen für feinen Feind und bilbet fich ein, bag er feinen Blag innerhalb ber Gefellichaft hat. Irgend ein Reicher wird bon Stragenraubern überfallen und beraubt, und wir rufen nach Gefet und Polizei. Aber berBanbit bor bem Gefet weiß, bag er für feine That in bas Gefängniß gehört. Er predigt nicht bon ber Gute Gottes, auch nicht über politische Detonomie. Gein Revolber bilbet fein ganges Befitthum. Er ift ohne 3meifel ein bofes Mitglied ber Gefellschaft, benn es ift ein großes Unrecht, feinen Mitmenichen auf berStrafe ju berauben. Cbenfo ber Dienstbote, ber bas Ruchenfenfter offen läßt, bamit bie Ginbrecher in bas haus tommen und bie Berrichaft be=

ftehlen tonnen. Doch es gibt eine Sorte von Dieben, bie fchlimmer find, als bie borgenann= ten. Das find biejenigen, welche eben= falls Stragenraub begehen, inbem fie der Bevolferung gange Straken ftehlen. Im Bergleich mit folden Diebftah= len find die anderen nur Bagatellen. Der Mann ober bie Gefellichaft, welche ben Alberman besticht, zu bem 3wede, bas Bolt um feine Rechte gu berauben, find ichlimmer als irgend welche andere Spigbuben. Ich fühle tiefe Scham über bas, was ich in biefer Begiehung über Chicagoer Beamte

gehört habe." Der Rebner führte hierauf gum befferen Berftanbnig bes Gefaaten ben Stragenbahnbaron Derfes als Beifpiel an. "Diefer," fagte er, "ift ber typifche fmarte Dann. Satten Gie ftets eine ehrliche Stadtverwaltung gehabt, fo würde herr Dertes für bie ihm bewilligten Privilegien jährlich \$500,000 gahlen, anftatt bas Bolt gu beherrschen und zu thrannisiren."

Bum Schluß empfahl Berr Steab. ehrliche Leute in Die Bermaltung gu mahlen, - als einziges Mittel, ben herrichenben Uebelftanben ein Enbe gu machen.

#### Beteranen ber deutiden Urmee.

Die Beieranen ber beutschen Armee werben ihr fünftes Stiftungsfest morgen, Donnerftag, Abend in Brands Salle burd Rongert und Ball feiern. Das Programm ift ein außerorbent= lich gewähltes und reichhaltiges. Dirigent bes tongertirenben Orchesters, welches später auch die Ballmufit liefern foll, ift herr Sugo Beege. Der Gefangverein "Fidelia" wird unter Leitung feines Dirigenten, S. b. Oppen, einige feiner trefflichen Lieber gum Vortrag bringen. Die Hauptattraftion bes Abends wird jedenfalls eine neue militarifche Pantomime bilben, bie bon herrn Robert Sepner in Szene ge= fest worden ift. Die handlung fpielt in ber Beit bes beutsch=frangösischen Rrie= ges und gerfällt in brei Abtheilungen, beren Inhalt ein bochft intereffanter ift. Den Schluft bes Westes wird ein Tangbergnügen bilben.

#### Benefiz-Borftellung.

Für ben nächsten Sonntag hat bas beutsche Theater in Hoerbers Salle eine Benefigvorftellung für ben bei allen Theaterfreunden hochgeachteten und beliebten artiftifchen Direttor und Regiffeur, herrn M. Sahn, angefündigt. Bur Aufführung gelangt bas treffliche Senfationsftud "Der Lumpensammler bon Paris" bon Felix Piat. Die Die telrolle, ber Bater Jean, ift eine ber beften Rollen bes verbienftvollen Benefigianten, bem burch ein verfauftes Saus bie Unerfennung für feine Leiftungen als Schaufpieler und Regiffeur bemiefen werben follte

Beamtenwahl und Inftallirung.

In ber letten Generalbersammlung bes "Freiheit Council Nr. 64 ber Muserwählten Freunde" murben im Beifein bes Groß-Councilors bes States Illinois, herrn Felix D. Bufchid, fowie einer großen Ungahl bon Groß= und Supreme-Beamten burch ben Diftrift= Deputy Cupreme-Councilor, herrn Rarl von Rühnau, in ihre Memter ein= geführt:

Chief-Councilor: Fr. Does; Bige=Councilor: Fr. Frant; Schatmeifter: Fr. Beint; Sefretar: Fr. Erfurth; Bralat: Fr. Meier; Führer: Fr. Ingrisch; Auffeher: Fr. Krawegfi; Innere Wache: Fr. Lippolt; Meußere Bache: Fr. Zimmermann; Logen=Deputy: Fr. Wigant; Rach Beendigung ber Berfammlung

begaben fich bie Mitglieber bes Councils mit ben höheren Bcamten nach bem Lotale ihres GraCouncilors, Bimmer, mo ein Couper vorbereitet mar. Gin Liebhaber=Theater gab einige treffliche Bortrage gum Beften, Die bon ben Unmefenden mit großem Beifall

aufgenommen wurden. Den Schlug ber Feier bilbete ein gemüthliches Tangfranachen. Die Beamtenwahl bes Deutschen Rellner=Rranten=Unterstützungsvereins

ergab bas folgende Refultat:

Prafibent: S. Gelbach; Bige=Brafibent: W. Mühlenfeld; Schahmeifter: F. Bugian; Finang=Setcetar: 3. For; Direttoren: R. Roefter, F. Rramer,

F. Huboi. Sämmtliche Beamten wurden mit Stimmeneinheit ermählt. Der Berein besteht aus 50 Mitgliedern und hat mahrend bes letten Jahres \$500 an trante Mitglieder bezahlt. Der Raffenbestand beträgt \$800. Die regelmä-Rigen Berfammlungen werben an jebem erften Dienftag im Monat abge= halten, und zwar in der Bereinshalle, Nr. 138 Michigan Str. Die Aufnahmegebühr beträgt gegenwärtig \$3.

#### Wer hat Luft?

Das Städtchen Stone's Corner in Mchenry County, nur wenige Meilen bon Chicago entfernt, hat gegenwar= tig teinen Postmeifter. Für Jeman= ben, ber Luft hat, eine berartige Stellung angunehmen, bietet fich hier eine gute Gelegenheit. Rurze Beit nach bem Amtsantritt des Prafidenten Cleve= land wurde ein Farmer und guterDe= motrat, namens Samlin Fenner, gum Boftmeifter jener Ortichaft ernannt. Berr Fenner war mit ben Obliegen= heiten feines Umtes wohl gufrieden, bis er ben Plan faßte, weiter westlich gu geben und eine größere Farm gu taufen. Er fandte fein Refignations= gefuch an bie Dberpoftbehörde in Bafh ington, aber bas Gefuch blieb unbeach= tet. Der biebere Farmer fchrieb wieber und wieder, erhielt aber teine Unt= wort. Schlieflich berließ ihn Die Be= buld, er band alle Boftmarten, For= mulare und fonftigen Postutenfilien gu einem Bundel zusammen, stedte bas= selbe in einen Postsack und fuhr mit bem letteren nach bem benachbarten Richmond, wo er bem bortigen Boftmeifter ben Gad bor bie Fuge marf mit ben Worten: "Da haben Gie mein Boftamt. ich habe refignirt und geh nach bem Weften." Darauf berichwand er, ohne eine meitere Bemerfung, Der Postmeister von Richmond hat die Ungelegenheit bem hiefigen Poftamte mit-

\* Berr Dtto 2B. Richter, ber be= fannte hiefige Gefangbereing=Diri= gent, erfreut fich auch als Romponist eines borguglichen Rufes. Geine neucfte Romposition, "Standchen" betitelt, ift bon berichiebenen Gefangbereinen bes Lanbes mit großem Erfolg gur Aufführung gebracht worden, u. A. auch bon bem "Orpheus Gangerbund" einem ber beften Gefangbereine in St. Louis. Bon bem Gefretar bes gebachten Bereins ging herrn Richter Diefer Tage ein in ben schmeichelhafte= ften Musbruden abgefaftes Schreiben 34. morin bem Rongertmeifter hohe Un= ertennung für fein prachtvolles Lied gezollt wirb.



Rheumatismus, Quetidungen. Bahnichmergen, Brandwunden,

Renralgie, Berftauchungen, Berrenfungen, Frofibeulen, Sufieufdmerzen.

Rüdenschmerzen.



gegen alle Krantheiten ber Bruft, ber Lungen und ber Reffe.

Rur in Original=Badeten.

= 25 = Cents. Cents.

Das "Bomen's gand Ennbicate".

Muf ben Untrag bes Berficherungs= agenten Edward B. McClure wurde gestern Samuel St. Clair von Richter McConnell gum Maffenbermalter für bas "Women's Land Syndicate" er= nannt. McClure ift ber Befiger einer Ungahl fogenannter "Brofit Sharing Investment Bonds" im Werthe von \$2000. Tropdem hatte er angeblich feine Stimme in ber Bermaltung bes Unternehmens. Er behauptet außerdem, bag Frau R. A. Emmons, Die als Diretto= rin fungirt, mit bem Gelbe ber Gefell= ichaft bermaßen unverantwortlich und leichtfinnig umgehe, daß schlieglich ein Banferott unvermeiblich fein murbe. Um bas zu verhüten, verlangt herr McClure eine genaue Abrechnung und ben Erlaß eines Ginhaltsbefehls, poburch Frau Emmons verhindert wer= ben foll, fich fernerhin in die Beschäfts: angelegenheiten ber Gefellichaft eingumischen. Das genannte Landinnbifat befigt eima 2000 Bauftellen in South Waufegan, die es für \$500,000 erwor= ben hatte.

#### Brieffaften.

Berg Sinai. Die beutiden Univerfiteten jaben vier Galultaten: Die theologiiche, inriliifde, nediginische und pollosophische Falultat; Die lettere eerfallt in verschiedene Unteratheibungen. R. - "Dresbener Hadprichten" und "Dres

wurden gestern folgende eingereicht: Aatharine S. gegen Joon B. Clart, wegen Chebruchs; Marin gegen Borton Merander, wegen Bertaffens; Marion S. gegen Gartes L. Birfold, wegen Bertaffens; acannah gegen Sants Hoffen, wegen graufamer Behandlung und Egebeuchs.

Cheidungöflagen

#### Seirathe-Licenfen.

Folgende Beiraths-Ligenfen murben in ber Office Gelgende Heitalhs-Elizanien wurden in der Chice des County-Kleifes ausgehöllt:
William Brown, Florence Loring, 25, 25.
Autry Lovis, Fanny Tanlor, 33, 38.
Charles Anderion, Jager Mutha. 33, 27.
Robert Bandlermar, Larrie Hosfam. 21, 16.
Friedriffe Faurlin, Engel Mutha. 33, 27.
Robert Bandlermar, Larrie Hosfam. 21, 16.
George Aing, Francis Täglib, 34, 23.
Ralter McGarthy, Ellen Kinn, 27, 24.
Anguft Magmos, Maord Popt, 31, 25.
Loom Burg, Karoline Majoraf, 23, 23.
Archur Kodninon, Kirie Ericht, 24, 18.
Apate Jamusido, Worles Barofe, 27, 24.
Friedriff Saurier, Kertha Bolfe, 23, 20.
Michael Callagder, Lizit Moronty, 33, 30.
Garl Fongsad, Wilhelmine Lind, 31, 28.
John Tidanter, Unité Singerald, 28, 25.
Clavin Billion, Dejerdine Cor, 33, 31.
Arited Rada, Marth Kuroba, 22, 22, 23n.
Allidaria, Marth Kuroba, 22, 22, 23n.
Mincenty Madovid, Francisla Kiegad, 26, 20.
Thomas Kiyer, Marth Aurob, 23, 22.
Annah Malpoga, Marta Fabienski, 35, 31.
Michael Anddy, Marth Mators, 28, 25.
Jojedy Gwetter, Artie Edicker, 31, 21.
Arthur Smith, Jannie Hobotson, 21, 20.
Etanislane Zodminski, Motonia Rileing, 22, 20.
Ruilliam Jan, Josephine Corrion, 36, 34.
John Maring, Pearl Ban Universe, 22, 19.

Todesfälle. Rachftebend veröffentlichen wir die Lifte ber Deut-ichen, über beren Tob bem Gesundheitsamte zwischer gestern und beute Mittag Meldung zuging: Marie Staudenmore, 121 Fullerton Ave.
Poetha Ave. 568 Pd. 21. Str., 33 J.
Andreas Menter. 119 Ordard Str., 63 J.
Andreas Menter. 119 Ordard Str., 63 J.
Andreas Menter. 119 Ordard Str., 60 J.
John Seilbeimer. 164 Barter Str., 56 J.
Anna Liffan, 500 N. Parf Ave., 74 J.
Angeld Marr., 790 Union Str., 16 J.
Angeld Marr., 790 Union Str., 16 J.
Levi S. Seribart, 824 Marifileth Ave., 74 J.
J. N. Wolt, 391 Dapton Str., 58 J.

Bau-Grlaubniffcheine wurden solgende gestern ausgeschitt. H. Benart, 2stöd.
und Maniparten Arame Ziore nho Flats, 4685 Wood
Etr., \$3000: Goofe Prewing Co., 556d. und Bajemenn Brid Andam, 270 Johnson Str., \$5000: Josefted Brewing Str., \$5000: Josefted Brewing Str., \$5000: Josefted Bristel, purch 386d. und Bajemenn Flats, 1328—1541 R. 22. Etr., \$16,000: Chos.
Groß, 216d. und Bajement Brid Flats, 846 Kods
well Str., \$3000: Gins. A. Securen, 3wid Isid.
Arame flats, 1228—1338 Burchell Str., \$3000: S.
Aretretti, 216d. und Bajement Brid Flats, 229 Samlin Etr., \$3500: R. Artino, 216d. und Bajement
Brid Flats, 1257 Button Ztr., \$3000: R. C. Carp.,
386d. und Bajement Brid Flats und Strim.
Brid Flats, 1257 Button Ztr., \$3000: R. C. Carp.,
386d. und Bajement Brid Flats und Etall, 39 G.
22. Alexe, \$2500: Anna Grede, 216d. Keime Klats,
last Annabort Str., \$3000: S. B. Burthard,
lund Bajement Brid Weddindens, 435 42. Blace,
\$5500: G. C. Bates, 216d. und Bajement Brid
Beschbaus, 562 Boulevard Blace, \$4000.

Chicago, den 16. 3an. 1894. Dieje Preife gelten nur fur ben Großhandel. Gemüfe. Mothe Beeten, \$1.00-\$1.10 pt Barrel. Sefferie, 18-20c ptr Dubend. Leu Antolfeln, 50-56: per Lubel. Role fan, \$1.00-\$1.50 ptr Barrel. Roll, \$5.00-\$6.00 per 100 Stud. Gerupftes Geflügel. Sühner, 7-7je bir Pfund. Trufdibiner, 25-9e ber Pfund. Gnten, 9-9je ber Pfund. Ganje, 7-8e per Pfund.

23 i 1 b. Wallard-Enten, \$2.75-\$1.60 per Duhend. Kleine Enten, \$1.00-\$1.25 per Duhend. Schepfen, \$1.25-\$1.50 ber Duhend. Parairie-Chiden, \$2.75-\$3.25 ber Duhend. Rebhühner, \$3.50-\$4.00 per Duhend.

Butter. Befte Rabmbutter, 24-25c per Bfunb. Raie.

Chebbar, 11-11gc per Pfunb. Gier. Grifde Gier, 15-16c per Dugenb. Friichte. Appfel, \$3.00-\$1.00 per Barrel. Deffina-Cironen, \$4.00-\$4.50 per Barrel. Deu.

Nr. 1, Timothy, \$10—\$11. Nr. 2, \$9—\$10. Rener Safer. Nr. 2 28-29c, Nr. 3 27-28c.

#### Verkaufsflesten der Abendpost

Borfladte.

Arlington Seight 5: Louis Jahnte. Unburn Bart: Ebward Steinhaufer. Unbin: Gmil Frafe. Auftin: Guil Fraje.
Abon da le: George Lobel.
Bowman swille: 3. B. Bimmer.
Olive I slan b: Will. Cidam.
Calvar v: Raul Kraas.
Central Part: C. I. Horber.
Cole bour. F. R. Willer.
Crawford: John Long.
Cragir: Gruft Fride. Daubbin Bart: E. R. Butenbaugh. Desplaines: Beter Dener. Elmburit: Julius Maien. Englewood Deights: E. G. Rere Grand Croffing: Decar Candolf Cam morb, 3nb.: B. Gider. Samthorne: C. Fegueper. Sarben: Q. R. Majon. Sermoja: R. Bradijam. Sinsbale: Geo. Brouty. Brbing Bart: 6. 23. Buffe. Befferion: 20m Renfington: Frit Sogel. La Grange: Jacob Weger. Lombarb: J. B. Beiblet. Q pon &: Loreng Mitch. Mapinood: Mag Warft. Mendota: Schip & Denijon. Raperville: 18. Blate. Oaf Bart: Mm. Beie. Daf Barf: Dt. Rainer.

Balatin et Beufer Pros.
Bart Side: Chas. Cab.
Bart Ridge: Jans Jamer.
Bullman: Paul M. Jermes.
Bullman: T. B. Strubinder.
Ravenswood: A. R. Luce. Maren stoods. A. Army Maren stoods. Role Hills. B. D. Aerodifier. South Evaler. South Eviler. South Chicago: Frant Milbrath. Etreator: F. G. Minor. South Englewood: R. W. Johnson. Euu mwerdale: Fred. Zames. Summerbale: Fred. James. Turner: G. G. Relinor. Lurner: F. C. Relluot. Rafbington Heights: John Richard2. Wifield: Februsann & Son. Bilmette: A. Mav. Woodlawn: H. Gejerick. Wheaton: R. E. Jones.

Lefet bie Sonntagsbeilage der Abendpoft.

ber Confitution nach ber Grippe, Lungenentzun-bung, Fieber jeglicher Art und anderen genten und entnervenden Krantheiten; gur Erlangung von Kraft und förperlider Rundung, gur Biederherstellung von Rraft und Gefundheit, wenn Gie fich "heruntergefommen" und todesmatt fühlen, ift Dr. Bierce's Golden MedicalDiscovery bas beste Mittel in ber Beit. Es fordert alle forperlichen gan gn gefunder Thatigfeit an, reinigt und bereichert das Blut und faubert bedurch bos gange Suftem, das auf dieje Beije vollstan-

big aufgefrischt wirb. Bei ben hartnädigften ferofulofen, Sant. und Kopfhauttrankheiten, bei Dyspepsie, Bitiosität und ähnlichen Leiden ist das "Discovery" bas einzige Mittel, für weldjes Garantie geleistet wird. Wenn es nicht hilft oder heilt, wird bas Gelb bafür gurud.

Ronnen Gie fich etwas Hebergengenberes Bonnen Sie fich eines trebergengenberes benfen als bas von ben Eigenthümern von Dr. Sage's Catarri Remedy gegebene Ber-sprechen? Daffelbe lautet: "Benn wir Ih-ren Katarrh nicht finriren fönnen, jo gablen wir Ihnen \$500 in Baar aus."

Finanzielles.

The Oldest EST'D 1867 Savings Bank in Chicago.

### Bank-Geschäft

meifung ausbezahit wird. - Wedfel auf die Bant von

Arland und thren Filialen von El und aufwärte. Geschäftschunden: 10 Uhr Lorm, dis 3 Uhr Nachm. Samftags: 10 Uhr Torm, dis 2 Uhr Nachm. und von 6 dis 8 Uhr Abends.

Wasmansdorff & Heinemann. 145-147 Sit Randolph Gtr.

Binfen bezahlt auf Spar-Ginlagen. Geld ju verleihen auf Grundeigenthum. MORTGAGES auf Grundeigenthum flets ju verftaufen. Depositen angenommen. Jinsen bezahlt auf Sparrentagen, Bollmachten ausgestellt. Erbschaften eine eine eine eine eine gegegen. Vanagescheine von und nach auroba ic. — Sonntags offen von 10—12 Vormittags.

# \$100,000

6, 62 und 7 prozentige erfle Sypotheken gu verfaufen, in beliebigen Beträgen.

Gute Kapitals-Unlagen. Ausgezeichnete Sicherheiten. Kapital und Sinfen gahlbar in Gold.

C. B. RICHARD & CO. 62 Gud Clarf Str. Dm

# ADOLPH LOEB

perfeiht Geld auf Grundeigenthum. Sicherheiten ju bertaufen. Inolt

E. G. Pauling, 145 ga Saffe Str., Jimmer 15 und 17. Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypothefen

### WILLIAM LOEB & GO.

zu verkaufen.

Nachfolger von A. Loeb & Bro., 120 LA SALLE STR., Verleihen geld auf Chicago Grund-Verkausen erfle Mortgages. Soppette Sicher

### GELD

gu berleihen in beliebigen Gummen bon \$500 aufwarts auf erfte Spoothefen auf Chicago Grunbeigenthum. Papiere gur fichern Capital . Anlage immer borrathig.

E. S. DREYER & CO., 1fp1s Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str.

### Household Loan Association.

(incorporirt) 85 Dearborn Str., Bimmer 364. 534 Lincoln Abe., Bimmer 1, Lafe Biem. = geld anf Niöbel. =

Reine Wignahme, keine Cessentlicheit oder Verridge rung. Da vor unter allen Gesetschaften in den Ber. Staaten das größte Kapital bestigen, so können wir Such niedrigere Raien und läugere Leit gewähren, als trgend Jemand in der Stadt. Untere Geschichaft i.3 organisist und macht Geschäfte nach dem Baugesellsschaftstane. Darleden gegen leichte vödenstiges oder monatliche Rückzaltung nach Bonuemitoskeit. Sprecht uns, bevor Ihr eine Anleiche macht. Brings Eure Plöbeiskeeripts nit Euch.

Es wird deutsch gesprochen. Household Loan Association. 85 Dearborn Str., Zimmer 304. 534 Lincoln Avc., Zimmer 1, Lafe Bfem. Gegründet 1854. bm

#### Geld zu verleihen!

Die Garben City Forestere Bnilbing & Loan Affociation offerirt auf Nord Chicago und Lale Pr im Grundeigenthum Aniethen unter ficht an-nehmbaren Bedtregungen. Raberes bei: E. W. HUNCKE, Secretair. 152 G. Rorth Ave. - 300 Cinbourn Moc.

Berkehrt in juverlästigen Gefcaften! Frank's Collateral Loan Bank. Offices: 163 Clark Str., zwis-hen Madison & Monroe, 259 State Str., zwi-eh. Jackson & VanBuren. Das juberlaffigfte und billigfte Daus in Chicago, um Geld auf

Diamanten und Schmuckfachen zu leiben. Richt abgeholte Diamanten für bie Salfte bes ge-

### Albendvost.

Erfdeint täglich, ausgenommen Conntags. herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abenbpoft"=Gebande ..... 203 Fifth Ave.

Bwifden Monroe und Abams Str. CHICAGO. Telephon 9to. 1408 und 4046.

Durch unfere Erager frei in's Saus geliefert Jahrlich, im Borans bezahlt, in ben Ber. Sahrlich nach bem Muslande, portofret ....... \$5.00

Mebafteur: Frit Glogauer.

#### Erfreuliche Wiederbelebung.

Da fich im Often unferes Lanbes bie Beschäftsftodung früher bemerflich michte, als im Westen, so scheint fie bort auch eher weichen zu wollen. Die hiefige "Tribune", bie alle Tage ihren Lefern porzuliigen versucht, baß an . bem gangen Unbeil nur die verruchten Demotraten mit ihren Freihandels= Drohungen schuld find, läßt fich heute aus New York folgende gute Nachricht telegraphiren:

Trot ber noth in biefer Stadt fehlt es nicht an Angeichen einer all= mablicen Wieberbelebung ber Indufirie und ber Rückfehr befferer Beiten. Die "Caldwell Lawn Mower Companh" in Retoburg, blie erft fürglich ben Betrieb mieber aufnahm, hat bereits mehr Muftrage, als um biefelbe Beit bes Borjahres. Die "Brotaw Manu= facturing Company" zu Newburg hat an ihrem Gebaube große Schilber auß= gehangt und erbietet fich, allen Da= dinennabern Beschäftigung zu geben, Die fich bei ihr melben. In Wappin= gord Falls, Duichen County, muffen bie großen Drudftoff-Werke von Garner & Co., Die einige Wochen gefcolof= fen waren, jett bis 9 Uhr Abends ar-Die Wirth Werte in Weft Cornwall werben am Mittwoch (heute) anfangen. Nahezu 2500 Leute find seit dem 1. Januar in Ponfers an die Arbeit zurückgekehrt, nachbem sie fechs Monate gefeiert hatten. Die große Teppichfabrif ber Alexander Smith & Cons Company, bie größte in ben Ber. Staaten, bie im Juli borigen Jahres gefchloffen wurde, hat mit 2000 Arbeitern benBetrieb wieder auf= genommen. Huch bie Meffing= und Eisenwerte bon W. F. Washburn werben in einigen Tagen wieber thä= tig fein. Die Ausstichten bes Geiben= geschäftes in Patterson, R. J., sind ehr gut. Sammtliche Geibenfabriken, die im August geschlossen wurden, haben ihre Thätigfeit mieber begonnen. Da die Fabritanten nur auf Beftellung arbeiten, fo geht fehr wenig auf Lager. Die Vorrathe in ben Sanden der Zwischenhandler find fehr flein. Deshalb find die Fabrifanten feft bavon überzeugt, bag das Frühjahrsgeschäft demjenigen von

Es ergibt fich aus biefen Mitthei= lungen, baß bie Fabrifanten in Rem Port und New Jersen trog ihrer Furcht bor dem "morderischen" bemotratischen Bolltarife bie Urbeit wieber aufnehmen muffen, weil fie burch bie Beftellungen ihrer Runben bagu gezwun= gen werben. Lettere wieberum muf= geräumt find und eine ftarfere Nachfrage im Frühjahr zu erwarten ift. Die Dahrungsberhaltniffe bes Landes find geregelt, bie Waarenbor= rathe, die über ben augenblidlichen Bebarf hinausgingen, sind aufgebraucht, und es ift nicht ber geringfte Grund gut ber Unnahme borhanben, bag mir mit ben Baubererzeugniffen Guropas werben überichwemmt werben. Den erbarmliden Demagogen, die aus ber Rrifis Gewinn gu gieben berfuchten, wird die schnelle Beendigung berfeiben recht unangenehm fein. Es wäre ihnen lieber gewesen, wenn biefelbe bis gu ben nächsten Berbftmahlen angehalten hatte. Bis bahin aber werben bie Soulmeier langir verftummt fein.

1893 vollständig gleichtommen wird."

#### Bu rüdfichtevoll.

Gine außergewöhnlich gart besaitete Geele scheint ber Vorsigende bes Musichuffes für Mittel und Wege gu fein. Derfelbe ftellte ben Untrag, bag Rob= wolle erft bom 1. August 1894 an auf bie Freilifte gefett werben moge. Bur Begründung besfelben aber führte er folgendes an: "Es fei doch im hochften Grabe unwahrscheinlich, baß die Bollbill foon am 1. Marg Diefes Jahres in Rraft trete, und überhaupt wiffe Niemand, mann bies geschehen werbe. Er wolle beshalb ben Farmern Gele= genheit geben, ihre Trubjahrs - Lämmer aufzugiehen.

Klingt bas nicht gerabe, als ob herr Wilfon ber Meinung mare, bag bies bie legten Friibjahrstammer fein burften, beren Aufzucht unferen Farmern bergonnt fein wirb? Es liegt etwas Gefühlvolles, Wehmuthiges in feinen Worten, eine Urt Abichieb an bie Lämmchen, bie weiß wie Schnee auf ber Weide umberspringen und noch gar nicht ahnen, daß bereinft ihre Bolle gegen biejenige ber europäifchen angestellte Rellner Charles Rammelau, Pauperlammer nicht mehr geschütt fein | wurde gestern Abend unter ber Antla= wird. "Lagt wenigftens noch biefe Lammehen ju Schafen heranwachfen, bie geschoren werben tonnen," fleht ber Rollreformer Wilfon bie freihandleri= ichen Demofraten an. "Bereitet nicht ichon ihnen bas schreckliche Loos, in ber Bluthe ihrer Jugend und Coon= heit als Spring Lamb auf ben Tifch gu tommen und mit Mint Cauce ber= gehrt zu werben! Rommen wird ja ber Tag, wo bie fanft rollenben Sugel unferes Lanbes verobet und bieMartte unferes Lanbes nur noch mit Bauber= wolle gefüllt fein werben, aber noch ein einziges Mal wollen wir unfere

Derfelbe Wilfon bat in feiner bor-Allglichen Ginleitungsrebe bie Buber- | großen Werth.

Schafzüchter in ben Stand fegen, ihre

schöngelodten Beerben fich bermehren

ficht ausgesprochen, bag burch bie 216= schaffung des Zolles auf Rohwolle bie ameritanische Schafzucht gehahe.1 und ber Preis ber Wolle erhöht werben würde. Es follte ihm alfo boch entschieden ber Wunsch am Bergen liegen, bieBefeitigung bes 3olles monlichft befchleunigen, bamit ite bon ihm angeftrebte Wohlthat ben Farmern fo früh wie möglich zu Gute tommt. Statt beffen berfällt er gang und gar in ben Ton ber Raubzöllner, fpricht gemiffermaßen bon einem Schla= ge, ben man ben armen Landwirthen mbalichft lange erfparen muffe und fündigt folieglich fogar an, er werbe pater ben Untrag ftellen, baß ber neue Zarif auf fertige Wollenwaaren erft im Degember biefes Jahres in

Irgendivo hat jebe Gebuld ein Ende. Die der überzeugten, folgerich= tig benkenden und nicht auf Gierschalen tangenben Gegner ber Raubgollnerei ift burch bas Gebahren ber "tonferba= schon auf eine hinlänglich harte Probe eftellt worden. Wenn Lettere glauben, baß bas Wolf an bie Entlastung bon ben brudenbften und nieberträchtigften Bergehrsfteuern erft langfam unb fco= nend gewöhnt werben muß, wie an einen schlechten Trant, fo hatten fie bie Bollfrage lieber gang in Ruhe laffen

#### Die gebefferten Republifaner.

Nach ben Unträgen zu ichließen, welche bis jett von den Republikanern in der Legislatur von Jowa eingereicht worden sind, hat es mit ber Abschaf= fung ber Prohibition in ienem Staate noch aute Wege. Allerbings foll bem Ramen nach die sogenannte Localop= tion eingeführt werben, aber mit folchen Ginfdrankungen, bag ber weitaus größte Theil bes Staates nach wie bor unter bem Drucke ber Probibition bleiben murbe.

Bunachft foll nämlich nicht in ben einzelnen Gemeinden, fondern in ben Counties darüber abgestimmt werben, ob der handel mit berauschenden Betranfen betrieben werben barf ober nicht. Alle fleineren Stäbte merben al= so von ber ländlichen Bevölferung überftimmt werden tonnen. Ferner foll die Abstimmung nur bann angeordnet werben bürfen, wenn fie bon einem Drittel ber Wähler schriftlich verlangt wird, und damit auch bas nicht fo leicht geschehen fann, foll jede Bittfchrift bon einer beschworenen Ausfage berantwortlicherManner begleitet fein, baß jede einzelne Unterschrift in ihrer Gegenwart gegeben wurde. Entscheibet fich bann ein ganges County für bie Ertheilung bon Schantgerechtigleiten, fo follen lettere trotbem nicht in ben= jenigen Wahlbegirken ertheilt werden, bie für Probibition geftimmt haben. Umgelehrt bagegen bürfen in "trode= nen" Counties teine Wirthschaften in benjenigen Begirten eröffnet merben, die bei ber Wahl "naß" gestimmt ha= ben. Golieglich wird die Abgabe an bas County auf \$500 bemeffen, und Gebühren an bie Gemeinde fon= nen beliebig boch angefest werben, fo bag bie Gesammtbelaftung \$1000 und mehr betragen mag. Gine folde Ge-bühr fann aber in fleineren Ortschaf= ten ober gar auf bem Lanbe unmöglich bezahlt werben. In anderen Entwürfen es außerbem noch ben Richtern trage geben, weil ihre Baarenlager anheimgestellt, jebes Gesuch um eine Schantgerechtigfeit abzuweifen.

Co merben bie "Liberalrepublifa= ner" belohnt, bie fich einbilbeten, bag bie republikanische Partei fich "gebeffert" habe, und die in Folge beffen ben waderen und bemährten Gouber= nur Boies burch ben windigen Jackson ersetten und ben Republikanern in beiben Säufern ber Gefeggebung gu einer ftarfen Mehrheit berhalfen. Nachbem jest bie Bartei ber moralischen Ibeen wieder im Sattel ist, haut fie Diejenigen, bie ihr gefälliaft ben Steigbügel gehalten haben, mit ber Peitsche über die Ohren. Etwas Ande= res war freilich nicht zu erwarten.

#### Lokalbericht.

#### Geftrige Brande.

Gin überheigter Ofen beranlaßte gestern Abend in bem zweistödigen Steingebäude, Rr. 5036-5038 Prai= rie Mbe., einen Brand, ber einen Gesammtschaben bon \$4800 anrichtete, woven \$3000 auf bas Haus und \$1800 auf ben Inhalt entfallen. Der Befiner bes Gebäudes, bas bon henry Enricht, henryMcCullough und John Hopper nebst Familien bewohnt wird, ift herr Frant Romnen. Das Feuer war im Couterrain gum Mus-

bruch gefommen. In ber Wohnung bon Peter Schaefer, Nr. 4905 Prince Str., explodirte geftern Nachmittag ein Gafolinofen, woburch bie Wandbefleibung Feuer fing. Der angerichtete Chaben wirb auf \$600 veranschlagt.

#### Brutale Bergewaltigung.

Der in ber Schankwirthschaft bon S. S. Bernftein, Mr. 1439 State Str., ge, auf Die fleine fechsjährige Emma Bernftein, Die Tochter feines Arbeitgebers, einen berbrecherifchen Ungriff berübt zu haben, in haft genommen und nach ber Polizeiftation an ber Sarrifon Str.=Station gebracht. Als geftern Rachmittag bie Eltern bes Rinbes ausgegangen maren, hatte Rammelau feine schändliche That zur Ausführung ge= bracht und alsbann bie Flucht ergriffen. Er wurde jeboch wenige Stunden Später aufgefunden und bingfest ge= macht. Die Rleine liegt infolge ber bru= talen Bergewaltigung frant barnieber.

\* Die .Mbenbpoft" fegt nicht nur auf ben Inhalt, sonbern auch auf bie äußere Musftattung bes Blattes

#### Werthvolle hiftorifche Sammlung.

In ber geftern Abend abgehaltenen Sigung ber "Chicago Siftorical Co= cieth" überreichte Prafibent Ebmarb G. Mafon eine werthvolle Sammlung von Abhandlungen und Schriften, Die für bas Studium ber Geschichte Amerikas bon großem Intereffe find.

Das werthvollfte Dotument in bie= fer Sammlung ift eine Ropie ber er= ften Landberfaufs-lirfunde aus bem Staat Minois. Es heißt barin, baß Francois de la Forest die Balfte feines Unspruchs auf Land, welches ihm im Jahre1691 Die Königin bon Frantreich zum Geschent gemacht hatte, an Michael Acon für 6000 Libres, zahlbar in Belgen, vertauft. Wie man annimmt, war bas betreffende Stück Land am Juinois-Fluffe, in ber nahe bon Starbeb Rod, gelegen. Außerdem befinden fich in ber Sammlung Originalbriefe bon Brafident Mabison, General John Armftrong aus ber Zeit von 1804-14. tiven Tarifreformer" ober Leisetreter | Herr Marshall Field hat diese werth= bolle Sammlung zum Preise bon \$10,= 000 erworben und ber hiefigen "Sifto= rischen Gesellschaft" jum Geschent ge=

#### Banterott.

Die Bauunternehmer Jones unb Spreue, beren Bureau fich in bem Saufe Mr. 6303 Mentworth Abe. befindet, haben geftern ihre Zahlungen eingestellt und ihr Bermögen an 2. G. Cauter übertragen. Bestände und Berbindlichkeiten werben auf je \$7000 beranschlagt.

#### Rues ward Reit.

\* Die Mitglieder ber Deutschen So= spital=Gesellschaft von Chicago werden ihre regelmäßige jährliche Berfamm= lung morgen Abend, am Donnerftag, ben 18. Januar, im Deutschen Sofpital abhalten. Der Anfang ift auf 8 Uhr festgesett worden.

\* Die Wirthschaft bon John Gu= Mr. 184 Cuftom Soufe Place, murbe gestern gu früher Morgenftunbe bon Dieben heimgefucht und aus berfelben Liquore und Zigarren im Werthe von einigen hundert Dollars geftohlen. Bon ben Thatern fehlt bis= her jebe Spur.

\* Postmeister Sefing hat geftern Abend Frant A. Ridd jum Poftamts= Druder, an Stelle bon Otto Carque= bille, ernannt. herr Ribb ift Gefretar ber "Thpographical Union Rr. 16. Geine Randidatur mar bon ben Gegern faft aller hiefiger Zeitungen un= terftütt worben.

\* Der Coroner hielt neuerlich einen Inquest an der Leiche bon Konrad Blirburg ab, ber am Samftag beim Schlittschuhlaufen im Calumetfluffe ertrunten mar. Der Anabe hatte feinen Eltern ergählt, bag er bie Conntag3= fcule befuchen wolle. Statt beffen mar er auf's Gis gegangen, wo er feinen Tod finden follte.

\* Um 29. Januar wird Bunbes= Rollettor Clart im "Appraifer"-Ge= baube, an ber harrifon Str., eine Bersteigerung bon Waaren bornehmen, bie bon ben betreffenben Gigenthiimern nicht abgeholt worben find, weil ihnen ber Boll zu hoch war. Unter ben gur Berfteigerung tommenben Baaren De= finden fich über 300 3weiraber, meh= rere Riften Wein, Rleiderftoffe, Bettbeden und Bücher.

\* Aboloh Milcor und feine Schmägerin, Frau Jas. 2. Wilcor, bie, wie bor einigen Tagen in ber "Abendpost" berichtet, von Rapt. Porter wegen Abschabens bon Goldmüngen berhaftet wurden, hatten gestern bor Bunbesfomiffar Sohne ein Berbor au bestehen. M. Wilcox wurde unter \$700 Burg= schaft ben Bunbes-Großgeschworenen überwiesen, während feine Schwägerin freigelaffen wurde.

\* George S. Painters Angelegenheit hat fich feit ben letten Tagen nicht in ber Weise gu feinen Gunften geändert, wie erwartet murbe. Die Musfagen, auf welche bin ber lette Aufschub bewilligt wurde, haben sich, gerabe wie bie fruheren, ais werthlos ermiefen, und ber Bertheibiger gibt felbit gu, baf er neues Bemeismaterial für bie Unfould feines Rlienten nicht erbrin= gen fann. Die gange hoffnung Bainters beruht jest noch auf ben Betitio= nen, welche gu feinen Gunften in Uinlauf gefeht worben find.

- Damenlogif. "... Die Emma ift troftlos, bag fie es felbft mit anhö= ren mußte, wie Du, ihre beste Freunbin, Dich über ihre Berlobung fo gehäffig aussprechen tonnteft. Wie ift fo etwas nur möglich?!" - "Das hat fie fich nur felbft gugugichreiben. Menn man fein Lob horen will, barf man nicht bon rudwärts tommen!"



#### W. J. Baker. Nieren-Beschwerden

und heftige Rudenichmergen waren bie Folge einer im Kriege gugezogenen Erlatung. Mediginen verschafften mir nur gerfweilige Erleichterung. Rad ber Gripbe war ich forperlich auf den hund. Boods Carfaparilla wirtte Wuerben bei mir. 3th halte Goods Carfaparilla

### Honds Baria heilt

für ein himmlifches Gefdent für alle Leidenben." Bil. Liam 3. Bafer, Worth Bembrofe, Maff. Coods Willett beileit alle Leberieiben, Rierftopfung

#### Glend und Sport.

Comie einftens fieben Stabte Griechenlands um die Ghre ftritten ber Geburtsort best unfterblichen Somer gu fein, fo ftreiten gegenwärtig bie Stabte Colorados um die Chre, die beiden Belben ber feilbegrengten Arena Corbett und Mitchell, gur Musfechtung ihrer Meinungeberfcfiedenheiten innerhalb einer ihrer Gemartungen gu

Charafteriftifch für bas amerifaniiche Bolf ist hierbei, daß trot ber in den Minengegenden angeblich herrchenden Geld= und Arbeitsnoth, die= jes Resultat burch Anbietung hoher Preife für die beiden berüchtigten Faustkämpfer erftrebt wird. In Cripple Creek ist das Elend groß, aber es haben sich bennoch einige hochherzige Gonner gefunden, Die behufs Erlebi= gung ber wiffenschaftlichen Debatte zwischen Charlen und Jimmy einen Preis von \$40,000 angeboten haben. Natürlich tonnte fich Golben nicht be= damen laffen und "ging Cripple Creek \$10,000 beffer", b. h. einige Runft= freunde offerirten zu bemfelben Zwede Darob Bufammenfteden bon Röpfen in Durah, bem eine "raife" bon \$25,000 folgte, benn man fonnte boch nicht zugeben, daß Durah mit Bezug auf ben Runfifinn und Pa= triotismus feiner Burger hinter Gol= ben gurudfrande. Aspen obwohl es ben bon Durah gebotenen Preis bon \$75,000 nicht überschritt, schrieb boch diefelbe Summe aus und telegraphirte DiejeOfferte fofort an Die beiben Belben, die gegenwärtig in ber Rahe bon Jacfonville, Florida, ihren borbereis tenben Ctubien gur Mustambfung ihrer Debatte obliegen.

Wie bie Gachen jett fleben, fcheint ieboch feine dieser coloradischen Kunft= gentren Musficht gu haben, bag Mitchell und Corbett ben Kampfring innerhalb ihrer Mauern betreten merben.

Gei bem wie es wolle, biefe glangen= ben Anerbietungen an zwei brutale Faufttämpfer, um diefelben gur Musfechtung ihres "Prize Fights" Staate Colorado zu bewegen, bewei= fen, daß es dort noch viel überflüffiges Weld gibt, obwohl in ben Stragen feis ner Städte Menfchen hungern und die Gefetgeber bes Staates in grotes= tem Mitgefühl thun, als ob fie gu Gunften ber Urmen ihre Gehälter nicht annehmen wollten und ohne Bergütung ihren legislatorifden Pflichten oblä=

#### Werthvolle Entdedung.

Im borigen Monate murbe im County Ford und ben angrenzenden Counties bes fübbstlichen Ranfas eine Entbedung bon unberechenbarem Bortheile für bie mafferarme Gegend gemacht. Geit Jahren nämlich haben Männer ber Biffenschaft die Unficht ausgesprochen, baf bie von bem Mr= fanjas burchfiromte Gegend ber Be= wässerung mittels Pumpens ober burch natürlichen Zufluß bei geeigneten Unstrengungen zugänglich gemacht werben tann. Dag unterhalb bes Wafferbettes bes Stromes ein ftarfer Strom Brundmaffer borhanden ift, mar längst befannt, aber bie Möglich= feit, viele Meilen von Topeka entfernt, Grundmaffer gu finden,wurde für eine Ginbilbung gehalten. Rurglich jeboch nurban in her Himaegenh han Milhurn Ford mit bem besten Erfolge Brunnen gegraben, wodurch bie Bewohner anberer Begirte ber mafferlofen Begend zu neuen Soffnungen auf Ueberwinbung ber Diirre ermuthigt wurden. Die beiben Entbeder bes unterirbifden Wasserbedens, die Farmer S. C. Wa= ters und 3. %. Goubh aus bem Coun= th Ford, fagen aus, bag bas Borhanbenfein eines unterirbifchen Wafferfiromes bolltommen erwiesen fei und biefer nur eines geeigneten Unlaffes bedürfe, um fich auf bie Oberfläche in reichlichem Dage zu ergießen. Waters hat auf einer Besitzung eine Quelle er= schloffen, welche ohne Unterlag fließt, mabrend ein gewiffer Pabget givei Quellen gebohrt hat, bon benen bie eine ununterbrochen einen gwei Boll machtigen Wafferfirahl ergießt. Gerner find in 3wifdenraumen bon menigen Meilen noch andere Brunnen ge= graben worben, welche fammtlich beweifen, baß fich ein Bafferbeden unter einem großen Lanbftriche babingiebt. Diefe Brunnen find burchfcnittlich 65 Fuß tief und ihre Diehrgahl ergieht ohne Bermittelung bon Bumpen einen ungewöhnlich ftarten Bafferftrom. Die Farmer ber ermähnten Counties beabsichtigen in Entfernun= gen bon bochftens einer Deile Brunnen gu graben, fie burd Sauptgraben mit einander gu berbinben und bie gange Begen mittels Geitentanale gu bewähern.

#### Bebensbild aus Mlasta.

In ber heuligen Beit ber Regierungeschulen und ber fertigen Rleider ift bas Leben ber Gingeborenen Mlastas fast jeder Romantit entileidet, ausgenommen gur Beit ber Lachszüge. Familien, ja gange Stämme begeben fich zu ihren wäterlichen Gifch= grunben, um bort ben Ladis gu fangen und für ben Minter gu borren. Gingolne Commerlager unterbrechen ben walbgeschmudten Ruftenfaum mit munbervollem Effett.

Man fieht eine Reihe Schwarzer Ra= den am Strande, man findet eine große Bahl bon Belten, aus Baft ober Matten verfertige, fowie Gestelle jum Dorren bes Ladfes, ber ju biefem gwede iiber ben Lagerfeuern aufgebangt ift, swifden ben flaren ftillen grunen Waffern und wilbem Didicht, bas von ben herrlichften grünen Tannen und Sichten gebilbet wirb. Der Muden ber Gifche gibt ber Scenerie ein lebhaftes Rolorit, benn ber Lachs bes ftillen Ozeans ift mit befto tieferem Roth gefarbt, je weiter er im Rorben gefangen wirb.

So feben im Lynn-Ranal einige ber porbin befdriebenen Lager aus, als

wären fie mit rothen Flaggen verziert. Dem Tlingit gilt jeber Lachs gleich; er macht feinen Unterschied amischen bem Ronigslachs, Gilberlachs, rothen Lachs, Soderlachs und hundslachs. Ja er gibt fogar für gewöhnlich bem

gahen rangigen Fleische bes Letteren,

bas fein weißer Mann anrührt, ben

Co richtet ber Ilingit=Indianer burch übertriebenen Fang eine wahre Berftorung an und bernichtet fein hauptnahrungsmittel. Geit biefe berberbliche Raubwirthschaft felbft bis au ben Lachsflüffen borgebrungen ift, errichten bie Gingeborenen neben ben Ginmacheanftalten ftandige Commerborfer. Die Manner arbeiten gemein= Schaftlich, Frauen und Rinder fischen ein wenig auf eigene Sand. Meiften= theils aber folgen fie ben Flachbooten der Männer und füllen ihre Nachen mit bem Abfallachs; benn bie Ginma= cher vermerthen meift nur ein Drittel

Co fommt es, bag im Sochsommer bie Dörfer Alastas ebenfo bon ihren "bornehmen" Familien berlaffen finb, wie irgend eine Stadt ber öftlichen Staaten.

Statistifer arbeiten mit Gifer, aber ihre Bemühungen, bie Gingebotenen Allastas zu gählen, find vergeblich, da bieje bis über bie abgelegenften Buch= ten des Archipels gerftreut find. Ueber= bies rubert bie Salfte ihre Rachen bon einem Blag gum andern, fo bag fie während bes Commers ebenfo leicht zweimal als auch gar nicht gezählt werben fonnen.

Die Fifdereien ber Beifen find pro= faifder, meniger buftend und gewähren nichts weniger als einen maleris Then Muhlick

Man findet ihre Fischereien in ben einsamften Buchten und Grotten bes Archipels, jebe in fconerer Landschaft als die andere. Ueberall bilbet ben Sin= tergrund ein Gebirge und ein flares platichernbes Flüßchen, bas aus bem Waldesdidicht hervorbricht.

#### Jungfraubahn.

Für ein neues Jungfrau-Bahnpro-

jett ift foeben beim ichweizerischen Bun-

begrath bon bem befannten Grofattionär ber Norboftbahn, Berrn Guner-Beller bon Burich, bas Rongeffionsbeachren eingereicht worben. Als Ausgangs= puntt ift nicht mehr bas obere Lauter= brunnenthal angenommen, fonbern (wie beim Gigerbahnprojett bes Ingenieurs Studer) bie Station Scheibegg ber Wengernalpbahn bei 2060 Meterhöhe. Von Diefer Stelle aus geht bie Jung: fraubahn an ben Fuß bes Gigerglet= fchers, wendet fich bier in öftlicher und nachher füdlicher Richtung im Tunnel um bas Eigermaffib herum gur 3100 Meter hohen Station Eiger, bie ahn= lich der Alpenstraße durch Galerien of= fengelegt wird, gieht fich bann in gera= ber Linie, wieder gang im Tunnel, gegen ben Monch nach bem Jungfraujoch und ichlängelt fich fpiralenartig um bas oberfte Maffit bes Berges herum nach bem befannten,im Commer fcneefreien fleinen Plateau, 4100 Meter, um etwa 65 Meter unter ber Schneespige Salt gu machen. Bon bier bringt ein 65 Meter hoher Aufzug ben Reisenden auf Die höchfte Warte ber Jungfrau. Länge bes Hauptprojetts 12.4 Kilometer. Als Retriehatraft ift Gleftrigitat porgefes im fubmeftlichen Theile tes County ben. Die Tunnels follen in angemeffenen Zwischenräumen ebenfalls elettrisch beleuchtet werden. Der Trümmelbach ober bie Lütschine wurde bie nöthige Rraft liefern. Bunachft foll bie Bahn bis gur Station Giger erftellt merben, mas zwei Sahre Baugeit erfordern murbe,für bie Strede Giger-Jungfrau find zwei weitere Jahre vorgesehen. Die Ro= ften find auf 74 Mill. Franten berech= net, welche bei einem Berfehr bon17.000 Berfonen mit rund 5 Progent berginfen

#### The braucht Hilfe,

wenn Ihr frant seid, die beste ärztunge genen mint zu gut. Warum uicht Spezial-ften don begründigten Bur und unbezweifelter verrößlichket, wie Dr. Sathaway & Co. zu Mathe ziehen Auf jedes Sutwart beiter bervorragenden verzuchten fonnt Ihrandlen Gebren Grunte bervorragenden verzuchten fonnt Ihrandlen Gebren Grunte und Schwinder gehoren achten tieler hervorragenden streigeninen ionne zwachen einer hervorragenden Anisse und Schwindel gehören nicht zu ihrer Braits. Sie sind wahre wirfliche Spezialiseiten in allen Männer u. Frauen betreffende kin alfeiten.

Snezialiseten: Spezialitæten:



Blutvergifs tung, Rervöfe Edwäche, Strifturen, Spariocele, Gezenia, Pimples, Editoaren, Coninitation unb Interiuchung frei

Dr. HATHAWAY & CO., 70 Dearborn Str. Erke Randolph. Majonic Temple-Cebande, New Orteans, Louisana. Sprechstunden: 9 M. bis 9 Kb; Countags: 10 bis 4. tome - Fragebo et. Ro, 1 tür Männer-, Ro. 2 für Franen-, Ro. 8 für Hautkraufheiten. 243lmmflj



Seht, day jedes Laib

### diese Marke trägt. Es garantirt den Baderei:

Arbeitern ein menfchen: würdiges Dafein. mmifalbjatm

### Großer Mastenball SOCIALEN TURN - VEREINS,

Samftag, 20. 3an. 1894, in ber Enruhalle Ede Belmont Abe. u. Paulina Abe. -Arokartige Aruppen. Gintritt 25 Ccuts @ Perfon.

### Großer Mastenball

Germania R. G. Loge No. 45, I. O. O. F., in der COLUMBIA-HALLE: 5222-5336 State Etr.—Anlang 8 Uhr Abends.—Tidets Bue pro Perjon. mir

# REVELL'S.

Die größte Verschleuderung seit dem Zestehen unseres Geschäftes.

### Extra.

### Seute beginnend

in unferem Laden Ede Wabafh Uve. und Idams Str.,

Gin Berfauf von \$50,000 werth

### feinen Parlor-Moebeln.



Borige Boche tauften mir gu ungefahr 35e am Dollar brei große Bartien feiner Barlot Möbel und biefen haben wir unfer ganges Lager von Bartor-Baaren und anberen Mobelit hinzugefügt, bie wir zu weniger als ben Berftellungstoften fauften; woburch wir in ben Stand gefeht murben, unfern Runben bie außerorbentlichften je offerirten Bargains int

#### Wir find enlichlossen, dieses Lager in geld umzuseken.

Der Berfauf ichließt unfer ganges Lager von hubichen Divans, Parlor-Ginrictungen Lebuftühlen, Edftühlen, Bibliothet-Stuhlen, gepolfterter Schautelftühlen, Lounges, Couches ac. ein, von vericiebenartig gefdnitten Geftellen in Cherry, Dahagoni, Giche, Birbs Cye Maple, weißem Mahagoni und Curin Birte, gepolftert in Geiben-Damaft, geblumter Seibe, Tapeftry, Geibenplufch, Corduron, Geibe Brocatelles, feinem Leber 2c., 2c.

Alle Gegenstände mit dentlichen Zahlen martirt.

# Cine Idee der Preise:



3wei und drei Stud Pare lor-Mobel für den Preis von einem.

\$10 gepolfterte Barlor=Ctuble .... \$150 Davenport Divans. 855 weiße Enamet gerchniste Tivans 2870 Naxqueterie Partor Christianges. 2810 Audrig XVI. Artor-Divans \$75 Audrig XVI. Bartor-Divans 287.50 Stühle mit eingleigter Berlmutter. u. f. w., u. f. w., u. f. w.

Bedingungen ( Diefes Bertaufs. | gefanbt ober freditirt.

Beschränkt auf

Rein Aniff!

Aufbringungs-

Geld-

Verkauf.

Condern ein Bona-Gibe

Abschlachlung in lebenswahrer Dar

flellung. Rleider, nicht Rindvieh.

Geld ist König

und wird die Arozessisch einleiten. Beachtet solgende von den Glänbeigern gutgebeißenen Schienberperste zu Al-87. werth Pilo oder Bogin Wegeber liebersischer zu Al-87. werth Pilo oder das Geld wird aufriederhäftet, wenn nach Beschätigung für haufe nicht aufriedenfrigheit. Alleinersieher 38. S., werth 313.50; hühliche Ahnen stelleberzieher 30. S., werth 313.50; hühliche Ahnen disse Urberzieher zu 48.85, werth 315.00; englis Kercheulteberzieher zu 48.85, werth 315.00; englis Kercheulteberzieher zu 58.85, werth 315.00; der Anglis Kercheulteberzieher zu 58.85, werth 316.00; Et. George Kerievileberzieher zu 58.85, werth 316.00; Et. George Kerievileberzieher zu 58.55, werth 316.00; Et. George Kerievileberzieher zu 58.55, werth 316.00; Et. George Kerievileberzieher zu 58.55, werth 316.00; Dichert stellen und den den beschätze und in aus 18.25, werth 316.00; Männer under unter Schoff zu 48.50; Middiche Männer-Knapke zu 28.45, werth 316.00; die Männer-Knapke 31.50; hierber 31.50; die Winderflüster, wenn nicht zufriedenkellend und Beschätzung im Haufe; hiebeite Männer-Knapke 38.55, werth 316.00; bürliche Männer-Knapke 35.55, werth 32.00 Ein wächtige Arnerbenden und Seren Ausführt und Seren lieden Alleinen Männer von der Geren Ausführt und seren Männerkapen zu 38.5, werth 31.00; leinen Männer-Knapke 25.55, werth 32.00 Ein wächtige aus 28.55, werth 31.00; leinen Männer-Knapkert und Bänner-Knapkert der Wänner und Fehrer und Männer und Seren Männer-Knapkert der Männer-Knapkere Männer-Knapkere Männer-Knapkere Männer-Knapkere Männer-Knapkere und Dunla Knapen im Männer und Dunla Knapen im Männer und Knapen und Dunla Knapen im Männer und Dunla Kn

10 weitere Tage.

Rein Trug!

Rein Schwindel!

# Alexander H. Revell & Co.,

Ede Babafh Abe. und Adams Str.

BESTE LINIE

Vier Züge Täglich

Todes:Angeige.

Freanden und Bekonnten die traurige Nachricht, doch meine geliebte Gattin und unfere Mutter Errt da Une in Alfre den 3 Inderen am 15. Januar gesterben ift. Die Berdigung findet siatt au Donnerfigg, 12 Ups Mirags, bom Trauerbaufe, 56% 21. 21. Ert, nach Concordia Frieddo. Im sites Beifeld bitten die tiesbettliben Ainterbliebenen, Erra ge. Dette, Gara, Tochter. bnit

Todes Mnieige.

Den Beamten und Mitgliedern ber Blattdeutschen Bilbe Cafe Bieto Ro. 3 jur Nachricht, bag ung berdert 30 hann Gie to bo au Dienftag Mor-etrober 30 hann Gie to bo au Dienftag More-ten, Rod 6, forben is. Die Beauten fund erischt, Prober Johann die Johan America, die kale Perder Johann die Stender für der Alod hinder is. Die Beauten sind erschet, sied aus friede Andenisdag, Alod 1, in der Verstammtlungshalle intofin in, um dem Broder die lehte Ihr to erwiesen. Dans Ih. Mehrer, Pic. Eundhundt, Geft.

Todes:Unjeige.

Todes-Anzeige.

Preunden no Bekannten die tranrige Nadricht, das mein gelieder Matie 3 ob u Seil bei mer nach langem Leiden im Alter von 56 Jahren und 5 Monaten ielig im deren autschlafen ist. Die Beers diaung sinder Donnerstag, den 18. Januar, Nachmitrags 2 libe, vom Tranerhaufe, Wo. 164 Barter Str., nach Nofe Sill kart. Im fille Phellandune bitten die betrübten hierteiltebenen Frederichtebenen Frederichtebenen Fredericht der Sill kart. Rusten Litus, John, Kumma, Annie, Kastinar, Maxia und Marg. Seilheimer, Schwiegerichter; nehr Berwandten.

Todes-Amzeige.

Freuwden und Befannten die traurige Radricht, daß unfer peliebter Bater, Sohn und Bruber Lucas der bertagt und Alter den A. Jahren gestoren ift. Die Beerdigung finder fatt auf Donnerfug, den 18. Dezember, um 16 Uhr Morgaus, von 171 C. Thicago Me. nach Reichill.
En il der brich, Sohn, Wutter, Babara ger brich, Wutter, Appla Bumann, Richte, nebet Geschwiftern.

Dantjagung. Dem Orden of Mutual Brotection, somie der Frant-fin Loge Ro.. Ist diese Crdens, fage ich meinen de-ften Dant für die prompte Ausgahlung des vollen Sterbegeldes, insidage Abledens meines Edwannes A. F. Eteen. Mes, Eharlotte Steen. Sticago, den Id. Januar 1894.

German Mutual Fire Insurance Co. of N. Chicago.

Die Mitglieber werben biermit höflicht ein-gelaben, ber jahrlichen General-Ber-fammlung und Beamtenwahl ber Deutschen Gegenseitigen Feuer-Berficherungs-Gefellichaft

von MordeChicago beigumohnen. Die Berfammlung finbet ftatt am Donnerflag, ben 18. Januar 1894, Abende 8 lihr, in Roll's Balle, Gde Rorth Moe. und Larrabee Str. 3m Muftrage ber Direftoren Joseph H. Erast, Gefretar, ED Die Ginladung (Poftat Carb) foll als Einfritis-Aarte borgezeigt werden.



Beginnend Donnerflag, 18. Januar,

verth §1.00: wollene Manner-Strimpfe au lee-werth der; feine Derbbedite für Männer, Allen und Dunlad Kacon, ju Be, werth \$1.00 und \$5.00; eidene Allich-Radden vier Wanner zu Be, werth \$5. Die Sprache wird bettelhalt in theen midbeligen Andurengungen. die Tiefe des Schnittes und die Ertbine den Alnt zu beicheichen, die diesel weite reichesde und verräfterische Messen, die diese keine Man munt es jeden, um es zu schaen. Kaums manget verbletet uns, einschender die Ansermalisch-fein der diese Berkanf wie die Angerenklich-fein der bielen Bergains zu beidreiben, welche Such erwacten. Diese Berkanf wird für zehn weites Loge socioeiest werden,

262-264 State St.

#### Aufregung am goldenen Born.

Die englischen Blättern bon Constantinopel geschrieben wird, herrscht gegenwärtig im Palais bes Großherrn eine fo hochgrabige Erregung, wie fie feit der Ermordung bes Gultans Abdul Mais und seit dem Vorabend des Friedens bon San Stefano nicht ba= gewesen ift. Obwohl eine vorzüglich geloitete Spionage feit Nahren alles Mögliche aufgeboten hat, um jede Ue= berraschung ober Ueberrumpelung fernzuhalten, wiegt fich bie Sauptper= fon im Dilbiz-Riost feineswegs im Gefühl ber Sicherheit. Man behaup= tet, ber ruffische Botschafter Relibow habe ben Palaftbewohnern einen berar= tigen Schreden eingejagt, bag man al= les befürchte. Allgemein ift man hier ber Ansicht, daß die augenscheinliche Lage auf die Dauer nicht haltbar fei. In Boltstreifen fpricht man bie Befürchtung aus, daß die ruffische Flotte eines Morgens vor Konftantinopel ericheinen und ber türkischen Berrschaft in Europa ein Enbe bereiten merbe. Wohl sett man große Hoffnungen auf England und verspricht fich gar viel bon bem neuen britischen Botschafter, Sir Philipp Currie, allein im taifer= lichen Palais fürchtet man bie Rrämerpolitit ber Engländer nicht weniger, als die Unnerionsgelüfte ber Ruffen. (Es scheint, bag Diefe Auslaffun= gen mehr noch die Besorgniffe gemiffer englischer Kreise als die Befürchtungen ber Bewohner bes Nildig-Riost wider= fpiegeln. D. Red.) - Die Regierung hat die Berordnung erlaffen, baf bie Berichterstatter in= und ausländischer Blätter letteren nur folche Rach= richten übermitteln burfen, welche bas faiferliche Pregbureau ihnen liefere. Berichterftatter, bie aus an= beren Quellen schöpfen, find angewiefen, diefe Quellen namhaft zu machen, widrigenfalls fie aus bem türkischen Reiche, refp. aus ber Sauptstadt aus= gewiesen werben follen.

#### Snbuotifdes aus einer Berliner Raferne.

"Was macht ihr benn ba, Kerls?"-"herr Unteroffizier, ber Säuberlich wollt mir man blos man hypnotifiren." -"So?! Und Sie zweibeiniges Ra= meel jeben fich zu solchen Dummbeiten preis? Wenn ihm bas nun wirklich je= lingt und er Sie nicht wieber ufffriegt, bann fonnen wir ben Stabsargt ho= Ien?" - "D, feien Sie unbeforgt, Berr Unteroffizier, so was tann mir nicht paffiren. Wenn ber Gauberlich boch meint, bet id ein famofes Medium bin, rum friegt er mir boch nich." - "Gau= berlich, Sie oller Somnambulerich, mol-Ien Sie das Experiment auch mal an mir probiren?" - "Gewiß, herr Un= teroffizier, nur fragt es fich, ob. . . . . — "Ob ich uff ben Mumpig reinfalle, wollten Sie fagen, mas?" - "Nein, bas nicht! Uebrigens ift bie Sypnose tein Mumpit, fondern eine Wiffenfchaft, die. . . " — "Die blos bor ben Hebermenschen aus ber vierten Dimen= fion kultivirt wird. Wer aber seine je funden fünf Sinne uff'n richtigen Fled zu figen hat und teenen Schafsblid berräth. . . . " - "Den hypnotisire ich auch." — "Na, jut, Säuberlich, schie-Ben Sie los." — "Schön, Herr Unterof= fizier! Bitte, nehmen Gie mir bis=a= bis auf einem Stuhle Plat und sehen Sie mich an. . . . So!" -

Eine lautlose Stille herrscht nun im Zimmer. Nach einigen Minuten sant bas Haupt bes Tressenträgers nach rückwärts. "Jest befindet sich unser Drillmeifter bereits im zweiten Sta= bium ber Sppnofe. Ich werbe es Guch beweisen, indem ich ihm die Arme und Beine schief mache." — "Ach nee, Sauberlich, hypnose ihm bet ville Schnauzen ab." — "Ober jieb ihm inn, bet er nach jedes übermäßige Bimmfen Die erjene Rnochen führen foll."

"Ja, bas ilaub ich! Dat könnt Euch fo jefallen! Da follt ihr Rerls bor hunger ileich ben Appetit berlieren!" polterte, fich mit einem Rud bom Stuhl erhebend, ber Unteroffizier, während bie Mannschaft, ftarr bor Schred, ausein= anderfuhr. "Und Sie Fatte im Salat, wenn Sie nicht so bumm wie 'n Strump waren, fo hatten Sie et mer= ten muffen, daß ich nicht schlief, son= bern nur 'n Duffeligen machte. Mit 3h= rem Muftegismus, Ihrer Synotifirerei tonnen Sie fich bejraben laffen. Ch' Sie mich hypnotifiren, hypnotifir' id Sie!" Mit diefen Worten fuhr ber Geftrenge auf ben wie eine Bilbfaule Dastehenden zu, pacte ihn mit beiden Sanben an ben Schultern und fchrie: Mensch, wachen Sie auf! Sie schla= fen ja mit offenen Augen!"

Der bejammernswerthe Unblid, ben Säuberlich feinen Rameraden bot, reig= te Diese zum Lachen. Mit bem Nimbus mar es borbei. Der "Geiftermensch" mollte bor Scham schier in die Erbe

#### Beibliche Studirende in der Schweiz

Un nachgenannten fünf schweizerischer hochiculen waren im letten Sommer= femefter im Gangen 275 Damen im= matritulirt. In Bafel ftudirten 3 Damen Medigin; in Bern 2 Jurisprudeng, 23 Philosophie, 47 Medizin; in Genf 51 Philosophie, 26 Dledigin; in Laufanne 7 Philosophie, 5 Medizin; in Zürich 3 Jurisprudenz, 68 Philofophie, 40 Medigin. Bon diefen Stubentinnen waren 32 aus ber Schweig, 23 aus Deutschland, 19 aus Defterreich= Angarn, 25 aus Bolen, 138 aus Rußland; die übrigen vertheilen fich auf an= bere Lander. Außerdem waren als Borerinnen inffribirt: In Bafel feine, Bern 19, Genf 95, Laufanne 7, Zürich 31

#### Die Glode von Uglitid.

Diefe berühmte Gloode war nach

Tobolst in Gibirien verschickt worben, wo fie auf ewige Zeiten in ber Ber= bannung bleiben follte, nachbem fie bas Zeichen zu einer Morbthat gegeben hatte, welcher ber Zarewitsch Dimitry, ber Cohn Iwans bes Graufamen, auf Befehl bes Baren Boris Gobunow im Jahre 1591 jum Opfer gefallen mar. Die guten Bürger bon Uglitsch wollten aber gern ihre hiftorische Glode wieber gurud haben, und nach vielen Bittgefuchen murbe bas Berbannungs= befret über bie Gloce, welche, ohne es zu wollen, fo viel Unbeil angerichtet hatte, in diesem Jahre aufgehoben. Ge= nau 300 Sahre maren feitbem berflof= fen, und mit großem Bomp hielt bie "berbannte Glode" bor Kurzem ihren Gingug in bie Stadt Uglitich. Run ift aber neuerdings ber Rachweis ge= führt worden, baß es gar nicht bie richtige hiftorische Glode fei, welche unter fo großen Feierlichkeiten gurud= gebracht worden war. In Tobolst hatte man bieselbe im Sophienthurm aufgehängt, und auf Grund einer Infchrift mar angenommen worben, baß es bie Glode fei, bie ben Morb einge= läutet hatte. Diese Inschrift murbe erst am Ende bes 18. Jahrhunderts angebracht. Die echte Glode war bereits im Sahre 1667 gelegentlich eines großen Branbes, ber fast gang Tobolst einäscherte, geschmolzen.

#### Edadelerneuerung bei einer Dohle.

In ber Sammlung bes naturwiffen-Schaftlichen Bereins zu Duffelborf be= findet fich ber Schabel einer Doble, ber eine fehr beträchtliche Erneuerung ber Schabelbede zeigt. Dem Thiere mar, als es in ben Besit bes Praparators Büntermann fam, ein großer Theil ber Schabelbede burch einen Schuß fortgeriffen worden, fo bag bas Gehirn in diden Klumben aus ber Wunde getreten war. Gleichwohl blieb bas Thier am Leben, nahm nach einigen Tagen Futter an und wurde in furger Zeit gang munter, gahm und gutraulich. Während bes Beilungsborganges bil= bete fich auf bem Ropfe ein Schorf, ber burch fein Sohenwachsthum ichlieflich bem helme bes Rafuars ähnelte. Ghe ber Schorf abfiel, wurde ber Bogel leiber, ba er fich gar ju unnug für bas hauswesen zeigte, getöbtet und ber Schabel praparirt. Derselbe zeigte, bon ber Schnabelwurzel an gerechnet, eine Länge bon 35 Millimeter und eine Ge= fammtbreite bon 31 Millimeter. Bier= bon war burch ben Schuf einStück von 31 Millimeter Lange und 22 Millime= ter Breite fortgeriffen worben; biefe enorme Lude batte fich in fünf Mona= ten aber gänzlich wieder mit Knochen= maffen ausgefüllt; theilweife liegt bie neue Schäbelbecke etwas höher, gum größten Theile aber tiefer, als bie ur= ipriingliche, auch zeigt fie abgesehen von vielen Unebenheiten, einzelne größere Bertiefungen.

#### Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft. Ariftofratifche Reger.

Die farbige Ariftofratie bon Bafh= ington gablt ungefahr 400 Mitglieber, fie ift alfo ungefähr fo ftart wie bie Schaar ber weißen Auserwählten bes famofen Ward McMlister in New Die "Geschwollenen" unter nen Negern haben hoch elegante Ba= lafte, bie mit raffinirtem Lugus einge= richtet find: ein Seer bon Dienern harrt ihrer Winke und prächtige Equi= pagen mit Bollblutpferben befinden fich in ihren Ställen. Alles was Geld taufen fann, fteht ihnen gur Berfügung. Allein Gines, beffen Befit, fie für das höchste Glück halten, muffen fie entbehren - eine weiße Saut. Mit Reid bliden sie auf jeden Weißen und ber reichste Farbige in Washing= ton wurde gern alle feine Schate ber= geben, wenn er mit benfelben eine weiße Saut ertaufen tonnte. Die far= bigen Aristotraten find nicht nur in gesellschaftlicher Beziehung ebenso er= tlufib wie ihre weißen Nachbarn, fie haben auch ihre eigenen Kirchen, welche ein armer Reger ebenso wenig zu be= treten sich erbreiftet, wie ein gewöhnli= cher weißer Arbeiter in ber bornehmen "Grace Church" gu New York feine Andacht berrichtet. Es gibt in Wafhington für Neger andere Rirchen, in benen bie mittleren und unteren Schichten biefer Raffe bor einander nichts voraus haben, Tempel ber farbigen Bierhundert find bies aber nicht. Die bornehmfte "farbige" Rirche in Wafhington ift bie Presbyterianer= firche in ber 15. Strafe; fie ift nur flein, aber äußerft fashionable. Die meisten Gemeinbemitglieber besiten Equipagen, und an jedem Sonntag Vormittag während bes Gottesbienstes fann man in ber genannten Strafe eine große Anzahl hocheleganter Equi= pagen feben, bie auf ihre herren mar= ten. In biefer und mancher anberen Beziehung äffen bie farbigen Arifto= fraten bie Gepflogenheiten bes weißen amrifanischen Shoddnthums nach. In England geht Jedermann gur Kirche und keinem blaublütigen Ari= stofraten, ber in seinen Marställen bie prächtigsten Pferbe und die elegante= ften Equipagen hat, fallt es ein, sich gur Rirche futschiren gu laffen. Die ameritanifche Gelbariftotratie weißer hautfarbe ist aber zu bornehm zum Behen, und beshalb geht auch ber "far= bige Gentleman" in Washington nicht.

Gegen jenen ichleichenben, titlifden Feinb, ber fich unter bem Gattungbnamen "Malaria" verbirgt und fich burch Fieber und Frofteln, burch Gallenfieber, Milgberbartung und Milgerweiterung tund gibt, tann ber Rorper auf wirftich guverlaffige Beife eine gig und allein gefdust merben burd Goftetter's Das genbitters, welches als Gegengift gegen die migsmastifden Gifte im Rorper und als Soutwehr gegen beren icabliche Ginfluffe wirft. Bei malariaartigen Arantheitsanfallen vermeibe man, ben Organismus mit Chinin ju bergiften, und bebiene fich anftatt befefen biefes gefunbheitsförbernben Mittels, bas auge-uchm von Gefcmud und bel Weitem virtfamer, als jede Apothetermirtur ift. Man gebrauche bas Bitters bei Opspehfie, Biliofität, Berftopfung, Alecenseiben nab Kheumatis

### Massenverwalters-Verkauf.

#### THE HENRY DIBBLEE CO., 150 Michigan Ave.

Eine große Partie feinster Qualität Wood Mantels, Messing-Undirons, fenders 1c.

Besondere Stücke in Möbeln.



Urchitekten und Personen, welche zu bauen beabsichtigen, werden darauf aufmerkfam gemacht, daß mir bereit find. Kostenanschläge gu liefern für Mosaic und Tile floors, Heerde zc. von dem Lager dieser wohlbekannten firma.

Besichtigung des Cagers er-

# Alegander J. Revell,

Daffenverwalter, 150 MICHIGAN AVE.

### Anzeigen-Annahmestellen.

Mordfeite:

Max Edimeling, Apothefer, 388 Wells Str. Gagle Bharmach, 115 Cipbourn I be., Ede Bar-G. Beber, Apothefer, 445 N. ClarfStr., EdeDibifion. R. S. Sante, Apotheter, 80 D. Chicago Abe. Ferd. Edmeling, Apotheter, 506 Wells Str., Ede Serm. Schimpffn, Remiftore. 282 O. Rorthabe.

3. Sutter, Apothefer, Center Abe. und Orchard. 6. F. Claft, Apothefer, 891 Salfteb Str., nabe Centre. und Larrabee u. Divifion otr. Frit Brunhoff, Apotheter, Ede Rorth Abe. unb F. Q. Mhlborn, Apotheter, Ede Wells u. Divi-

Benry Reinhardt, Apothefer, 91 Bisconfin Str. 6. F. Bafeler, Apotheter, 557 Gebgwid Str. unb 6. B. Dlos, Apothefer, Clarf n. Centre Str.

Chas. F. Bfaunftiel, Apothefer, Bellevue Blace und Ruib Str. henry Goet, Apotheter, Clart Str. u. Rorth Abe. Dr. G. W. Michter, Apotheter, 146 Gullerton Abe. Saering & Con, Apotheter, Barrabee und Blad-bamt Str.

G. Zante, Apotheler, Ede Wells und Ohio Str. F. C. Rurg, Apothefer, 285 Rufh Str. 6. G. Rrgeminsti, Apotheter, Salfteb Str. unb

Lincoln Pharmach, Apothete, Bincoln und Ful-B. 28. Boald, Apothefer, Ede Clybourn und Fuls

Guft. Bendt, 69 Eugenie Str. 2. Beifpit, 757 9. Salfted Gtr.

Abelle Apothete, 397 Sebawid Str. 21. 20. Meis, 311 G. Rorth abe.

B. D. Rorton & Co., Apothete, 239 R. State St. F. 3. Lichtenberger, Apothefer, 833 Milwauter gibe., Ede Dibifion Str.

2. Boltersdorf, Apotheter, 171 Bine Island Ave. Bavra, 620 Center Ave., Ede 19. Str. Senry Schröder, Apotheter, 458 Milmautee Abe., Ede Chicago ave. Dito G. Saller, Apotheler, Ede Milmaufee und

Otto 3. Sartivig, Apotheler, 1570 Milmantes Abe., Ede Weftern Abe. Bm. Schulte, Apotheter, 913 B. North Ave. Rudolph Stangohr, Apotheter, 841 W. Divifion Str., Ede Bafbtenaw Abe.

3. B. Acre, Apothefer, Gde Sale Str. und Brhan Place. Langes Apothete, 675 M. Bale Str., Ede Wool Strake. M. Rafziger, Apothefer, Ede BB. Divifion und Abood Str.

G. Behrens, Apothefer, 800 und 802 S. Salftet Str., Ede Canalport Abe. 3. 3. Schimet, Apothefer, 547 Blue 38land Abe. Ede 18. Gtr.

Mar Seidenreich, Apothefer, 890 20. 21. Str., Ede Emil Fifchel, Apothefer, 631 Centre Abe., Ede 19 DR. Jentich, Apatheler, Ede 12 Str. und Ogber

F. 3. Berger, Apothefer, 1486 Milmautee Abe. Otto Coltiau, Apothefer, 21. und Baulina Str. 3. Brede, Apothefer, 363 20. Chicago Abe., Ede

6. F. Eloner, Apothefer, 1061-1063 Milmaufee Av. R. Josenhans, Apothefer, Afhland u. North Abe. 2. Mühlhan, Apotheter, Porth u. Western Abes. G. Wiedel, Apotheter, Chicago Abe, u. Paulinas Indiana Bood & Coal Co., 917 Blue 38lant 3. C. Bint, Apotheter, Armitage und Redgie Abe

Solzinger & Co., Apotheter, 204 MB. Mabifon Str., Ede Green. Mr. Get, Apotheter, Ede Abams und Sangamon Str. R. B. Bachelle, Apothefer, Taplor u. Paulina Str. Rrembs & Co., Apothefer, Galfteb und Ran-M. Gorges, 1107 20. Chicago Abe.

#### Südfeite: Otto Colhan, Apothefer, Ede 22. Str. und Archer 6. Rampman, Apothefer, Gde 25. u. Paulina Str

3. B. Trimen, Apotheter, 522 Mabajh Ave., Ede Jarmon Court. B. R. Forfitte, Apotheter, 3100 State Str. J. W. Porbrich, Apotheter, 629 31. Str. S. R. Sibben, Apotheter, 420 28. Str. Rubolyh B. Braun, Apotheter, 3100 Wentworth Avec. Eds 31. Str. S. Gifford, Apotheter, 238 31. Str., Eds Britisan Abe. F. Bienede, Apotheter, Gde Wentworth Abe. unb

24. Str. Julius Eumradi, Apothefer, 2004 Archer Abe., Ede Deering Str. F. Masquelets, Apothefer, Nordoll-Ede S5. und Hoalited Str. Louis Jungt, Apotheter, 5100 Mibland Mbe. U. 3. Rettering, Apotheter, 26. und halfteb St. G. E. Rrengier, Apotheter, 2614 Cottage Grobe

Abe.
Abe.
Abe.
Abe.
Abert Abotheter, 44. und halfted Str.
Am. Harnsworth & Go., Apotheter, 42. und
Mentworth Abe.
Boulevard Pharmach, 5400 S. Halfted Str.
Geo. Leng & Go., Apotheter. 2901 Wallvec Str.
Bollace & t. Pharmach, 32. und Wallace Str.
Nobert Riesling, 8408 S. May Str.
Chas. Gunnabl, Apotheter, 3318 Archer Abe.
G. Grund, Abotheter, Gd. 38. Str. u. Archer Abe.
Geo. Barwig, Apotheter, 37. und halfted Str.
G. A. Landamann, 554 S. Halfted Str.
And The Market Abe.
And The Market Abe.

Late Biem: M. G. Luning, Apotheter, Dalfteb und Welling-ton Str. Co. Quber, Abotheter, 723 Shelffeld Abe. D. M. Dodt, Sil Lincoln Abe. Chas. Dirfch, Apotheter, 303 Belmont Abe.

Beder Brods., Apotheter, 1182 Bincoln Ava. 3. Balentin, 1239 N. Afhland Ava. 181, B. Brown, Apotheter, 1965 N. Afhland Ava. 1823 Schulg, Apotheter, Lincoln und Centings Ava.

### Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben.

Berlangt: Ein ehrlicher Junge bon 18 Jahren, in inem Reitungsaeichatt. 747 gincoln Abe. Berlangt: Lebrjungen. 358 Dearborn Str., Df:

Berlangt: Ein Schmiedhelfer, welcher auch Solg-arbeit machen fann, um auf's Land gu geben. Rach, gufragen 686 Cipbourn Ave. Berlangt: Ein Junge für leichte Fabritarbeit. 231 E. Ranbolph Str., 3. Flur. Berlangt: Gin Cafebader als zweite Sanb. 40

Berlangt: Gute Gelegenhelt für einen Schuhmacher im nördlichen Wisconfin. Abreffe C. R., Shmco,

Berlangt: Erfter Rlaffe nuchterne, intelligente bent fcellgenten Beftedelegenheit für Die richtigen Man-ner. 234 LaSalle Str., Bimmer 41. 4. Flur. 23agbm Berlangt: Agenten. Gehalt ober Commiffion größte Erfindung der Zeit, der neue Batent Chemical Juf Erafing Beneil, leicht vertäuflich, arbeitet wie mit Magie. Agenten machen \$25 bis \$125 per Moche. Megen weiterer Eingelheiten ichgeibt an die Monroe Erafer Mfg. Co., X. 17, La Erosse, Wiss. mms, bw Berlangt: Lofals und General Agenten für eine ichnell vertäufliche patentirte Acubeit. 100 bis 150 Krogent Berbienft. Gute Agenten fönnen \$100 bis \$300 ben Monat machen. Freies Territorium. Schreibt um Einzelbeiten. The Obio Novelty Co., 20 170, Eineinnati, O. 170, Eineinnati, O.

#### Berlangt: Frauen und Madden. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Laden und Fabrifen.

Berlangt: Rette faubere Rellnerinnen im Bictoria funnel, 340 State Str. 13janlw Berlangt: Mädchen an Anaben- und Rinder-Cloafs, 172 Botomac Abe., hinten. mbe Berlangt: Lehrmadden. 358 Dearborn Str., Df.

#### Sausarbett.

Berlangt: Ein beutsches Madden für allgemeine Sausarbeit. 1840 Freberid Str., nabe R. Clark Sir. Berlangt: Gine gute ftarte Orber-Röchin. 631 R. Berlangt: Ein tüchtiges Mädchen, bas tochen, wafchen und bugeln fann. Ro. 503 La Salle Ave.

Berlangt: Eine beutsche ersabrene erfter Rlaffe Röchin, welche faon in einem Restaurant gearbeitet bat. Rachgufragen von 7 bis 10 Uhr Morgens in 485 S. Zefferson Str. bmi Berlangt: Mabden für allgemeine leichte Sausar-beit. Empfehlungen berlangt. 298 B. Cate Str. bmi Berlangt: Gin beutiches Madden für gewöhnliche hausarbeit. \$2 Die Boche. 3514 Bernon Abe.

Berlangt: Ein Mabden für allgemeine Sausarbeit. 556 Lincoln Abe. Berlangt: Gin Dienftmabchen. 26 Lincoln Blace, gwifchen Barfielb und Bebfter Abe. Berlangt: Ein Madden für eine Familie von 2 Personen, Lobn \$2.50. 665 Sebgwid Str., 2. Flat, nach fünf Uhr Abends.

Berlangt: Gin junges Madden für allgemeine Sausarbeit, brei in Familie. 6150 Babafh Ave. Berlangt: Gin Madden filr allgemeine Sansar-beit. 467 B. Chicago Abe., eine Treppe hoch, hinten Berlangt: Gin ftartes Mabden, welches tochen, wa-ichen und bügeln tann. 1286 Wajbington Boul.

Berlangt: Gin Mädchen bon 12-15 Jahren bei Larjon, 596 Austin Abe., zwei Treppen. Berlangt: Deutiche Röchinnen und Mabden er-halten fofort bie besten Blage auf ber Rorbfeite burch bas erfte beutiche Bermittlungs-Inftitut, 605 R. Clart Ger.

Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit, 851 Dapton Str. Berlangt: Gin gutes Mabden für allgemeine Sausarbeit. 231 Fremont Str. Berlangt: Gin junges beutiches Mabden für zweite Sausarbeit. 3138 Ballace Str. Berlangt: Gin gutes Mabden für Rüchenarbeit owie eines für zweite Arbeit, Reftaurant. \$17

Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausar= beit. 467 B. Chicago Abe; Berlangt: Deutsches Madchen für allgemeine haus irbeit. 285 B. Abams Str., B. Meier. Berlangt: Deutsches Maden, \$2 und Board, Re-ftaurant. 882 Milmaufee Abe.

Berlangt: Mabden für hausarbeit. Rachgufragen Berlangt: Ein gutes Mabden für allgemeine Gaus: arbeit. 2. herman, 701 Milwautee Ube. Berlangt: Mabden, ein Rinb ju marten. 756 3ad:

Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Sausar: beit, muß Rinder lieben. 454 B. Chicago Abe. Berlangt: Mabden für Roden, Baiden und Bit-gein. Donnerstag vorzuspreden. 147 E. Fullerton ube. Berlangt: Gutes Mabden für Diningroom. Re-ftaurant, 280 Gebgwid Str. mbo

Berlangt: Mabchen für hausarbeit. 487 R. Robeb Str., Bbite. Berlangt: Gin beutiches Madden, bas waichen, fochen und bugeln tann. 135 Larrabee Str. bmi Berlangt: Ein Mabden für gewöhnliche Sausar-beit, muß gut waichen und bugeln tonnen. 1017 31. Str., im Butcher-Shob.

Berlangt: Ein Madchen für allgemeine hausarbeit. Ede 14. und Morgan Str., Saloon. dimido Berlangt: Gin frijch eingewandertes Mabden für allgemeine hausarbeit. 261 Barren Ube. 15jnlm Berlangt: Gin Mädchen von 15 Jahren. 656 Thosmas Str., hinten. mbmi

Berlangt: Mabden für hausarbeit mit Empfeh-lung. 586 Abams Str. mbmi Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit braucht nicht toden. 192 honore Str. mbim

Berlangt: Sofort, Röchinnen, Mabden für Saus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermubden und einge-wanderte Madden für die beiten gläte in ben feinften Familien an der Gubjeite bei bobem Lobn. Frau Gerjon, 215 32. Str., nabe Indiana Abe. Berlangt: Mabden für gute Brivatfamilien und Geschäftsbaufer. Derrichaften bekommen unentgellich gutes Dienüpersonal. 587 Carrabee Str., Telephon Rorth 612. Mabden finden guteStellen bei bobem Lohn, Mrs. Effelt, 147 21. Str. Frijd eingewanderte fogleich untergebracht. Stellen frei. 13inly

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Gefucht: Eine junge Frau mit gweijabrigem Rinbe wünicht einen Blat als Sausbalterin, will für Board arbeiten. Briefe erbeten g 16, Abenbooft. Dimi

Gefucht: Bajde. 20 Cents bas Dutenb, 891 Mit-mautee Ave.

Gesucht: Eine alleinstehende Frau in mittleren Jahren all zweite Haublochin, sucht Stellung im kestaurant ober Salbon, 99 Redder Str., hinten, dini Gefucht: Gine tuchtige Berfon wunicht Blat als Lunchfochin ober im Reftaurant, verrichtet auch andere Arbeiten. 70 Garbner Str., unten, born. bm Gefucht :Gin Madden fucht Stellung bei jubifder Familie, 599 R. Wood Str.

Gesucht: Ein junges beutsches Madchen sucht eine Stellung in einer Aribat-Familie, am liebten auf ber Narbseite. Bu erfragen ober abrespren: 21 Maud Abe., nabe Sheffielb Abe. Befucht: Stelle für allgemeine hausarbeit. 7 Flets ber Str., Roja Schlefinger.

Gefucht: Eine junge Bittme mit Rind fucht Stelle als Saushälterin. 497 hermitage Ave., erfte Etage.

Befucht: Eine frangöfifche Rleibermacherin fucht Arbeit in und auber bem Saufe. Bu erfragen 313 Root Str. mibe

Befucht: Ein beutiches Mabchen fucht Stelle, un Die Frau im Saushalt mithilft. 7 Burley Str.

Gefucht: Eine zubarlässige altere Berson wünscht: wutes heim, kleiner Lohn. 715 R. Galfted Str., I. Flat.

Befucht: Ein Mabden fucht Stelle bei jubifcher Familie. 599 R. Wood Str. Befucht: Gin Mabden in gesehtem Alter fucht eine Stelle als Saushalterin in einer fleinen fatholischen Familie. Rachzufragen 48 Cleveland Ube. Befucht: Familienwäsche in's haus, auch für ber-ren, Damen, Barberfbops und Reftaurants. 286 Mos hawt Sir., unten. Gefucht: Startes beutiches Mabden, in hausarbeit gut erfahren, fucht Stelle. 54 Mohamt Str.

hetrathsgesuch. Bin Bittwer, IR Jahre alt, habe Mermögen bis \$6000, wünsche die Befanntschaft einer Dame von 25 bis 35 gu machen, Bittwe nicht ausgeschloffen. Bermittler verbeten. Aberfire D 7, Abendpoft. Deirathsgefuch, Gin gut situirfer Mann mit \$4000 Bermögen, 35 Jahre alt, wünicht die Bekanntschaft einer jungen Dame ober Wittirau, im Alter bon 26-35 Jahren, ju machen. Permögen. erwänisch. Mur aufrichtige Officion erbeiten. T 30, Abendoof.

Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.

Gejucht: Cafebader fincht Stelle als erfte ober Gesucht: IndeMigenter junger Deuticher, fpricht nd ihreibt perieft englisch, judit Stellung in Of-ice ober als Betaufer, fann fleine Caution ftellen. intworten erbeten: F 50, Abendpoft. Gefucht: Gin Mann fucht Arbeit im Saloon, pielt Bioline, versteht auch mit Pferden umzugehen. tomnour, 2949 Reeley Str. Bejucht: Stellung in einem Store, tann englisch, beutich und polnisch iprechen, verfiebe Schreinerar-beit, habe Empfehlungen. Briefe unter 9 41, Mbendpoft,

Gejucht: Ein ersabrener Conditor, welcher hier als jakebader thatig war, jucht josort Stellung. Abresse ), 39 Crittendon Str. Gefucht: Ein Bader, zweite Sand an Brod oder Cates, fucht Stelle. Briefe unter 3 1, Abendpoft.

Befucht: Gin erfte Sand Cafebader fucht Arbeit Briefe erbeten unter & 42, Abendpoft. mb Gesucht: Gin guter Painter und Calsominer sucht eine Stelle. Rubolph, 197 Blue 33land Ube. mom

#### Stellungen fuchen: Cheleute. Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.

Befucht: Gin Chepaar mittleren Alters, welches nglijd fpricht, winicht Stellung, Dann ift wil: englijd ipricht, wünicht Stellung, Mann ift wil-lig, einiges zu thun, Frau wünicht Zimmerarbeit u. f. w. Gute eugniffe. Abresse Joseph Mers, Blue Island, Ils.

#### Gefdäftsgelegenheiten.

\$390, bteilmeife an Abgablung, taufen febr gut ge= legenen gutgabienden Grocerpftore, mit bollftanbiger Einrichtung und nur \$22 Miethe mit bier ichonen Zimmeen, Reller und Sciallig, muß iofort verlauft werben. 3505 Bentworth Abe., nabe 35. Str. Bu berkufen: Muste an Zahlungsftatt annehmen, bin gezwungen, sojort zu verkaufen, alt etablictes Delitateffene, Badereis, Tabate und Confectionerps Geichaft, ausgezeichnete Lage, großer Baarenworrath, bilbighe Einrichtung und Modnzimmer, Preis nur hlito, teine Agenten. 36 Willow Str. Bu kaufen gesucht: Cigarren=, Tabak=, Candh= und Notion=Store nebit 3 bis 4 Zimmer, nahe einer Schule. Adressire & 48, Abendpost. Bu faufen gefucht: Gin guter Grocerp-Store, billig für Baar. Briefe erbeten: 3 16, Abendpoft.

Bu faufen gefucht: Gin Mildgefcaft. Briefe un-ter E. 34, Abendhoft. mifa Bu berfaufen: Gute "Staatsgeitung"-Route auf ber Gubieite. 383 25. Str. 16janlm Bu verfaufen: Wegen Aufgeben bes Beiduftes, ein gut gehendes Grocerbe und Butder-Geichaft. Bu erfragen bei Chas. Florent, Reib, Murbod & Co., Ede State und Mater Str.

Bu berlaufen: Einer ber prominenteften bnb beften Saloon-Ede ber Rorbfeite, Umftande halber unter gunftigen Bedingungen. Standard Brauerei, 28. 12. Etr. und Campbell Abe. Bu berfaufen: Gin gutgebenber Soub-Shap. 300 S. California Ave., nabe Garrifon. bimi Bu berfaufen: Ein guter Delitatiffen-Store, 3ce Gream-Parlor, mit Majoine, großen Bortatben, foone Store-Einrichtung, beste Gelegenheit für einen Bodder, um eine Baderei anzusangen, feine Konfurereng in 6 Blods. 347 C. Fullerton Abe. Bu verfaufen: Ed-Saloon. 219-221 Lincoln Ave. Ra. 3 riragen 462 Bebfter Abe. 11janin Babie jofort Baar und höchfte Breife für Grocerps Stores ober andere Baaren. Briefe erbeien 3. 34, Abendhoft.

#### Bu bermiethen und Board. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: Gin möblirtes Front-Bettgimmer, mit ober ohne Roft. 281 Wells Str., 1 Treppe boch. Bu bermiethen: Store mit Badofen, 615 Milwaustee Abe. Bu bermiethen: Logis für 75 Cents wöchentlich. 339 Cedgwid Str. Bu bermiethen: Guter Saloon, 1203 R. Salfted Str.

Berlangt: Boarbers. 263 Barrabee Str. Bu bermiethen: Gubicher Parlor und Bettgimmer in zwei Gerren ober Dame, billig. 175 Bells Str. Bu bermiethen: Möblirtes Zimmer, billig. 1197 Babanfia Abe. Bu bermiethen: Ein gut möblirtes Frontzimmer für berheirathete Leute ober zwei Gerren. 798 B. 12. Str. Boulebarb. Bu bermiethen: Bimmer mit ober ohne Roft. 644 Blue Island Abe. mbm Bu bermiethen: Mehrere Bettgimmer an anftänbige junge Leute, ju billigen Preifen, mit ober ohne Roft. 247 Mohant Grt. unbmi

Bu bermiethen: Möblirte Bimmer \$1, mit Board \$3.50 per Woche. 329 5. Abe. 15jnlm Ru miethen und Board gefucht. Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Board berlangt: Ein großes freundlich möblirtes Krentzimmer mit Board in Brivatsamilie bei einem finderlosen Schepaer, Nerbseite. Bedingungen ers wünscht unter T. 9, Abendpost.

Bu miethen gesucht bon einem fungen Mann: Ein Zimmer, mit ober ohne Board, mit Breisangabe bei einer alleinstehenden Frau. Abresse & 3, Abendpost. Bu miethen gefucht: Bon einer Mergtin, brei mos blirte Zimmer. Offerten mit Preisangabe unber & 49, Abendpoft. Bu miethen gesucht: Bon jungem fraftigem ge-bilbetem Deutschen, Salson von einer Brauerei. Ofe-ferten & F., 3609 G. halfted Str. jamomi

Rauf= und Verfaufe=Angebote. (Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Mort.) Bu faufen gefucht: Badtrog, Tifd und Steambor. 1376 R. Salfted Str., im Store. Bu verkaufen: Billig, Stove-Fixtures. 215 Ger-nitage Ave., nahe Jadson Blod. und Ogden Ave. Bu taufen gefucht: Ein gutes Gefchirr für einen leichten Wagen. 658 Bells Str. mbm Alte und neue Saloons, Stores und Office-Eins richtungen, Mall-Cafes, Schaufaften, Labentijche, Sehelbing und Grocerp-Bins, Eisfchränke. 280 C. Rorth Abe. Union Store Fifture Co. 22agli

\$20 faufen gute, neue "high-Arm"-Rabmaschine mit fünf Schublaben; fünf Jahre Garantie. Domestit \$25, Rew Jome \$25, Einger \$10. Wheeler & Wilson \$10, Cibridge \$15, White \$15. Domestie Office, 216 S. halteb Sit. Abends offen. Pferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. (Ungeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen: Pferb, Geidirr und Bagen, noch wie nen, \$50 Baar. Sechs neue Betten und einige andere Mobel febr billig. Gus. Schaeffer, Seloon, 871 Milwauke Abe. \$15 taufen ein gutes Arbeitspferb. 318 Sheffielb

Muß berfaufen: 2 gute Pferbe, auf Sould ges nommen, teine annehmbare Offerte gurudgewiefen. 979 Milmaufee Ube. Bu bertaufen: 3mei gute Bferbe, billig, Cigenthus mer tobt. 640 R. Baulina Etr. Bu berfaufen: Billig, gut fprechender Papagei. 175 Bells Str.

# Sofbital für Frauentrantheiten, 360 G. Rorth Abe. Mit ficherem Erfolge, ohne Oberation werben alle Frauen-Rrantheiten, Unregelmäbigfeiten u. f. w. nach ber neueften Rethode bebanbeit.

Frauenfrantbeiten erfolgreich bebanbeit Bildbrige Erfahrung. Dr. Röfch, Zimmer 20, 113 Abams Sit., Ede bon Clarf. Sprichtunden bon 1 bis 4. Sonntags bon 1 bis 2. 20jnbw Geschlechts-, Gaut-, Blut-, Rieren- undUnterleibs-Krantheiten ficher, ichnell und bauernd geheilt. Dr. Chlers, 112 Bells Str., nabe Ohio. 21jabm \$50 Belobnung für jeden Hall vonhamtfrankbeit, granuliren Augenlidern, Ausichlag undgamorsthotben, den Collibers Germit: Salbe nich beitt. 50c die Schachtel. Ropp & Sons, 199 Randolph Str.

#### Beirathsgefuche.

heirathsgefuch: 3wei Fräulein, eins mit Geschäft, bas andere mir Gelb, wunschen fich mit anftändigen Mannern zu berheirathen. Briefe erbeten unter L. 83, Abendpoft.

Heirathsgefuch, Junger Mann, 283abre alt, tatho-lisch, wünscht mit einem achtbaren Madchen ober jun-gen Wittve, nicht über 26 Jahre alt, 3weds heirath bestannt zu werben. Seibe muß Einn für echt Däus-lichteit und Geschäft haben und nicht unter \$2090 Baarbermögen bestigen. Auf Bunsch werden Briefe und Photographien retourniet. Etrengte Discretion zugeschert. Bermittler berbeten. Gest. Offerten T. 2. Abendooft.

Grundeigenthum und Baufer. (Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Wort.)

Bu verfaufen: Bei G. Mayer. Ro. 220 G. Rorth The Betalpes Badfteinhaus, Miethe farzabee Str. Indedes Badfteinhaus, Miethe 1200 jährlich Fletcher Etr. \$2400 kördires Holder und Keller 15500 Geichäftsede aufralterte Etrake, 50 bei 125 \$3500 Geichäftsede aufre Korth Abe. \$2000 Modernes Holshaus, Miethe \$720 jährlich. \$6200 Frener viels andere billige Grundeigenthum an ber Mords Aufrellen nach Houseboldt-Vaarf und Eggenderte. \$300 und aufwarfs nur \$50 baar. Nelt \$10 per Monat. Eprecht vor für weitere Ausfunft.

Mil wautee Abe. = Sub = Divifion. Lotten \$250 und aufwarts, werth \$500. Bebenft bieje Gelegenheit.

\$5 Ungahlung und \$5 monatlich. Berrh Ruffell, 162 Baibington Str., Bimmer 52. Bable Baar bon \$500 bis \$1500 und borgiiglich gelegene Grundflude an ber Nords ober Sibfeite, für untes Gracific Drn Moodse ober iroand vine Ar Maaren-Geschäft. Offerten unter D. 36, Abendboft

fleine Angablung und leichte Bedingungen, fomte 2ftodiges Bridhaus mit Bajement. T. B. Boste, enthumer, 2955 Emerald Abe. 12ap,mif, bm Su vermiethen: 80 Ader Land mit Saus und Stallung für \$2 ben Ader. 3 Meilen fünlich von Bine Beland. John Gunzenhaufer, 38 Clark Str., Ede Lafe Str. Bu berfaufen oder ju bertaufchen: 162 Uder Farm. 1187 G. Cafley Ube. mibo

(Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Wort.)

Angeigen unter biefer Rudeit 2 Cents das Abort.)

Seld zu verleichen
auf Möbel, Pianos, Pferde, Wagen u. f. w.
Rleine Anleiben Bagen u. f. w.
Rleine Unleiben Geseilität.
Wir nehmen Ihnen die Nöbel nicht weg, wenn wir die Anleibe machen, sondern laffen dieselden in Ihrem Befül.
Bis aben das größte deut ich de Geschäft in der Stadt.
Ane guten ehrlichen Deutschen kommt zu uns, wenn Ihr Geld wogen wollt. Ihr werden Bortheil sinden Deutschen Bruten der Stadt.
Bortheil sinden, dei mit vorzusphrechen, ede Ihr and bernärts bingeht. Die sicherste und zuverlässste

Bebandlung jugefichert. 128 La Sale Str., Bimmer 1. Wenn Ihr Geld zu leihen wünscht auf Möbel, Pianos, Pferde, Bagen, Autiden ni.fm., jorecht vor in der Ofe fice der Fidelity Mortgage Loan Co.

Beld gelieben in Betragen bon \$25 bis \$10,000, ju ben niedrigften Raten. Brompte Eblenung, obie Defentlicheit und mit bem Borrecht, bag Guer Eigenthum in Euren Beift verbleibt.

Sibelity Mortgage Sean Co., Incorporirt. 94 Bafbington Str., erfter Glut.

ober: 351 63. Str., Englewoob. Minicht Ihr 100 bis \$500 zu borgen? — Die Commercial Loan & Truft Co.\*. incorporite, bon Bbiladelphia, bat ein Spitem jum Zwede bon Dorte-hen an verantwortliche Perjonen eingeführt, gegen innerhalb des Vereiches eines Jeden befindlichen wöchentl. Whyaddungen. Biele der in den Auwereinen bestiedenden Cinrichtungen find in unferedheinen aufgernommen. Um sich ein Darleben von \$100 die \$500 zu berichaffen, das der Borger einjach \$2 die \$10 per Woche zu zu zu behalt. Das Spitem wird Cuch erfriet, und seine Portheile weden ichnell erkannt werden, und sein Abr vorsprecht. Immer 612—13—14. Re. \$5

wenn 3hr boriprecht. Bimmer 612-13-14, Rr. Dearborn Str. 270 Beft Chicago Loan Company—
Warum nach ber Sübseite geben, wenn Sie Gelb
in Immer 201, 185—187 B. Madijon Str., R.:B.:
Sch Halfed Str., chenio billig und auf gelich leichte
Bedingungen erbalten fönnen? Die West Chicago Loan
Company borgt Ihnen irgend eine Summe, die Sie
wünschen, groß oder flein, auf Hausbaltungs-Möbel,
Rianos, Pierbe, Bagen, Carriages, Lagerbausicheine,
Baaren, oder irgend eine andere Sicherbeit. West
Chicago Loan Company, Jimmer 201, 185—187 B.
Madijon Str., R.:B.:Gde Galsted Str. 27bli

6- und Ghrozentige Gold-Huborbeten zu verlaufen. Wir baben sorgfältig ausgewählte Hypotheten an Hand auf zentral gelegenes, Miethe einbringenbes Grundeigenehum in Glicago in beliedigen Beträgen, mit garantirten Pesistiteln. Schieft nach ber Lifte. S. D. Stone & Co., 206 La Salle Str. Dobel. Sausgerathe 2c. (Angeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Wort.) Bu bertaufen: Grober, faft neuer Rochofen, fawie Barlorofen, billig. 474 Larrabee Str., 3. Flur. Bu bertaufen: Abreife halber, ein faft neuer Saus-halt, 2 Defen, febr billig. Bu erfragen 314 B. 12 Str., bei Grahmann.

Muh fofort verfauft werden: Eine noch gut erhal-tene Barlor-Cinrichtung für nur \$30, fpottbillig. 318 Sheffield Ave., 1. Flat. Bu bertaufen: Gine Sauseinrichtung, billig. 220 Orchard Str., hinten, oben. mbo Bu berfaufen: Gin fast neues Bluich Get nebft Bruffel-Garpet, billig. 126 Roes Str., 2. Flur -fr

Bargain: Schöner großer Del-Beigofen, paffend für Store oder großes Bimmer. 343 Bells Str. 15inmomife Benn 3hr Gud ein beim ju grunden municht, werbe des Preies moditen, als Euch ugend pinnob berechnet wirde, oder wenn Ihr ein großes haus ausstatten wollt, werde ich Euch so vehandeln, daß es Euch leid thun wird, nicht früher schon zu mir ger kommen zu sein. Ich dabe Upright-Kianos und Orzein, die ich zu weniger als zum balben Preise verzein, die ich zu weniger als zum balben Preise verzein, die ich zu weniger als zum balben Preise verzein will. Schneider dies gesälligt aus und erin. Archael wird den S. Richardson, 134 E. Madison Str., Jimmer 3 und 4.

Unterricht. (Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Praftijden englischen, franzölischen und beutschen Interricht nach leicht saßlicher Methode ertheits derren und Damen der ersahrene Sprachschere Moele er, 548 Larrabee Etr. 17,20,24,27jan

# Unterricht im Englischen für Damen und Herren, 6 Stunden wöchentlich, \$2 per Monat. Auch Buch fübrung, Tydewriting u. s. w. Beste Lebrer, flein Elassen. Tags und Abends. Rissens Busines College, 467 Milwautee Abe., Ede Chicago Abe. Beginnet jest.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents das Abert.)

Alexanders Gebeimpoligeigen Str., gimmer 9, bringt irgend etwas in Erfahrung auf privatem Beg, 3. B. juch Bertsbunden, Gaten, Gateinnen oder Berlobte. Alle unglidlichen Ebeltandszälle unterlucht und Beweise gesammelt. Auch alle Halle unterlucht und Beweise gesammelt. Auch alle Halle unterlucht und Kaberein und Schoindelei unterlucht und die Sollen gegen. Mollen Eie irgendvor Erbichafts-Anfpriche geltend machen, so werden wir Ihnen au Ihrem Rechte versbeisen. Argend ein Fauntlemitglieb wenn außer beisen. Argend ein Fauntlemitglieb wenn außer heifen Argend ein Fauntlemitglieb wenn außer beisen. Argend ein Fauntlemitglieb wenn außer heifen Thente und Erchie geliefert. In und Areibe gene Beriegen Seifert. In und kenten genau Beriche geliefert. In irgendvolchen Verlegenbeiten sommen Sie zu uns, und wir kerben die Verlegen beit erbeilt. Wir find die einzige beutiche Polizieinkentur in Chicaga. Auch Senntags essen 12 Uhr Artiags. Bagl

Sonntags sien sis is aus and Melei bets ma den von Fran Diga Bolbgier, 599 R. Clart Str. Straugle Leiter ber berührtigen Schlege Leiterin der berührtigen Schule in Bien. Damen, welche ibren Geichmad aussbilden und fich französischen "Chie" aneignen wollen, beingen fich der tive Toiletten an. Frauen, welche sich fer Kichten in den beringen fich bort ibre Toiletten an. Frauen, welche sich für Kleiber im Spaie bertellen wollen, erholten bei seine große Griparnif ift. Schülerinnen können täglich eintreten.

Seltene Gelegenbeit: Leute, die Luft haben, fich einer deutschen Kolonie anzuschlieben, um bisliges Farmsand zu erwerben, sind freundlicht eingeladen, an Berfemmlungen, die Sonntags 2 Uhr bei Dr. D. Mande, 1653 R. Koben Str., zwischen Belmont Toe. und Koscoe Bied., Groß Kart, fartitüdet, theilgunehmen. Rabere Ausfunft ertheilt Obenternannter.

John M. Bredt & Co., bas befannte deutsche Juwelfer-Geschäft, im Columbus-Gebäude, 108 State Str., 6. Fier, bezahlt Baar für altes Hold une len auf Abich lags arbinng und macht ale Respart inng und macht alle Respart uren zu Fabrispreisen. Schaumberg-Schindlers Theater, Breis-Mastenball in Millers Salle, Samftag, ben 20. Januar. Jebe bollftanbig coftimirte Berson erhält einen Breis. 6,11,12,13,17,18,19jn

Shulbent Soulben! Soulben!
Allerlei ichlechte Soulben sofort follestirt.
Reine Zablung obne Erfolg!
Ronftabler immer an Sand.
Beodles Collection Agnet,
Zimmer 37.
Deutsch wird hier gesprochen. 11 judw
Doktor Bon Bernauer, bitte laffen Sie Unterzeicheneten Ihre Worffe umgehend zufemmen. Gust. E.
Raicher, 156 B. Chicago Abe., City. 16 janlie

Löbne, Roten, Rentbills und istlechte Schulden aller Urt folleftirt. Rein Zahlung obne Erfola. John Ruckand, County-Confadter, 76 5. Ape., Jimmer 8. Offen die 7 Uhr Abends, Sonntag Bormitags bis 10 Uhr. Damen finden gutes heim bor, während und nach ber Entbindung, Rath und Sulfe in allen Frauen-angelegenleten. Mrs. Widborn, hebamme, 392 R. Uhland Abe.

Berlangt: Damen, welche Bochnerinnen aufwarten und hebammen werben wollen. 512 Roble Str. 16no3mt Alle Urten Saararbeiten fertigt R. Cramer, Damen-Briefur und Berrudenmacher. 384 Rorth Abe. 19jali

### Verkaufsstellen der Abendpost.

Mordfeite.

R. M. Beder, 228 Burling Str.

Frau Roja Baster, 211 Center Str. Carl Lippmann, 186 Center Str. henry heinemann, 249 Center Str. Frau Unnie Lindemann, 421 R. & 6. Becher, 590+ R. Clarf Etr. 3. R. Dand, 637 R. Clarf Str. Louis Bob, 76 Clibourn Abe. E. C. Hutmann, 249 Clibourn Abe. Joe Beig, 323 Clybourn Abe. 6. Grube, 372 Cipbourn Abe. John Dobier, 408 Clobourn Abe. Joon Lodier, 408 Choolen ave. Janders Revefitor, 675 Civbourn Ave. C. Ribb, 197 E. Livifion Erc. From A. Milligan, 225 C. Livifion Str. F. J. Nemer, 256 E. Divifion Erc. A. W. W. Iidland, 282 E. Divifion Str. C. Livifion Str. G. Unberion, 317 G. Dinifion Str 6. G. Relion, 334 G. Dipifion Etr. 5. B. Daigger, 345 E. Division Str. Robert E. Burke, 349 E. Division Str. C. Wehster, 116 Eugenie Str., Ede A. Joseph Thul, 785 Rt. Halfted Str. Robert Drege, 149 Illinois Str. F. Ren, 464 Carrabee Str. 3. Berhaag, 491 Larrabee Str. B. Berger, 577 Larrabee Str. 3. H. Quinlan, 692 Larrabee Str. B. Deh, 693 Larrabee Str. Litjeblad & Dlagnujon, 301 R. Martet Ste. 6. Corneber & Co., 316 9. Marfet Gte. v. Spreeser & Co., 316 N. Mark Frank Rehler, 378 N. Market Str. D. Schimpski, 282 E. North Abe. C. H. Deinber, 322 C. North Abe. A. Jiehm, 389 C. North Abe. H. Dittus, 293 Schapid Str. Section 204 Schapid Str. 3. Stein, 294 Sedgivid Str. Fran Strumpf, 361 Schapid Str. W. F. Meisler, 587 Schapid Str. H. W. Bornew, 137 Sheffield And Fran Ferian, 90 Wells Str. John Bed, 141 Wells Str. E. Wodins. 190 Wells Str. Stein, 294 Cebgwid Etr E. Woding, 190 Wells Str. Brau Janfon, 276 Wells Str. D. M. Bufbnell. 280 Dells Ste. B. M. Currie, 306 Bells Str. Fran Giefe, 344 Bells Str.

#### Mordwefffeite.

D. Saller, 383 Bells Str. 2. Schulteis, 525 Bells Str.

Turnbull. 545 Bells Str.

C. IB. Sweet, 707 Bells Str.

C. A. Beterfon, 402 R. Afbiand Aus. F. Dede, 412 R. Afbiand Aus. J. Lannefield, 422 R. Afbiand Aus. E. R. Bemiton, 267 dugufta Str. Frau J. A. Albert, 259 B. Thicago B. Conneberg, 348 BB. Chicago Mus. M. Sriffelt. 376 2B. Chicago Mbe. That. Stein, 418 B. Chicago The.

C. T. Dittherner, 44 B. Division Ca.

Revy, 116 B. Division Etc. 3. Levy, 116 B. Divifion Str. B. C. Gebegard, 278 B. Divifion 64 Quebtte, 284 2B. Divifion Str. S. Muchtle, 1884 B. Division Str.
3. Matson, 518 B. Division Str.
3. Hatson, 518 B. Division Str.
20. E. Christenson, 220 B. Indians Str.
20. R. B. Retson, 183 B. Indians Str.
30hn Rifact, 481 B. Indians Str.
Bictor Dundquist, 447 B. Indians Str.
45. C. Brower, 445 B. Indians Str. B. Anderson, 200 B. Indiana Str. Denry Steinobrt & Cobn, 148 Milwautes B. J. Deinrichs, 165 Milwautee Abe. Cophus Jensen, 243 Milwautee Abe. Sames Cullen, 300 Milwaufee Mbe. Dr. R. Adermann, 364 Dilmaufee Une W. M. Martmann, 300 Artivalite und.
Severinghaus & Teilfus, 448 Milmaufes
Bhil. S. Levy, 489 Milmaufes Ave.
T. Elinder, Milmaufes Ave.
A. Armber, 2893 Milmaufes Ave.
Q. Armber, 1019 Milmaufes Ave. Emilia Strude, 1050 Milmaufee Win. M. Joachim, 1151 Milmaufee Abe. Frau &. Unbre, 1184 Milmaufee Mbs. B. Can, 329 Roble Str. C. Schaper, 765 B. Rorth Mbe. C. Sanfon, 759 B. Rorth Abe. Thomas Gillespie, 228 Sangamon Sta.

#### Sudfette.

3. Ban Derflice. 91 G. Abams Ste. 6. Soffmann, 2040 Archer Abe.
— Jaeger, 2143 Archer Abe.
U. Beterson, 2414 Cottage Grobe Abe. 3. Daple, 8705 Cottage Grove Abe. Rews Store, 3706 Cottage Grove Ave. Grant E. Cable, 414 Dearborn Ste. G. Trend, 104 C. Jarrijon Str. Q. Rallen, 2517 S. Haftige Str. M. Meijhner, 3113 S. Hafted Str. W. Com, 3423 S. Hafted Str. W. Com, 3423 S. Hafted Str. C. Fleischer, 3619 G. Salfted Str. 19. Schmidt, 3637 G. Galfted Str. Meinftod 3545 6. Salfteb Ete. Ras, 2628 S. Barf Abe. Monrow, 486 S. State Str. Q. Cafbin, 1730 S. State Str. C. Gees, 3130 S. State Str.

Sea Brest, 3130 S. State Str.

Frau Kommer, 2306 S. StateStr.

K. Lindler, 2724 S. StateStr.

K. Lindler, 3456 S. State Str.

Schnebber, 38678 S. State Str.

Thiugrabt, 4754 Union Abe.

Finninger, 2234 Wentworth Abe. 6. Biefer, 2403 Bentworth Mbe. 3. Beeb, \$717 Bentworth Ave.
B. Bagner, 3933 Bentworth Ase.
G. hunnershagen, 4704 Bentworth
B. King, 116 E. 18. Str.

#### - Jund, 187 E. 20. Str. Sadwefffeite.

C. Huller, 39 Sine Island Ave.

Daterson, 62 Sine Island Ave.

— Gorgren, 76 Sine Island Ave.

Schwager, 478 Bine Island Ave.

E. L. Jarris, 198 Sine Island Ave.

Fran Manuth, 210 Sine Island Ave. Chrift. Start, 306 Blue Island Abe. John Beters, 388 Blue Island Um. Benry Mueller, 38 Canalport Abe. Frau Ihons, 55 Canalport Ebe. Frau T. Bogen, Rems Store, 65 Canalpon 3. Blidfenichnibt, 90 Canalport Abe. Fran J. Ebert, 162 Canalbort Abs.
O. Reinhold. 308 California Abs.
O. Reinhold. 308 California Abs.
O. Reinhold. 308 California Abs.
O. Reinhold. 306 California Abs.
O. Leinherger, 588 Pullon Six.
O. Leinherger, 588 Pullon Six.
O. Enghauge, 48 S. Halfed Six.
O. Enghauge, 48 S. Halfed Six.
O. Elis. 292 S. Halfed Six.
O. Elis. 292 S. Halfed Six.
O. Halfed Six. Frau 3. Chert, 162 Canalport Mbe. Frau Ridels, 666 S. Salfteb Str John Reumann, 706 S. Baller Ste. Sfibor Swisty, 776 S. Salfteb Str. Jihor Swiste, 778 S. haires Str.
Frau Aubalfa, 144 M. harrifon Str.
— Befharts, 166 BB. harrifon Str.
— Themfon, 845 himman Str.
Frau C. E. Berrb, 193 B. Lafe Str.
— healy, 481 BB. Lafe Str.
— healy, 481 BB. Lafe Str.

Thunger, 831 BB. Lafe Str.

Thunger, 831 BB. Lafe Str. 6. F. Nilnger, 251 US. Lake Str.

R. Jenfon, 678 W. Lake Str.

Beterfon, 788 W. Lake Str.

Joe Micker, 789 W. Lake Str.

Frank Billa, 814 W. Lake Str.

Fr. L. Gankben, 117 W. Rabifon Str.

B. Damm, 210 W. Mabifon Str.

— Faff, 516 W. Mabifon Str.

— Faff, 516 W. Mabifon Str. Frau 8. Greenberg, 12 S. Paulina Sm. G. Altworth, 25 B. Ranbolph Str. M. G. Aftworth, 25 W. Randolph Str.
L. Ballin, 33 W. Randolph Str.
Frau F. Miller, 120 W. Landuren Str.
Winslow Brok., 213 W. Landuren Str.
Binslow Brok., 213 W. Tanduren Str.
Tens Store, 331 W. Banduren Str.
Jos Jinben, 295 W. 12. Etr.
Jos Pinben, 295 W. 12. Etr.
— Brunner, 508 W. 12. Etr.
— Goldner, 659 W. 12. Etr.
— Goldner, 659 W. 12. Etr.
— Saffadn, 151 W. 18. Etr. 3. Laffahn, 151 US. 18. Str. Rews Store, 184 W. 18. Str. W. S. Sachfe, 869 W. 21. Str. G. Ctoffbaas, 872 W. 21. Str.

Aug. 33/s, 845 Belmont Ave. Bontus Lindfraus, 168 Lincoln Ave. E. Eb. Bearson, 217 Lincoln Ave. E. D. Dorse, 442 Lincoln Ave. E. D. Doy, 549 Lincoln Ave. E. Wood, 649 Lincoln Abe.
E. Woogner, 597 Lincoln Abe.
E. Jimmer, 599 Lincoln Abe.
E. Jimmer, 599 Lincoln Abe.
E. Limbeld, 759 Lincoln Abe.
E. Reubaus, 849 Lincoln Abe.
E. Stindfraus, 921 Lincoln Abe.
E. Greban, 1150 Lincoln Abe.

Emma Diet, 1406 Brightwood Em far Die riefige Berbreitung ber "Mbend bott" tonnen bie Laufende Zeugnift ablegen, welde es mit einer Angeige in ihren Er tien

In der Geschichte des deutsch-ameristanischen Zeitungswesens steht der schnelle und durchschlagende Erfolg der

# Elbendpost

ohne Beispiel da. 21m 2. September 1889 begründet, hat dieselbe heute eine tägliche Unflage von mehr als

Die Beschäftsleitung erbietet sich allen Unzeigekunden gegenfiber, diese Ungaben zu beweisen und legt nicht nur ein für den Zwed eigens hergestelltes Circulationsbuch, sondern

## alle Geschäftsbücher

einschlieflich des Bankbuches vor. Keine andere deutsche Zeitung Chicagos reicht an diese Ziffer auch nur annähernd heran. Das große Publicum weiß das auch sehr genau, denn es bringt der Albendpost allein doppelt so viele

# fleine Unzeigen,

wie allen anderen deutschen Blättern Chicagos zusammen.

Wer nach den Gründen dieses außerordentlichen Erfolges forscht, wird sehr bald entdeden, daß der Preis keineswegs die Bauptrolle spielt. Ein schlechtes Blatt ist auch für einen Cent noch zu theuer und wird thatfächlich nicht gelesen, wie gar man: cher herausgeber aus der fülle seiner traurigen Erfahrungen heraus bezengen fonnte, - wenn er wollte. Die Abendpost hat aber von allem Unfang an in Bezug auf

hinter feiner deutschen Zeitung in den Der. Staaten guruckgeftanden. Sie hat nicht blos aus einer möglichst großen Menge bedruckten Papiers bestehen und recht viel sogenannten Cesestoff liefern wollen, sondern sie hat alle Menigkeiten sorafältig gesich. tet, die Spren vom Weizen gesondert und alles, was der Mittheilung überhaupt werth war, in fnapper, fasilicher und gediegener form mitgetheilt. So konnten die Cefer fich auf dem Caufenden erhalten und brauchten sich nicht mit literarischem Ballast zu beschweren. Die Besprechungen, welche die Abendpost den Tagesvorgängen widmet, find von vornherein durch ihre

# Sachlichfeit

aufgefallen. Sie suchen den Ceser nicht im Interesse von Parteien oder Personen zu täuschen und sind nicht im Tone der Unfehlbarkeit geschrieben. Undersdenkende werden nicht ohne Weiteres als Dummköpfe oder Verbrecher behandelt. Durch die Ueberlieferung geheiligte Unschauungen werden nicht verspottet, aber auf der anderen Seite werden auch alle faden Schmeicheleien vermieden. Es kann selbstverständlich nicht Jedermann mit 21llem übereinstimmen, was die Abendpost vertritt, doch braucht sich Niemand durch die ehrliche Meinungsäußerung des Blattes verlett zu fühlen. Deswegen ist dasselbe

# in allen Kreisen

gleichmäßig beliebt. Es wird nicht von einer bestimmten Klasse der Bevölkerung gelesen, sondern von den Wohlhabenden so gut moi von den Unbemittelten, von Republikanern so gut wie von bie nofraten, von firchlich Besinnten so gut wie von freidenkern. omit ift die Albendpost, die fast in feinem deutschen Bause fehlt, ein wichtiges

# Bindeglied

für das Deutschthum Chicagos, und da sie niemals auf ihren "Einfluß" pocht oder über die Stimmen ihrer Cefer verfügen zu fonnen behauptet, so ift fie ftets in der Lage,

# deutsche Interessen

wirksam verfechten zu können.

Die technischen Einrichtungen der Abendpost find so vorzüglich, daß sie sich den besten englischen Menigkeitsblättern an die Seite stellen kann. Auf eigenem Draht werden die Depeschen unmittelbar in die Redactionsstube gefandt, durch Segmaschinen wird viel Zeit gespart und die Schnellpressen haben eine bedeutende Leistungsfähigkeit. 211s Betriebskraft dient durchweg die Elektricität. Die Abendpost steht, mit einem Worte, auf der Höhe ihrer Zeit, wodurch ihr Erfolg zur Genüge erflärt wird. Es ist selbstverständlich, daß sie in ihrem Eifer nicht erlahmen, sondern auch in Zukunft bemüht sein wird, das Wohlwollen des Deutschthums von Chicago zu verdienen.

Lefet die Conntagebeilage der "Abendpoft."

### Tragodie des Cebens. Roman von 25. Riedel-Afrens.

(Fortfegung.)

Frau Dottor Rombed hatte ichon ben gangen Morgen gegen Ramilla über Leopold gescholten, ber fich nach ihrerMeinung ju feinem Rachtheil berändert hatte und durchaus nicht mehr fo aufmertfam war, wie fie es bon bem Cohne beanspruchen zu tonnen glaub= te; babei zeigte er ein fo finfteres Beficht, als ob er unabläffig über einen Gegenstand nachgrübelte, ber ihn ftart beunruhigte. Und was das unerhörte= fte, und bereits recht unliebfame Museinandersetzungen zuwege gebracht, war ber Umftand, bag Leopold fast regelmäßig die Abende außerhalb bes Sau= fes verlebte, indem er erflärte, fpagie= ren gu gehen ober in Gefeufchaft Be= tannter ein Glas Bier in einem Reftaurant zu trinken, was fogar ben ihn ftets bertheidigenden Schweftern nicht recht glaubhaft erschien.

Für Diefe neue Gorge tonnte Frau Doftor Rombed fich auch wiederum nicht verhehlen, daß ihr mit ber Betanntichaft bes Grafen RomanoMontfanto ein gemiffermagen angenehmes Ereignift miberfahren mar, obgleich fie bie guten Dinge niemals anerkennend, immer nur bas Schlimme in ben Borbergrund zog, um sich und die Ihrigen baran zu erbauen.

Der junge Urgt hatte fich benn auch nach wie bor als ein liebevoller Befchüger der fleinen Familie, die ein fo leb= haftes Intereffe in ihm erwectte, er= wiesen, und ba es fich bon felbst berftand, daß er als Dottor in bieRechte eines hausarztes trat, fo mar ihm Gelegenheit geboten, fich öfters auch uneingelaben nach bem Befinden ber Da= men erkundigen zu dürfen; heute Nach= mittag jedoch erwartete man ihn, er hatte geftern im Borbeigehen verfpro= chen, ein paar Mufitstude feines berühmten Landsmannes Ameriko Aelfo zu bringen, ba Romano bie Entbedung gemacht, bag Ramilla eine prachtvolle Altftimme befaß, und ihre ernften beut= ichen Lieder mit meifterhafter Fertigkeit auf bem Alavier zu begleiten verftand.

Jeht war es furg bor feiner Un= funft, Frau Dottor faß ftridend auf ihrem Plat am Fenfter, mahrend Ra= milla bor bem Spiegel ftand, und noch eine Nadel in das funftvoll geordnete blonbe haar befeftigte.

"Sore Remilla, Du fiehft entfetlich fahl und einfach in bem schlichten schwarzen Kleide aus, und die bunfle Tüllrüsche am hals ift auch nicht mehr tabellos," ließ fich jest FrauDot= tor bernehmen, nachbem fie bas junge Mabchen eine zeitlang prufend gemuftert. "Geneibe boch bie beiben halb= erblühten Rosen bort bom Topfe und befestige fie auf ber Schulter."

"Aber Mama, ich werbe mich hüten und ber armen Stangi bie Rofen ab= fcneiben, welche fie mit foviel Sorgfalt pflegt; und wozu benn bas?" fügte fie, fich abwendend, hingu, um die Noten auf bem alten, giemlich fragwürdigen Rlavier zu ordnen, bas fich in ber möblirt gemietheten Wohnung borge=

"Wogu bas?" wieberholte Frau Doftor Rombed fcharf. "Als ob es Dir entgangen fein konnte, bag GrafMont= fanto Absichten auf Dich bat! Mir ift das schon lange aufgefallen, obgleich Du es leider, wie mir scheint, nicht fe= ben willft und eigenfinnig berschmähft, Deine natürlichen Gaben ihm gegen= über in bas günftigfte Licht zu ftellen."

"Du irrft Dich, Mama, glaube nur nicht, daß Dottor Montsanto baran bentt; ein fo vornehmer Mann und ich unbebeutenbes Geschöpfchen! Bemah= re! Und offen geftanben, fo hoch ich ihn auch schätze und verehre, aber zum Gatten möchte ich ben Grafen Romano nun und nimmer nicht." ermiberte Ramilla erröthend; benn fie bachte heute weniger als je an Doltor Montfanto; befand fich boch auf ihrer Bruft ein geftern bon Egon eingetroffener Brief, ber bon gartlichen Liebesberficherun= gen strotte und einen fehr abenteuer= lichen Plan zum Vorschlag gebracht hatte: Ramilla follte nämlich im Laufe bes nächsten Jahres nach Bremen tom= men, und bort bei Egons Zante, bie ihn bergötterte, wohnen. Dann wollte er fich aller hartherzigen Ontel gum Trot mit ihr trauen laffen, ber un= abanderlichen Thatsache gegenüber würbe ber alte Brummbar zweifellos bie Baffen ftreden, wonach allgemeine Berfohnung bie gludlich bereinten Lie= benden auf ben Gipfel alles irbifchen Blüdes heben würde. Natürlich ftimm= te Ramilla biefem romantischen Un= ternehmen bei, und fah die Reihenfolge ber fich abspielenden großartigen Ereigniffe - Rudreife nach Deutschland, beimliche Trauung, rührenber Berzeihungsatt - bereits im Geift an fich borübergiehen.

"Co, Du möchteft ihn nicht, und ber Grund bafür?" bemertte bieDutter, indem fie Die stechenden Augen bes scharf geschnittenen gelblichen Be= fichtes fragend auf Ramilla richtete, "foll ich's fagen? Beil ber Saufewind, ber Berr Leichtfuß Dir im Ropfe ftedt, ber schneibige Lieutenant, bem bas Le= bensibeal nicht über bie "Schneid" hin= ausgeht, bas einzigste, womit er fich bruften fann! Und bagegen ber Graf Montsanto! So was Nobles, Gehaltbolles, folch ein ernfter Mann, ber Dich auf händen tragen würde, nach dem Taufende bie Finger begierig ftreden, follte man es für möglich halten, bag Du imftande wärft, ihn abzuweisen? Ramilla, ich bitte Dich, nimm Bernunft an, bebente mas Dir geboten wirb, baß Du mit biefer Beirath Deine gange Familie, mich, Ronftange, Leopolb herausreißen tonnteft, und bie Befann= ten in Bremen bei foldem uns miberfahrenen Glüde bor Reib berften

Ramilla, bie jeht am Fenfter ftanb und ihre fleine, hubiche hand betrachtete, welche feit letter Beit bie unver-

meiblichen Spuren ber groben Sausarbeit ju zeigeit begann, ichüttelte ben Ropf, und in ihren Zügen ward ein schmerzlicher Ausdruck sichtbar.

"Befte Mama, borläufig hat er noch nicht um mich angehalten; was Du als Sulbigung betrachteft, ift vielleicht nur ber Musfluß feiner ritterlichen Ratur uns Berlaffenen gegenüber, bie allen biefen feurigen Tropenmenschen eigen. Und bann," fette fie leifer und gefent= ten hauptes hingu, als wurde es

fcwer, bas Befenninif abzulegen, "ich - erkenne gang bie Borzüge Doktor Montfantos, er mag im Bergleich zu Egon bon Sagwig ein 3beal allerer= fien Ranges in jeder Begiehung fein, aber es läßt mich falt, weil ich Egon liebe und ihm mein Wort gegeben habe; er ift der Einzige, dem ich je= mals meine Sand reichen tann und

Frau Dottor Rombed feufate ge= raufchvoll und warf ben Blid antla= gend nach oben.

"Ich sage es ja, wir sollen fein Glück haben, bis jeht erlebte ich noch feine Freude an meinen Rindern, nur immer bas herbste Miggeschief, und ber himmel weiß, was mir noch bor= behalten ift."

Auf biefe bittere Bemerfung, Kamilla in's herz traf, wurde ihr bie Untwort erspart, ba bas Anarren ber Sitterthur am Borgartden bie Un= funft Dottor Montfantos verrieth.

Romano fühlte sich wohl in bem ge= muthlichen Zimmer, mit ber wingigen Beranda, wo heute feiner wartend, ber Raffeetisch fauber gebedt ftanb, und Ramillas Sanbe alles fo einla: bend und wohnlich geordnet hatten; querft follte er fich an einer Taffe Motta - wenn Diefem auch bie Saupt authat, ber Motta felbit, fehlte, erqui= den, bann wollte Ramilla, wie fie ihm hatte versprechen muffen, einige Lieber von Robert Franz und Schumann

Es lag für Romano ein unbeschreib: licher Reiz barin, im Schaufelftuhl lehnenb, ben melobifden Rlangen ber ausbrudsvollen, frifden Mädchenftim= me au laufchen, bas ernfte feufche Wefen ber beutschen Lieber, ber herbe Duft berauschte ihn; da fühlte er sich gehoben, die Gebilbe ber Phantafie erftanben greifbar beutlich, es jubelte in ihm; und die brennende Gehnfucht nach bem Glück ber Liebe brobte ihm bie Bruft gu fprengen unter biefen reinen Tonen, in denen Luft und Schmer; fo feltsam sich verschmolzen und schwermuthsvolles Frühlingsahnen mit ber heißen Gluth bes Sommers wech=

In folden Momenten träumerischen Sinnens ertappte fich Romano oft= mals bei bem Gebanten an Daniela, und ftatt ber lieblichen Ramilla fah er bas schwärmerische Augenpaar ber ein= ftigen Geliebten bor fich; fo mar gur Beit ein Zwiespalt in feinem Innern rege geworben, ber ihn rathlog zwischen biefen beiben bin= und berschwanten

Als Frau DottorRombed — fie war ihm gegenüber gang lächelnde Zubor= tommenheit - fpater fragte, wo er Gelegenheit gefunden, fein für einen Muslander ungewöhnlich reines Deutsch ju fernen, entgegnete er:

"Bum größten Theil im Saufe bes Dberft bon Wedbingen, er fprach bon jeher am liebsten fein gemuthliches Deutsch mit mir; außerbem bielt ich mich bor ben letten Gemestern in St. Paulo, zwei Nahre auf beutschen Uni= berfitäten, hauptfächlich inBerlin auf."

"In Berlin," rief Frau Dottor, Die alles bewunderte, was Graf Romano fagte ober anging, "in Berlin! Wie hat es Ihnen benn gefallen, was für ein Urtheil fällen Gie über unfere Landsleute bort?"

Auf Romanos nachbenklichem Gefich= te zeigte fich fein liebenswürdiges La= cheln, welches biesmal einer heiteren Erinnerung ju gelten fchien.

"Bor allem flößte mir bas außerft reafame Geiftesftreben bes beutichen Boltes Hochachtung ein," entgegnete er, bie eigensinnige Stirnlode mit ber ihm eigenen furgen Bewegung gurud= werfend, "am meiften importirte mir jeboch fein beifpiellofer Fleiß, die fieberhafte Geschäftigfeit, bie in fo grel= lem Wiberfpruch zu ber Trägheit mei= ner eigenen Landsleute fteht, und fich auf alle Rreise erftredte. 3ch befaß bamals die etwas fonberbare Manie, an alle herborragenden Geifteshelben männlichen und weiblichen Geschlech= tes, feien es Maler, Schriftflellerin= nen, Sumanitätsapoftel ober Gelehrte, gu fchreiben und ihnen meinen Dant auszudrücken, meine glühende Begeifterung und Dantbarteit trieb mich unwillfürlich bagu. Aber burchweg erhielt ich von allen fast ausnahmslos eine furg abweisende Antwort, bie im= mer mit ber feierlichen Berficherung schloß, daß man ein fehr beschäftigter Menfch fei, und gum Briefmechfel burchaus feine Beit übrig habe. Bas auf mich ftets ben Gindrud machte, als würde mir bebeutet, Diefes eine Mal wolle man mir gnäbigst antworten, follte ich aber wagen, jum zweiten Male zu tommen, muffe ich gefaßt barauf fein - bie Treppe binab ge= worfen zu werben."

"Ja," meinte Ramilla lachend, "bon ber außerordentlichen Höflichkeit ihrer Landsleute befiten unfere guten Deut= ichen allerdings nicht viel; fie könnten barin manches bon Ihnen lernen."

Bie wir in bielen anberen Dingen wieberum bon Ihnen lernen fonnten. marf Romano ein, "bor allem mas bie Runft betrifft, find Gie uns weit bor= aus: in ben Bilbergalerien und Musftellungen ber mobernen Malerei habe ich bamals ben Muth berloren, mich ferner mit meinen eigenen Berfuchen gu befaffen, Die mir einft boch nicht fo troftlos frumperhaft und unbebeutenb erschienen."

(Fortfehung folgt.)

Ednielle Giffe gegen Croud und Kendhuften ge-währt der Gebrand von Dr. D Jahnes Expectorant, dem alten dankmittel gegen huften nad Erfaltungen, gungen- und Luftröfernoelfcherbend

# Aebrancht an jedem Wochentag, bringt Ruhe am Sountag.

Jeder brancht's zu 'was Anderem. Wenn die Verwendung eines Studs Capolio jedesmal eine Stunde Zeit fvart, wenn durch Erleichterung der Arbeit das Gesicht einer Frau bon Rungeln bewahrt bleibt, fo mußte fie thoricht fein, wenn fie zogern wollte, ben

Berfuch zu machen, und ber Mann, welcher über bie Husgabe ber wenigen

Cents, Die es foftet, brummen wollte, em filgiger Gefelle.



OWEN Eektrische Girte nchi Zwehir

kurirt acute, dironische und Merven-Arankheiten,

ohne ben Gebrauch von Drognen ober Medizinen.

Der wissenschaftlich am vollkommensten construirte und praftischfte Glettrifde Gürtel der Belt.

Von Rhenmalismus and Algemeiner Rervenschwäche geheilt.

3hr Gleftrifcher Gurtel, ben ich letten Commer von Ihnen bezog, bat mir ausgezeichnete Dienste geleistet. Ich litt an allgemeiner Nervenschwäche und Rheumatismus im bochften Grabe; meine Sande waren so geichwollen, daß ich dieselben kann mehr bewegen konnte. Schon nach einmonatlichem Eragen des Gürtels konnte ich dieselben wieder frei bewegen und seitbem bin ich besser und beiter geworden. Ich fann mein Leiden gar nicht beschreiben, ich habe lange Jahre gelitten; ich war so sowad, daß ich mich nur mit Milie bilden konnte. Run fühle ich wie neugeboren, und wir flaunen noch immer, wie ber Gurtel biefes Bunber fertig bringen fonnte. Gie konnen versichert fein, daß ich ben Gartel überall, wo ich Leis bende treffe, empfehlen werde.

#### Unfer großer illustrirter Katalog

enthält beschworene Zeugniffe und Bilder von Leuten, welche kurirt worden find, fowie eine Lifte bon Rrantheiten, für welche biefe Gurtel besonders empfohlen werden, und andere werthvolle Austunft für Jedermann. Diefer Ratalog ift in der deutschen und englischen Sprache gedrudt und wird für 6 Cents Briefmarten an irgend eine Adresse versandt.

Gine Photographie der vier Generationen der deutschen Raisersamilie wird frei versandt mit jedem deutschen Ratalog. Bir haben einen deutschen Correspondenten in der Sampt-Office gu Chicago, 3f.

#### DIE OWEN ELECTRIC BELT & APPLIANCE CO., Sanpt:Difice und einzige Fabrit:

THE OWEN ELECTRIC BELT BUILDING, 201 bis 211 State Str., Gde Adams, Chicago, 30. Pas gröfite elektrifdje Gürtel-Ctabliffement der Welt.

Erwähnt diefe Zeitung, wenn 3hr an uns fdreibt.

Der Ratalog ift frei ju erhalten in unferer Office. Office: Etunden: Taglich & Uhr Morgens bis & Uhr Abends. Conntags von 10 bis 12.

Reine Schmerzen! Rein Gas!



los mirb."
Rünftliche Jahne als natürliche aussehnd, ein-geseht und garantiren wir fabelloses Passen. gefest und garantiren wir tabellofes Paffen.
Eet Jähne
Est Jähne
Est Jähne
Est Stobellung Est nufw.
Est nu

BOSTON DENTAL PARLORS. Swei ganze Stodwerfe.— 4 Damen zur Stonenung. 148 STATE STR. Offen Sonntags von 9—4. Abends bis 10 Uhr.

MANDAKE ELECTRIC

96 State St., Chicago. Merven- u. dronifde Arankfeiten gefeift. Junge Manner, bie an Folgen bon Jugendinnben leiben werben burch Glefteigität geheitt. Mer-Junge Manner, von eine jität geheitt. verbeine merben berd Elefteijität geheitt. verben Serrittung, Spermatorzhoea, geheime Reiden, Edmindel, Eddinistismedne, Abrucianns gigen Gefelishaft, Lericaccie. Muchispiteit. Ausfalag, häufiges triniren, Wangel an Energie e. d. nuch bleftrijtät geheitt. Nammer in mittleren Jahren durch Geftrustat ihrer führeren Kraft voedergigden. Konflutation ihrer führeren Kraft voedergigden. Konflutation ihrer früheren Kraft wedergegeben. Konfultation und Krin-Unterfuc-ung feet. 2000 Gerante für jeben in Behardlung genomikrinen Hall. Alle Sprach, a gebrechen. Fragebogen auf Verlangen. — Sprechtun-ben: 10 Borm. bis 8 Atends. Sonntags 10 bis 12. Verwalzig, Baralhfis, Aftenmatismus und Frauenkraukheiten geheilt.

Reine Beilung, feine Bezahlung! Blut-Araufheiten in 30 Bis 90 Tegen geheift, einersei, wie erworben oder wie beraltet, ichtemige Stellen, Geschwäre ic, uner-balb 1) Togen vertrieben. Anti-S pha-loid ist unfehlbar. Thatfachen unterftüten unfere Behauptungen und Bebingungen bestätigen fie. Ronfi HOT SPRING REMEDY CO.,
(INCORPORATED). Chicago Office: 139 W. MADISON STR.



Reine Beilung, feine Begahlung. die gebeimen Kransheiten ber Männer und Frauen. Louinitation und Untersuchung frei. 6jalm Dr. LINCOLN, 277 State Str., zweiter Stod lints.

Rechtsanwälte.

JULIUS GOLDZIER JOHN L. RODGERS. Coldzier & Rodgers, Beditsanwälte, Redzie Building, 120 Randolph Str., Simmer 901-907.

L. M. LONGENECKER, früher Stratsonwalt. R. R. JAMPOLIS, il Jahre lang Stiff-Staatsanwalt. Longenecker & Jampolls, Redits: Timbatte, Simmer 408, "THE TACOMA". Borboliste 24 Calle II. Rabifonita, Chicago. 1896rs

### Private, Chronische Mervoje Leiden

sowie alle Saut:, Blut: und Geschlechtetrants hei en und die schimmen Folgen jugendicher Aus-Ausfaweihungen, Rewentschwäche, verlorene ang eladitten beninden Nevgen des Minots Medical hispensars behandel und unter Carantie für im-ner farirt. Arauenfrankheiten, allgemeine Echnädige, Gebärmiterleiben und alle Unregeinäßig-leiten werden vrompt und ohne Operation mit bestem örsolge behandelt.

Arme Lente werden frei behandelt und baben fir Argueten gu bezahlen. — Consultationen frei, kindudrtige werden brieflich behande t. — Sprechstunger: Ion 9 ther Morgens die 7 Uhr Abends: Sonugags bon 10 bis 12. Adresse

Illinois Medical Dispensary, 183 S. Clark Str., Chicago, Ill.

#### Medizinisches Franen - Institut.

(Unter Lettung von gesethichen, alten erfahrenen Mergten und M. ratinnen.) 353 WELLS STR., Ecke Hill Str. Spredfrunden von 9-5, frei von 9-11 Uhr Borm., Abends 6-8 Uhr.

Neues, wissenschaftliches Natur-Heilverfahren I

Keine Operationen — feine schädlichen Mes Dizinert. Mheumatismus, hömorcholoal-Neiben, beraftetellebel, Magenleiben, Heffsinds, Gebärmunterleiben, Zumor, Schwach, Univagitarieit, Weihlung, Unregelmäßig-leiten, Plalenieden vo. durch in ere neue Heilmetlade unter hervanie gebellt. Sofimingslote Hälle weiten wer geräch und nedmen keine Bezohung. Baffen Sie wir garnet und nehmen feine Bezahlung. Baffe tein Meffer anfeten bevor Gie und er tirt.

### WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE. \$6 FiFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211.

Di Merate biefer Anftalt find erfahrene beutiche Gpe-Di Artzte biefer Anstalf find ersahrene deutsche Speialissen und betrachten es als ivre dürr, the seleduben Nitmenichen is chuell als möglich den ihren Gedrechen gu beilen. Sie beien gründlich nuter Garantie, alle geheimen Arantieiten der Mähmer, Pranerus leiden und Neuntrundforedfideungen ohne Operation, alte offen Geschwüre und Munden, Kinogenfraß e.., Vidagrat-Verkrümungen, Sinogenfraß e.., Vidagrat-Verkrümungen, Seder, Prüche und vermachzen Glieder.

Behandlung, inc. Medigien, nur drei Tollars

ben Monat. — Schuetdet Diefes aus. — Stun-ben: 9 Ahr Morgens bis 8 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.

Dr. A. ROSENBERC
fiftst fic auf Shabrige Trays in der Behandlung gebeimer Krantheiten. Junge Leute, die durch Jugenfünden und Ausschweitungen geschwächt sind, Damen, der an Funktonstidtungen und anderen syrauenkrantbeiten leiben, werden durch utcht angreisende Mittel gründlich gehelt. 125 S. Clark Str. Office-Stunden: 6-11 Lioru., 1-3 und 6-7 Kiends

Berlerene Mannestraft ! Weldledtofrantheiten! Aplace ber Jugenofunden! nach einem neuen und einzig sicheren Ser-fahren, ohne Berufdsteung, gründlich und dauernd zu heiten, zeigt ber "Wet-tungdrünften." Arante, gelöft dies jenigen welche an veralteit, anicheltenn unheltsbare frälle von Erchlechtes.

iungorantee. Arante, feldit dies jemigen weiche an veraliei, andigemend unheilbare Fälle von Belodiechte frankleitenfelden, fowie folde, von gerniftenleiten Gefäusier, follen est nicht verstumen. das vortresstäte beniche Buch unschlieben Gefäus Kerkfölides unschliebende in kurer geit die Erfandstige Erkende in kurer geit die Erfandstig Erkende in kurer geit die Erfandstige Arbeite under Vollende wieder erfangten. Das Gust, 25. Auft, 280 Geiten wit 40 lörreichen Bilbern, wird gegen Einfendung von 25 die. Arhmaten, wolf versiehen Bilbern, wird gegen Einfendung von 25 die. Arhmaten, wolf versiehen Bilbern, wird gegen Einfeldig fiel versiehen. Aberfürer DEUTSCHES HEIL-DISTRIPT. No. 11 Clinton Place, New York, N. Y.

Der "Roltungs-Anker" ift auch ju haben in Chicage, 3ll., bei Derm. Schimpfty. 289 Rorth bibe.



DOCTOR SWEANY,

den großen Gelehten u. bewanderten Spezialisten.

Katarth Keble. Lunge. Leber. Dobbedia. Unverdamidifeit und alle Krontheiten, welche die Eingeweide, dur Magen u. f. w. deeindinfeit : Darrhoe. Pheinter ze. Blate und Jaut's Krantheiten. Gefcwüre. Fieden, dimbes Eerophein. Blutverzijnung. Schwäre. Fieden, dimbes Eerophein. Blutverzijnung. Schwäre. Fieden, dimbes Eerophein. Blutverzijnung eine unreme Blutmischung antieten. Werden den Gestanden und die Reiben. die dem Gestanden Witzus Organe. Gedwaaker dinden, Gestenstechen, Das in Urin. Schwäre, und die Blatensbeidwerden. Sat in Urin. Tomerezen und die Blatensbeidwerden. Sat in Urin. Tomerezen und die Blatensbeidwerden beider Geschwechen. Saternsteit und alse Blatensbeidwerden beider Geschwechen. Seheims Krantheiten. Trichten. Trichter. Schwime Krantheiten. Schwime Krantheiten. Trichten. Trichter. Schwime Krantheiten. Schwime Krantheiten. Schwime Krantheiten. Trichten beider Geschwechen. Bestewer Wanneschraft und alle damit verdunden. Det verde in der in in der in ben großen Gelehrten u. bemanderten Spezialiften.

DR. F. L. SWEANY,



Alle gebeimen, dronifden, nerpofen und belifaten Rranfheiten beiber Ge-ichlechter werben von bewährten Mergten unter Garantie gebeilt. Behandlung (incl. Medicin) ju nied-rigften Raten. Macht uns einen Bejuch, (Conjultation frei).

Eprechftunden bon 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Arends. Sonntige bon 10 bis I Uhr; beutscher Arzt fiets antvefenb.

gegenüber Murora Turn-Balle. Deutiche Specialiften für ichnelle und gründliche Seitung aller geheimen, chros nischen, nervösen, Saut- und Blutkranks heiten der Männer und Frauen. 9nig Mur \$5:00 pro Monat. Mebicin und Gleftricitat eingerechnet. Sprech ft unben: Bon 9 bis 9 Uhr,

Conntags pon 10 bis 3 llbr Racmittags.



Brudbander. dein neu erfundenes Bruch and, bon fammtlichen beub

Much Connlags offen bis 12 Uhr Deittags.

Brüche geheilt! Das berbesserte elastische Bruckband ist das einzige. welches Tag und Nast mit Begiernlichseit getragen werd, indem es dem Bruch auch der her stärssen Adresse verweitung grückflätt und jeden Bruch beilt. Cafasog nuf Bertangen siet angefandt.

Improved Electric Truss Co., 622 Broadway, Cor. 12. Str., New York.







Dr. SCHROEDER.
Linerfannt ber beite, guverlässigste gahnarzt. B24 Milwaukec Aro., nahe Division Str. — Feine Jahne dim und aufwärts. Sähne schwerzlos gezogen. Nahme ohne Violaten. Gold- und dieberräting jum halben Preis. Doctor THILO BRAUNS.

Berlin, früher in New Jort, feit 1872 in Chicage, Arzt für alle frischen, und alten langwierigen Krand-heiten ber Männer, Francen und Ainder. Stunden: 18 Libr Nachw. Sannton 10-12 Mittage.



Bidtig für Manner! Schmitz's Gebeint Mittet und ittet furten alle Geichichte, Rerven, Blut, Dank eber drong e Krantsetten jeder Art ichnel, sider, billig. Rödunersdwäch, Unvermögen. Sandbuurn, alle urd nären Leiden u. i. w. 1185-1186 durch hen Gedernach unferer Mittel immer erfolgreich herirt. Sprech bei und tro sinse sich ein Gedernach und fer Mittel und fen fleden durch bei und frei Kunftunft über alle unsere Mittel.

E. A. SCHMITZ, 2600 State Str., Ecke 20.

Mittwinter-Musftellung in Can Francisco.

Die "San Fr. Abendpoft" fchreibt: Seitbem amtlich festgestellt ift, baß bie Ausstellung am 27. b. M. eröffnet werden soll, scheint in allen Leuten, welche mit ber Fair zu thun haben, neues Leben erwacht zu fein. Aber auch in ber Stadt fängt man an, fich rührig zu zeigen. Es hieß, baß die National= Barbe fich nicht an ber Eröffnungs= fewr betheiligen werbe. Dem ift jedoch nicht fo. Die Mitglieder biefer Garde werben im Festzuge ben Ehrenplatz einnehmen. Die "Mittwinter Fair Banb" ift eifrigst mit ihren Uebungen beschäftigt; bie berühmte "Jowa State Band" ist auf ber Reise hierher. Das schöne Wetter der letten Tage half nicht wenig, die Arbeiten auf dem Aus= stellnugsplate borwarts zu bringen.

Es sieht jest auf bem Ausstellungs= plage wie in einem Bienenschwarm ober in einem Ameifenhaufen aus. Je= ben Tag und jede Stunde treffen Gi= fenbahnwagen mit Ausftellungsgütern

Der 8. Februar wurde ber "Pacific Coaft Bill Pofters Affociation" als fpezieller Jefttag eingeräumt. Es ift zu bermuthen, daß nur wenige Leute eine Ahnung davon haben, wie viel Leute mit bem Zettelanschlagen ihr Le= ben machen. Man wird die wirkliche Bedeutung der Bereinigung jett fen= nen lernen. 2B. A. Caswell, ber Prafibent ber Gefellichaft, hat herrn Pla= to, 213 Sanfome Str., gu feinem Ber= treter für bie Ausstellung ernannt.

Für bie weitreichenbe Thätigfeit bes Departements für "Bublicity and Pro= motion" fpricht, baß faft in allen Theilen bes Erbballes Auffähe, nahezu ausnahmslos günftigen Inhaltes, über unfere Ausstellung beröffentlicht mer= ben. Der Chef bes Departements ift ber in allen Journalistenfreisen mohl= befannte herr Frant Truesbell, bem bie Preffe San Franciscos für feine Bubortommenheit und nie ermübenbe Fruendlichkeit zu großem Danke ber= pflichtet ift.

Die 3bee, Gintrittsbillets für bie Ausstellungspläte in Bücherform, 100 Stud in einem Buche, mit einem Nach= laß von 20 Prozent pro Billet, auszugeben, findet allseitigAnklang. Die Erwerbung eines folchen Buches bringt bem Inhaber große Bortheile. Gang abgefeben bon ber Preisermäßigung hat er feinerlei Aufenthalt beim Betreten bes Ausftellungsplages zu befürch= ten. Er gibt gang einfach für jeben feiner Begleiter, Familienmitglied oder Freund ein Billet, und ift mit feinen Begleitern zum Gintritt berechtigt.

Die Unternehmer bes Samaii'fchen Infloramas haben bie Bertreter ber Preffe für heute Nachmittag zur Befic tigung ihrer Ausstellung eingelabe Am Sonntag Abend wird bas 3htl rama bem Publitum im Allgemein

hartwell & Mitchell haben bas au schließliche Recht erworben, innerha bes Musftellungsgrundes Zeitung und periodische Schriften zu verka abend in Ordnung fein.

Der "Captive Ballon" wird in 3m Mochen bereit fein, seine Luftreife

Der Dampfer "Zinfandel" brach geftern bon Nava bie Ausftellungsg genstände bieses Countre noch Francisco. Darunter befindet fich ei naturgetreues Mobell ber berühmt Bagoda Springs.

Die letten 24 Stunden haben im Palast für Manufakturen und freie Rünfte gerabezu Zauberhaftes Stanbe gebracht. Defterreich hat fei= nen Plat ben Bliden ber Befucher bor= läufig entzogen. Aber über bem Gin= gange ber Abtheilung zeigt fich bereits bas faiferliche Wappen. Gerabe biefer Abtheilung gegenüber befindet fich die ber Schweizer; auch sie find eifrigst an ber Arbeit.

3m Garten= und Aderbau-Palafte find ein halbes Dutend Counties eif= rigft baran, fich gegenseitig im Bor= wartskommen zu überbieten. Wer am Sonntag noch Zweifel hatte, ob 211= les bis jur Eröffnung fertig fein wird, muß heute seinen Irrthum rud-

haltslos eingestehen.

Wer bon jest ab ben Ausstellungs= olah bom Nord-Eingange aus betritt wird überrascht fein, bort einen zur Ausstellung führenben matabami= firten Zugang zu finden. Kurzum, bie Fortschritte, welche bie letten paar Tage auf bem Ausstellungsplate ge= sehen haben, grenzen wie Alles, was uns bie letten fechs Monate bezüglich ber Ausstellung gebracht haben, gera= bezu an's Wunderbare.

General-Direktor M. S. De Doung, welcher seine gange Zeit bem bon ihm in's Leben gerufenen großartigen Unternehmen wibmet, besuchte gestern mit Mayor 2. R. Ellert ben Ausftel= lungsplat.

#### Que Abeffinien.

Ueber einen Aft barbarifder Graufamteit wird bom Sofe bes Regus Menelit von Abeffinien Folgendes berichtet: Bor einiger Zeit war eine Ber= fomorung gegen das Leben bes Regus entbedt worden, allein letterer bielt es für gerathen, Die Berschwörer, unter benen fich einige einflugreiche Leute bes Dofes befanden, zu begnadigen. Gin Jüngling aus der Umgebung des Re= gus, welcher bon der Berichwörung Renntniß gehabt und nach der Ent= bedung berfelben ben Born feines Berrn befürchtete, entfloh, murde aber wieder eingefangen und ohne irgend ein gerichtliches Urtheil in graufamfter Weife um's Leben gebracht; querft ichnitt man ibm bie Bunge aus und faate ibm einen Bug ab; acht Tage fpater ließ ihm der Regus die rechte Sand abschneiden und ihn in der Bufte im glühenden Gon= nenbrande niederlegen, bis ihn die Spanen und Geier auffragen.

\* Salvator, etn reines Malgbier ber Conrab Seipp Breing. Co., zu haben in Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.



# Sie?

Wenn Sie es thun und feine Groceries haben wollen zu niedrigeren Preisen als Sie für geringere Baaren bezahlen, dann laffen Sie Thre Augen über diefe, die Qualität unferer Waaren veranschaulichenden wenigen Items gleiten. Merten Sie wohl, nur das Befte.

|   | 20 2 fd. S. & G. granufirter Bucker, für 81t                                |
|---|---|
| 1 | Armours Star Breakfaft Bacon, per Bfb 143c                                  |
|   | Armours Star Schinken, per Pfb 12c  |
| 3 | Sairbanks Golden Cottofene, in Budfen jeber Große, per Pfb 82e              |
|   | Siegel, Cooper & Co.'s bestes 4 x 2Aehl-                                    |
|   | (wovon wir im vorigen Jahr 10,000 Fag verfauften ohne eine Klage)-          |
|   | per faß in Golg ober Gaden \$4.25   |
|   | Anfer Berühmter Mocha und Java Kaffee-                                      |
|   | (Der Befte ber Belt. Uebertrifft alles ju 40c bas Bib.) 31 Bfb. fur         |
|   | Unfere feinften Thees gu, per Bib   |
|   | verfaufen wir für   |
|   | Ausgemählter Mufter-Thee, 41 Pfb. für                                       |
|   | Ro. 1 Efgin Creamern Butter-  |
|   | Extra für und gepadt in 5 Pfb. und 8 Pfb. Gimer, per Bfb 26ic               |
|   | Extra Dairy Butterine — Braun und Fitts —                                   |
|   | 71 Bib. Gimer   |
|   | 4½ Pfb. Gimer \$1.18  |
|   | 20 %fd. Gimer Belly, affortirt 39c  |
|   | Maconodie Bros. importirte Jams (affortirt), bas Stud 17e; bas Dbb \$2.00   |
|   | Chas. Southwell's importirte Jams (affortirt), bas Stud 18c; bas usb \$2.10 |
|   | Seders Budweigen-Mehl, 2 Bib. Padete 10c                                    |
|   | Aunt Jemimas Pfannkuchen- Mehl, 2 Bib.= Badete 9c                           |
|   | Griddle Cake- Mehl, Quafer Brand, 2 Bib. Badete 6c                          |
|   | Mem London Laner Bofinen, ausgefucht, per Bib 9c                            |
|   | Mene Packete Corinthen 4c   |
|   | Sgr. Dingee & Co. affortirte faure Gurken-                                  |
|   | Gemischt — Gerkins und Chow-Chow — Pints 12c                                |
|   | Gemiicht Gerfins und Chom-Chow - & Gallone                                  |
|   |   |

| Sat. Bunder or Co. minerette immer Sarinen                            |    |
|---|----|
| Gemischt — Gerkins und Chow-Chow — Pints                              | 12 |
| Gemischt Gerfins und Chow-Chow - 1 Gallone                            | 17 |
| Chow-Chow, Gall   | 27 |
| Colmans D. S. F. Senf, per Bib. Budie                                 | 38 |
| 1 Ot. importirtes reines Oliven-Del, (Alex'bre Enquem)                | 65 |
| Afbert Rode Sardinen, importirt, & Große                              | 11 |
| Sagel Brand Columbia River Salmon — (Befte in ber Belt), hohe Buchfen | 15 |
| Mugys Sun Glog Starke, 6 Pfund-Rifte                                  | 39 |
| Siegel, Cooper & Co.'s beste Familien-Seife—                          |    |
| 60=Pfund-Riften \$2.95; 1=Pfund=Stange                                | 5  |
| German, American 25afchpulver, 12 Ungen                               | 4  |

| 2 | bas Stüd | 1 | _ | önrup — | chmerer 6 | rtra íð | die — er | . Deftrfi | e Tafel   | 23aftimor |
|---|----------|---|---|---------|-----------|---------|----------|-----------|-----------|-----------|
| 8 |          |   |   |         | ,         |         | *        | 01.       | 0.1       |           |
|   | 9¢       |   |   |         |           |         |          |           | 0         |           |
|   | 5c       |   |   |         | adt       | eugepo  | voll, n  | 2 Pjd.,   | Corn,     | Baldwin   |
|   | 70       |   |   |         |           | padt.   | , neuge  | ib., vol  | n, 2 Pi   | sowa Cor  |
|   | 8¢       |   |   |         | đt        | igepad  | oll, neu | Pib., 1   | gorn, 2   | hifman (  |
|   | 90       |   |   |         | ugepadt.  | a, neu  | 3jd., vo | rn, 2 9   | Kair Co   | Borlds 3  |
|   | 13c      |   |   |         | b         | 2 Pib.  | gepadt)  | Maine     | rn, (in S | sazel Cor |
| 0 |          |   |   | p       | rn-Spri   | Ahor    | ) bester | Ziros.    | (2Seldi   | Gallone   |
|   |          |   |   |         |           |         |          |           |           |           |
|   |          |   |   |         | 07        | 89      | 89       | 11        | #1        | **        |

Alle Waaren werden als erster Rlasse garantirt.

Ausgesuchter Reis per Bib.....



### WASHBURN-**CROSBY'S**

superlatives



Achtet darauf, daß Ihr die obige Marte mit gelbem Centrum erhaltet. Bergeftellt in den berühmten Wafhburn-Mühlen, Minneapolis.

Capacilät 11,500 faß per Tag.

Beftes in Der Welt! Beftes in Der Welt! Beftes in Der Welt!

Fragen Sie Ihren Grocer barnach.

Wenn Sie Gelb fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen strauss & Smith W. Madison St Deutide Ferma. 16abij 85 baar und 85 monailid auf 850 werth Möbeln.



Unter allen Mitielb berdienenden Leidenden ift der mit Kheumatismus behaftete am meisten zu bes dauern. Diese jehredliche Krautheit istleicht fich wie ein Räuber an das Opier beran und macht ihm nicht nur difloß, sondern firakt ihn auch mit unerträglichen Schmerzen, oft für das gange Welt ih mit den diese Krautheit Serrentien und Vertrübpelten bedeckt, und darum? Weil die Veute glauben, als man Droguen verwenden muß, odwohl diese jehr selten deiten oder auch nur temp räre Linderung geben. In den zweizundzung gaben, denn unsere Frindung beröffentlicht ist, daben wir tiese Auslende von Kbeumationus defreit und wissen wie daber. die Eetretcität das ein zig e Mittel ik. Wenn die Leidenden nur wichten, was diese seinamitien Wittel zu ihm im Etande ist, wiede er keinen übergeschlet auften. Dieser Gürtel ift eine vollfändige, wissenschaftlich erzsielkte Laterie, welche linderungen schon in der gefelt und Schmerzen und Auschlungen schon in der eriem Stunde beruchtat. Manche schwere Kältwerden Schmer Leiche inderen Kallengen ihm ihr eriem Stunde beruchtat. Manche schwere Kältwerden Schwere Leiche inder Lagen gedeilt. Der Gürtel softet wenig, und wer ihn micht einer Brüfung unsterzieht, weirt Slied und Schwere Kältwerzen und merken der Kältwerzen und Auschellungen schaft.

Unter allen Mitleib berbienenben Leibenben ift

Wacker & Birk Brewing Co.'s "PERFECTO".

W. A.WIEBOLDT & CO. Milwaufee Ave. und Paulina Str.

### Donnerstag: Grocerie-Tag!

|   | •  |
|---|--|
| De eht jeht auf den niedrigsten Punkt.<br>Unfer berühntes White Swan<br>Minnesota Patent Wehl, per \$3.65 | Probirt unfere neue Mifchung bon echtem 30c Mochae und Jaba-Raffee, per Pho. Unfer schon vordem so beliebter Löwen.Kaffee wird allen Kennern von jest au noch besser gafalen. Derseibe enthalt und bessen zich echten Jaba-Raffee, Preis unvergändert. |
| Beftes St. Louis Winterwei: \$3.35  | Unfere 25c Theeforten, 19c   |
| Bestes bohm sches Roggen: \$3.10  | 1500 Pib. ungefarbten Japan Thee, 150  |
| ment, das Barrel  | 3 Bib. Büchje 21c  |
| Pumpernidelmehl, 2c   | ½ Bid Büchie<br>Copps Cacas  |
| Beftes New Yort Buchweizenmehl, 310   | Süße Panama Chocolade, ?c  |
| Munt Jeminah Pfanntucheitmehl.  |  |
| bas Badet   | Condensitte Mild   |
| 6 Pfund für Ledt  | Fun Weight   |
| Quater Dato. 2 Bactete für  | Feinfter Rod Candy, 11c  |
| Gethel oher meined Cornell ohl  | Gream Chocolade Drops, 15c   |
| (Wais), 6 His. für 10c<br>Steel Eut Lats, 14 10c  | 3clin Bohnen, 9c   |
| Großer Japan Ropf-Reis, 25¢   | Guter gemijchter Candy 80  |
| Feinstes Beigen Griesmehl, 41c  | Rene gemifchte Ruffe, 81c  |
| Grober oder feiner Cago, ?c   | Sniders Catfup, 20c  |
| Bearl Barten (feine Gerfte) 4.0   | 3-Bid -Rannen Polo Alto California 121c  |
| Gröbere Gerite, 3c  | 3-RibRannen gute Beaches 9c  |
| Gelbe gespaltene Erbfen, 5c   | 3-Pib -Rannen allerbeite 9c  |
| Gelbe Reld-Erbfen, 5c   | Fancy Zuder:Corn, 6c   |
| Grüne Buder:Erbien, 7c  | Glgin Zuder:Corn, 11c  |
| Weiße Bachsbohnen, 6c   | Columbia River Salmon 9c   |
| Teinfte Butterbohnen, 15c   | Mustard 7c   |
| Deutiche Giernubeln, fein ober grob, bas Bib. für 40  | Brima Sollandifde Baringe (neue) 58c   |
| Maccaroni, das Bjund. 41c   | Gennine Boneles Cod, das Pfund.  |
| French Bermicelli, 7c   | Gefalzene Maderele (allerfeinfte) 13c  |
| Große californifche Pflaumen, 5c  | Große norwegifde Baringe, 10c  |
| Ansgelesene California Pflaumen, 50 Qc  | Swift & Co. 9c   |

### Sedes \$25 Jacket. \$25 Plush-Jacket. \$25 Pelz-Garnitur Seder **\$25 Ulster.** \$25 Seidenkleid, \$25 Tuchkleid, \$25 Kindermantel



\$25 Tea-Gown.

Der Preis wird Sie überzengen, daß wir zu verfaufen wünschen. Wir halten uns nicht beim Rostenpreise auf, wir vertaufen die Waaren für bedentend weniger. Mäntelpreife gehen hinauf und herunter. Gerade jest find fie

Die feinsten Mäntel-Belge-Rleidergu folch riefigen Berabsetnugen, daß fleine Geldbeutel große Tefte feiern tommen.

Wenn Sie 3hr Geld weggelegt haben, holen Sie es hervor — und bringen Sie es nach der Grand Cloaf Co.



204 State Str., Gde Adams.

### ALPINE HEIGHTS.

**Lotten** \$100—\$300. \$3.00 Baar. \$1.00 per Woche. Reine Linfen, feine Ib, aben mabrend ber Ab-gablungszeit. "Title Guarantee & Truft Co." fice fert ben Kanfbrief. — Tägliche Exturficue. unierer Office. A. ASHENHEIM, W.W. WATSON & Co., General-Agent. 225 Dearborn Str.

Hanseigenthümer!!

Bahlen Gure Miether ihre Diethe? Wenn nicht, fprecht bor bei ber City of Chicago Landlords Protective Ass'n. Jimmer 625, Opera Soufe Blog., Ede Clart und Mathington Str. — Zweigoffice: 402 Cleveland Ave. 24ubm

Gifenbahn Rahrplane.

Ballimore & Ohio. Grand Central Paffagier-Station; Stadt Liffice: 191 Clarf Str. 

Burlington: Linie. Thitago. Burlington: Pinie.

Thitago. Burlington: und Auinch-Gijendahn. Aidel-Offices: 211 Clart Str. und Union-Gijendahn. Aidel-Offices: 211 Clart Str. und Union Bafjagier-Bahn-Boj. Canal und Vondens Str.

Bigg. Baige.

Thitago. Auch 1986 (1986)

Thitago. Auch 19 Talesburg und Streator \$8.30 \text{ } \$1.35 \text{ } \$1.00 \text{ } \$1.35 \text{ } \$1.00 \text{ } \$1.20 \text{ } \$1.00 \text{ } \$1.20 \text{ } \$1.00 \text{ } \$1.20 \text{ } \$1.00 \text{

#### Gifenbahn-Fahrplane. Allinois Central-Wifenbahn.

| of, 12.        | Str. und   | Part Row.  | Die 3  | uge na   |
|----------------|--|--|--|--|
| PATTE CONTINUE |  |  |  |  |
|                | u tonnen e   | benfalls an  | ber 22.  | Str. s. 3  |
| otr. unl       | dinde Par  | ef . Station   | bestiegen  | merbei   |
| et bt=Tid      | et Office: 19  | 4 Clark Str  | . na yiu   | bi wellt   |
| potel.         | Büge   |  | Abfahrt  | Unfun  |
| cago & 9       | tem Orleans  | Bimiteb !  | 1.35 9   | 1 4.45   |
| cago & 2       | Remphis  |  | 1.3 91   | 4.25   |
| & et 2         | ouis Diamoi  | nd Special.  | 9.00 91  | 8.10   |
| ring ielb      | & Teratur.   | *******  | 56 00 6  | 1 - 10   |
| w Orlean       | Boftaug  |  | 3.00 23  | 112.20   |
| EJ & Gt.       | 20 is  |  | 8 40 95  | * 4.45   |
| rage & y       | tem Orleans  | Erbrek !   | 7.45 9   | 1 7.20   |
| nfatee &       | Local Boins  | 6  | 4.10 98  | 110,25   |
| ufafee. Gl     | ampaian. &   | Blooming.  | 2010 20  |  |
| on Baffac      | itera id   |  | 5.00 %   | 1 9.50   |
| ciord. D       | ubugne, Gir  | our City &   |  | ,  |
| Siour Fa       | lle Schnellat  | iq!  | 5.15 9   | 110.00   |
| cfiord. D      | ibuque & Gi  | iour City s  | 11.35 9  | 1 7.00 5   |
| diord Ba       | ffagierang   |  | 3.00 9   | 110.30   |
| diord. Fr      | reeport & 1  | ibuque   | 1.55 %   | # 1 15   |
| dford &        | Freeport Er  | pre8   | ₹ 8.30 對   |  |
| buone &        | Rodford Gri  | prek   |  | * 7.30   |
| Samitag        | Racht nur b  | is Dubuque   | . ITäglu   | b. "Tād  |
| ausgent        | mmen Coun  | itaas.   |  |  |
|                | ct. bl-Ind ocaps & 9 ccaps & 9 ccaps & 1 ccaps | it. bl. Lidet Office: 18 ootel. Züge (cago & New Orleans (ago & New Or | et. bl-Lidet Office: 194 Clarf Stryotel.  Jüge Gago & New Orleans Vimited.  Lago & Nemphis.  & L. Louis Diamond Special.  ringield & Lecatur.  v Orleans Portuga.  et & Cours Diamond Special.  ringield & Lecatur.  v Orleans Portuga.  et & Cours Diamond Special.  ringield & Lecatur.  v Orleans Portuga.  et & Orleans Egypreg.  nface & Pocal Koinis  nface Ghompaign. & Blooming.  nface grampaign. & Blooming.  nface Ghompaign. & Blooming.  nface Ghompaign. & Blooming.  nface Ghompaign.  et divord. Dibuque & Gioux City. s.  nford Baffiggierya.  et ord Baffiggierya. | icago & Neiv Cricans Limited.   1.3 91 cago & Weinvier.   1.3 91 cago & Weinvier.   1.3 91 cago & Weinvier.   1.3 92 consideration of Operation.   1.3 92 consideration of Operation.   1.3 92 consideration.   1.3 92 conside |



| CHARLES AND DESIGNATION.   | Depot: Dearborn-Station   |
|--|---|
| MONON ROUTE  | Tidet-Offices: 232 Clart G  |
| Control to let the State of the Auren  |   |
| OHENEVERS NEWALTHING EGHILLS IN ELLO   |   |
| Indianapolis und Cincinr   |   |
| indianapolis und Cincinn   | att * 8.32 9t * 5.00  |
| afanette und Louisville .  | # 8.28 23 # 6.00  |
| Bafanette und Louisville .   | * 8.32 9 * 5.00   |
| afanette Accomodation  | *3.23 9 *10.45  |
| CHICAGO & ALTON-UNI  |   |
| Ticket Office, 195   | South Clark Stree:  |
| Ticket Office, 195  * Daily. † Daily except  | Magison and Adams St.<br>South Clark Stree .<br>Sunday.   Leave.   Arrive   |
| Canal Street, between<br>Ticket Office, 195<br>* Paily. † Daily except<br>Pacific Vestibuled Express.<br>Kansas City & Denver Vestibu                                | Macison and Adams St. South Clark Stree: Sunday. Leave. Arrive 2.00 PM 1.15   11ed Limited* 6.00 PM 9.45  |
| Canal Street, between Ticket Office, 195 * Daily. † Daily excep! Pacific Vestibuled Express Kansas City & Denver Vestibuled Kansas City, Colorado & Uta              | Maoison and Adams St<br>South Clark Stree: Sunday. Leave. Arrive 2.00 PM 1.15 ( 1.16 Limited* 6.00 PM 9.45 ( 1.10 PM 8.00 PM 9.45 ( 1.10 PM 9.45 (              |
| Ticket Office, 195  * Daily. † Daily except Pacific Vestibuled Express. Kansas City & Denver Vestibut Kansas City, Colorado & Uta  * Louit Lunited                   | Macison and Adams St. South Clark Stree: Sunday, Leave. Arrive 2.00 PM 1.15 led Limited* 6.00 PM 9.45 A h Express.* 11.30 PM 8.00 A 11.00 AM 4.55   |
| Canal Street, between Ticket Office, 195 * Daily, t Daily except Pacific Vestbuled Express. Kansas City, Colorado & Uta to Louis Limited  St. Louis "Palace Express" | Macison and Adams St<br>South Clark Stree:<br>Sunday   Leave.   Arrive<br>2.00 PM   1.15  <br>aled Limited*   6.00 PM   9.45  <br>h Express.*   11.30 PM   8.00 PM   1.30 P |
| Canal Street, between<br>Ticket Office, 195<br>* Paily. † Daily except<br>Pacific Vestibuled Express.<br>Kansas City & Denver Vestibu                                | Maoison and Adams St. South Clark Stree -  Sunday Leave, Arrive 2.00 PM 1.15; 1.10 AM 4.55; 1.10 AM 4.55; 1.10 AM 7.30; 2.27 PM 8.00 AM 7.00; 2.27 PM 8.00                |

6t Baul. Minneapolis & Bacifit | \$5.00 Pt | \$7.15 Pt |
Tyreft | \$10.05 Pt | \$10.05 Pt |
Thinker Jon Towns and | \$5.00 Pt | \$7.15 Pt |
Thinker Jon Towns and | \$5.00 Pt | \$7.15 Pt |
Thinker Jon Towns and | \$5.00 Pt | \$7.15 Pt |
Thinker Jon Towns and | \$5.00 Pt | \$7.15 Pt |
Thinker Jon Towns and | \$5.00 Pt | \$7.45 Pt |
Thinker John Towns and | \$5.00 Pt | \$7.45 Pt |
Thinker John Towns and | \$5.00 Pt |
Thinker John Towns and |
Thinker

SCHROLL TO

#### gegen schlecht gahlende Miether, 371 Barrabee Str. Bm. Siebert, 3204 Bentworth Ab. Erwilliger. 794 Billwanter Abe. R. Weig, 614 Racine Abe. M. B. Stolte, 3254 S. Sallted Str.

### Dem Ende nahe!

Ein Räumungs - Verkauf, der aufräumt! Unfere Preise thun es. - Spezielle Augenöffner für

Donnerstag, Freitag & Samstag,

### NATATORIUM BARGAIN-HAUS APPLE & BAUM,

888-890 Milwautee Ave., nahe 21shland 2lve.

| Stüde beste Qualität Ginghams, passend für Kleider oder Schürzen, garantirt echte Farben; die Waarer muß nan ieben. um sie zu durbigen, sie sind das Dob-velle werch, Waumungsverkauf die Yard            |
|---|
| Stüde weiße Judia Leinen, Pique Platds und Etreifer; dies ift eine affortirte Partie, rangirend im Pretse von 1212 bis 35c, um biesetten ihmel zu raumen, 10c nehmt die Answahl für                       |
| Alciderftoffe.  |
| Stifte Atlantic Cashmere, 36 und 38 30fl breit, affort, Garbe, thereweife 280fle, sie toften dur die 2'r 31 importiren, unier Areis, um tamit 31 raumen, 15C if die Yard.                                 |
| Aleiderstoffe.  |
| Stief unvortiere Suitings. 38 bis 46 Zoll breit, die neueden Herbijdauftrungen, wir gatuntiren, daß diefelbe Waare anderskum nucht unter 50¢ bis 75¢ gefauft werden fann. Unfer Rünnungs Preis, per Yard. |
| Mleiderfroffe.  |
| Stild feinfte Friedrich Arnold bentfche Gen- riettas, 46 Soft breit, alle neuen Schaftirungen, einichtießtich schwarz fruhere Prefe 28c und \$1.25, um damit ju ranmen egt, per Yard, ür                  |
|   |

130 Dukend Handtücher. örößen 16x24, 20x38; frihere Preife 12½ bis 20 Ets., wir beschränken das Quan-tum auf ½ Duyend für jeden Käufer. — Räumungsverkauf

Damen-Aleider.

Kinder Kopftracht.

168 Kiuder-Hauben und Mügen, aus Bürd und Seibe, Größen 14 dis 18, frühere Preite 75c bis st.25, — Räu-mungs-Preits Souhe—Souhe. Wenu Ihr ein Paar Schuhe für Euch felbst der Eure Kinder braucht, ist jest die Zeit zu aufen. da folde Perabsegungen im Preis, wie wir ie biese Woche machen, selten wieder vorkommen.

Männer-Unterzeug.

Unser Basement etet einige besondere Bargains in Steingut,

Dernburg, Glick & Horner

Spigen:Gardinen.

38 Spigen-Gardinen, Rottingkam "Obds und Ende", einzein und paarweife, einzelne find et-was beichäbigt. 3 und 31/2 Nard lang



State und Adams Str.

feine Mäntel warten auf Abnehmer. Keine der großartigften Offerten

früherer Preis \$20.00 bis \$30.00.....

Rommt dieser gleich. Jadets und Capeswelche für \$12.50 bis \$15.00 verkauft wurden ..... Jadets, Capes, Newmartets-



State und Adams Str.

Ein riesiger Verkauf.



50 Dugend Damen-Brappers, Prinzeß facon, gute Prints, hohe Uermel.....

Der Stoff allein ift \$1.00 werth.

Ausgezeichnete Partie von Bingham, Batist, Century Cloth u. Indigo blaue Wrappers \$1.47 Eine Mufterpartie werth \$2.50.

Bedford Cord Tea Gowns für Damen,

regulär \$3.50, Genan wie Abbildung.. D.

# Wir verfaufen auf ohne Burgigaft die neuefte Mode

gerren - Kleidern, Damen-Mänteln, Jackets u. f. w., Uhren, Diamanten 2c. uf fleine wöchentliche oder monatliche Abichlagegahlungen.



dukverein der hausbeliker

6 Prozent, Geld zu verleihen auf verbeffertes bar bor bem Fallustrietermm, wenn gewünscht; große Betrige eine Spezialität; Darleben jum Baukn. ne Spezialitat; Darleben jum Bauen; H. Q. STONE & CO., 206 Badalle Gin.

#### 84 La Salle Street Passagescheine, Sajute und 3wijdended über Samburg, remen, Antwerpen, Rotterdam, Amften um Stettin, Savre, Baris te.

Deffentliches Notariat. Bollmadten mit confularifden Beglaubb gungen, Erbidafis : Collettionen, Boftand-jahlungen u. f. w. eine Spozialität. General-Algentur ber Banfa-Linie

swischen Hamburg-Montreal-Chicago. Ertra gut und billig für Zwischendeschen Baffagiere. Reine Umftengerei, tein Castie Sarben ober Koolstener. — Acheres der ANTON BŒNERT, Generalagent, Rechtsconsulent & Netar. 84 LA SALLE STR.

# Regelmäßige Boft-Dampficifffahrt von

Baltimore nach Bremen Darmftadt, Dunden, Dresden, Didenburg. Ctuttgart, Rarlsruhe, Weimar. Abfahrt ban Baltimore jeben Britinos, bon Buman jeben Donnerstag.

Erste Cajüte \$50, \$80-Rad Lage der Plage. Die obigen Stahldampfer find sämmtlich und bot orzüglicher Bauart, und in allen Thetien dogwen

tingerichtet. Länge 415-435 Fuß. Breite 46 Fuß. Eleftrishe Beienching in allen Raumen. Meitere Ausfunft ertheilen die Genoral-l

A. Schumacher & Co., 5 S. Gay Str., Baltime 3. 28m. Cidenburg, 58 Fifth Ave., Chie